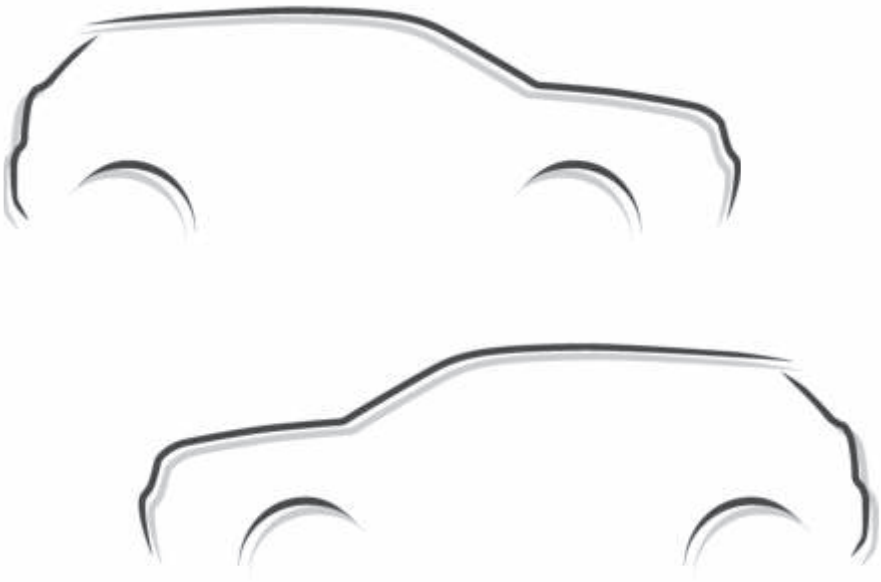
Ergänzung zur Betriebsanleitung für EyeSight-System

OUTBACK



SUBARU

Outback 2.5i:
Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,6;
CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 193;
CO_2-Klasse: G

Vorwort

Wir gratulieren zum Kauf eines mit EyeSight™ ausgerüsteten SUBARU. EyeSight bietet die modernsten Fahrassistenzfunktionen von SUBARU, darunter die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den Stop & Go Anfahrassistenten, den Spurhalteassistenten und den Spurleitassistenten. All diese Systeme sollen den Fahrer bei seinen Entscheidungen unterstützen und die Fahrt komfortabler und angenehmer machen. Die Wirkungsweise und die Verwendung der verschiedenen EyeSight-Funktionen werden für Sie am Anfang ungewohnt sein. Deshalb bitten wir Sie, dieses Handbuch gründlich zu lesen, bevor Sie EyeSight einsetzen. Außerdem empfehlen wir, EyeSight in Ruhe auszuprobieren, um selbst zu erfahren, wie es funktioniert und sich an seine Wirkungsweise zu gewöhnen.

Denken Sie daran, dass die Verantwortung für eine sichere Fahrweise immer beim Fahrer verbleibt. Als Fahrer müssen Sie immer aufmerksam bleiben und dürfen bei der Bedienung Ihres Fahrzeugs nicht nachlässig werden, weil EyeSight vorhanden ist. EyeSight kann eine aktive Mitwirkung des Fahrers nie ersetzen und in bestimmten Fahrsituationen möglicherweise nicht optimal reagieren.

Diese Broschüre ergänzt die Betriebsanleitung Ihres SUBARU und enthält eine detaillierte Beschreibung von EyeSight. Sie sollten sie zusammen mit Ihrer Betriebsanleitung lesen, um ein vertieftes Verständnis für den richtigen Umgang mit Ihrem Fahrzeug zu entwickeln.

Die Informationen, Spezifikationen und Abbildungen in dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung. SUBARU CORPORATION behält sich das Recht vor, Spezifikationen und Konstruktionen jederzeit und ohne vorige Mitteilung zu ändern, verpflichtet sich jedoch in keiner Weise, ähnliche Änderungen an zuvor verkauften Fahrzeugen vorzunehmen.

Bitte bewahren Sie diese Broschüre immer zusammen mit der Betriebsanleitung auf und lassen Sie beides im Fahrzeug, wenn Sie es verkaufen. Auch der nächste Besitzer benötigt die darin enthaltenen Informationen.

HINWEIS: "SUBARU" steht für SUBARU CORPORATION und seine verbundenen Unternehmen sowie Tochtergesellschaften.

HINWEIS: Mit "SUBARU-Händler" wird ein autorisierter SUBARU-Händler und/oder eine autorisierte SUBARU-Vertragswerkstatt bezeichnet.

SUBARU CORPORATION, TOKYO, JAPAN

"SUBARU" und das Sternenhaufen-Symbol mit den sechs Sternen sind eingetragene Marken der SUBARU CORPORATION.

© Copyright 2022 SUBARU CORPORATION

EyeSight

Über EyeSight 4
Notbremssystem mit Kollisionswarner 34
Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung 68
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) 114
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) 123
Spurhaltefunktion 134
Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) 144
Anfahr-Kollisionswarner 156
Spurhalteassistent 164
Spurleitassistent 169
Stop & Go Anfahrassistent 173
Verkehrszeichenerkennung (wenn vorhanden) 175
EyeSight-Assistenzmonitor 184
Konventioneller Geschwindigkeitsregler 186
Liste der Alarm-/Benachrichtigungstöne 198
EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung 200
Informationen zur Open-Source-Software 205
Ändern der Einstellungen 206
Liste der Bildschirmmeldungen 212
Fehlersuche 217

Über EyeSight

EyeSight ist ein Fahrassistenzsystem, das dem Fahrer mit einer Vielzahl von Funktionen bei seinen Entscheidungen hilft und so für eine sicherere und komfortablere Fahrt sorgt und Ermüdungserscheinungen verringert. Mithilfe von Bildern der Stereokamera erkennt EyeSight vorausfahrende Fahrzeuge, Hindernisse, Spurbegrenzungslinien und anderes. Für Modelle mit SRVD verwendet EyeSight auch Radarsensoren zur Erkennung von Fahrzeugen, die sich nahe am Heck Ihres Fahrzeugs befinden.

⚠ WARNUNG

Der Fahrer bleibt für eine sichere Fahrweise verantwortlich. Auch wenn Ihr Fahrzeug mit EyeSight ausgerüstet ist, müssen Sie sich immer an die Verkehrsregeln und Vorschriften halten. Halten Sie immer einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, achten Sie auf Ihre Umgebung und die Fahrbedingungen, und ergreifen Sie erforderliche Maßnahmen, um einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

Verlassen Sie sich beim Fahren niemals ausschließlich auf EyeSight.

EyeSight wurde dafür entwickelt, den Fahrer bei seinen Entscheidungen zu unterstützen, um das Unfall- und Schadensrisiko zu reduzieren und den Fahrer zu entlasten.

Wenn eine EyeSight-Warnung aktiviert wird, müssen Sie darauf achten, was vor Ihnen und um Sie herum geschieht und erforderliche Maßnahmen ergreifen.

Dieses System ist nicht darauf ausgelegt, den Fahrer bei schlechter Sicht oder extremen Wetterbedingungen beim Fahren zu unterstützen, oder ihn vor unvorsichtiger Fahrweise zu warnen, wenn er der vor ihm liegenden Straße nicht seine volle Aufmerksamkeit schenkt. Es kann auch nicht in allen Fahrsituationen Kollisionen verhindern.

Wenn ein Warnsignal/eine Benachrichtigung, das Notbremssystem mit Kollisionswarner, der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion oder ein anderes System aktiviert wird, sollte der Fahrer den Bereich um das Fahrzeug herum überprüfen und dann entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Die Erkennungs- und Steuerungsfähigkeiten von EyeSight haben Grenzen. Lesen Sie die Anleitung für jede Funktion durch, bevor Sie das System verwenden und verwenden Sie es immer ordnungsgemäß. Eine unsachgemäße Verwendung kann zu einem Ausfall der Steuerungsleistung und damit zu Unfällen führen.

Bitte beachten Sie folgende Seiten für die einzelnen Funktionen:
- Für das Notbremssystem mit Kollisionswarner siehe Seite 34.
- Für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung siehe Seite 68.
- Für die Fahrspurzentrierungsfunktion siehe Seite 99.
- Für den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer siehe Seite 114.
- Für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer siehe Seite 123.
- Für die Spurhaltefunktion siehe Seite 134.
- Für den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung siehe Seite 144.
- Für den Anfahr-Kollisionswarner siehe Seite 156.
- Für den Spurhalteassistenten siehe Seite 164.
- Für den Spurleitassistenten siehe Seite 169.
- Für den Stop & Go Anfahrassistenten siehe Seite 173.
- Für die Verkehrszeichenerkennung siehe Seite 175.
- Für den konventionellen Geschwindigkeitsregler siehe Seite 186.

Bei Modellen mit Linkslenkung:

Bei Fahrzeugen mit Linkslenkung ist EyeSight für das Fahren auf der rechten Straßenseite konfiguriert. Durch Ändern der Einstellung Fahrspuranpassung kann EyeSight jedoch auch für das Fahren auf der linken Seite konfiguriert werden.*

⇒ **Seite 206**

Wenn die Fahrspureinstellung (Fahrseite) nicht mit der Fahrspur übereinstimmt, ist die Leistung von EyeSight unter Umständen eingeschränkt.

***: Eigenschaften und Einstellungen, die durch spezifische Unterschiede zwischen Modellen mit Rechts- und Linkslenkung betroffen sind, können nicht geändert werden.**

Bei Modellen mit Rechtslenkung:

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist EyeSight für das Fahren auf der linken Straßenseite konfiguriert. Durch Ändern der Einstellung Fahrspuranpassung kann es jedoch auch für das Fahren auf der rechten Seite konfiguriert werden.*

⇒ **Seite 206**

Wenn die Fahrspureinstellung (Fahrseite) nicht mit der Fahrspur übereinstimmt, ist die Leistung von EyeSight unter Umständen eingeschränkt.

***: Eigenschaften und Einstellungen, die durch spezifische Unterschiede zwischen Modellen mit Rechts- und Linkslenkung betroffen sind, können nicht geändert werden.**

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen auftreten, müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten. Verwenden Sie auch nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, die Fahrspurzentrierungsfunktion, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden), den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden), die Spurhaltefunktion, den aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) oder den konventionellen Geschwindigkeitsregler.
  - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.[*1]
  - Das temporäre Reserverad ist montiert.[*1]
  - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.[*1]
  - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.[*1]
  - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
  - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
  - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
  - Es sind Schneeketten montiert.
  - Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
  - Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
  - Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
  - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
  - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.[*2]
  - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
  - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
  - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.[*3]

- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, die Fahrspurzentrierungsfunktion, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden), den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden), die Spurhaltefunktion, den aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) und den konventionellen Geschwindigkeitsregler.
  - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*1
  - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*1
  - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nicht die Fahrspurzentrierungsfunktion, die Spurhaltefunktion oder den aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden).
  - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
  - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.

*1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

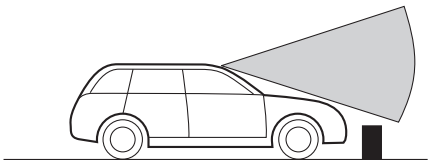
*2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

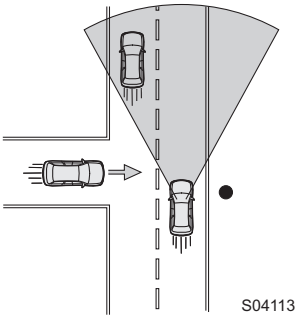
VORSICHT

- Die Eigenschaften der Stereokamera ähneln denen menschlicher Augen. Daher haben Bedingungen, die es dem Fahrer erschweren, nach vorne zu sehen, eine ähnliche Wirkung auf die Stereokamera. Zudem wird dem System die Erkennung von Fahrzeugen, Hindernissen und Fahrspuren erschwert.
- Die Erkennung durch das EyeSight-System ist auf Objekte beschränkt, die sich im Sichtfeld der Stereokamera befinden. Nachdem ein Objekt in das Sichtfeld der Kamera tritt, kann es außerdem einige Zeit dauern, bis das System es als Zielhindernis erkennt und den Fahrer warnt.

Beispiel für die Reichweite des Sichtfeldes der Stereokamera



Niedrige Objekte im Umfeld des Fahrzeugs können nicht erkannt werden.



S04113

- Unter den nachstehend genannten Bedingungen kann es für das System schwierig werden, vorausfahrende Fahrzeuge, Motorräder, Fahrradfahrer, Fußgänger und Hindernisse auf der Straße sowie Fahrbahnmarkierungen zu erkennen. EyeSight kann seinen Betrieb auch vorübergehend einstellen. Diese vorübergehende Unterbrechung wird jedoch beendet, sobald sich die Bedingungen verbessern und das Fahrzeug eine kurze Zeit gefahren wurde.
  - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel). Die Wahrscheinlichkeit, dass das System seinen Betrieb vorübergehend einstellt, erhöht sich insbesondere dann, wenn die Windschutzscheibe mit einem Ölfilm bedeckt ist, ein Glasbeschichtungsmittel aufgebracht wurde oder schlecht funktionierende Scheibenwischer verwendet werden.
  - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
  - Die Windschutzscheibenwaschanlage wird verwendet.
  - Regentropfen, Wassertropfen oder Schmutz auf der Windschutzscheibe wurden nicht ausreichend entfernt.

- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
- Beim Ein- und Ausfahren in bzw. aus einem Tunnel
- Die Rückansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (zum Beispiel ein Niederfluranhänger usw.).
- Das Hindernis vor dem Fahrzeug ist ein Zaun, eine Wand, ein Rollladen usw. mit gleichförmiger Musterung (Streifenmuster, Ziegelraster usw.) oder ohne Muster.
- Das Hindernis vor dem Fahrzeug ist eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
- Das vorausfahrende Fahrzeug hat bei Nacht oder in einem Tunnel die Heckleuchten nicht eingeschaltet
- Beim Durchfahren unter Bannern, Flaggen, tief hängenden Ästen oder dichter/hoher Vegetation
- Bei starken Steigungen oder Gefällen
- Es ist völlig dunkel und es werden keine Objekte erkannt.
- Die Umgebung des Fahrzeugs ist farblich einheitlich (wenn zum Beispiel alles mit Schnee bedeckt ist usw.).
- Reflektionen in der Windschutzscheibe verhindern eine präzise Erkennung.

• Unter den nachstehend genannten Bedingungen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen. In diesen Fällen nimmt EyeSight den Betrieb wieder auf, sobald die Bedingungen sich verbessern.
- Die Innen- oder Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera ist verschmutzt oder beschlagen.
- Die Temperatur im Fahrzeug ist sehr hoch, zum Beispiel, wenn das Fahrzeug lange in direktem Sonnenlicht stand, oder die Temperatur im Fahrzeug ist sehr niedrig, zum Beispiel, wenn das Fahrzeug lange in extremer Kälte stand.
- Sofort, nachdem der Motor angelassen wurde

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

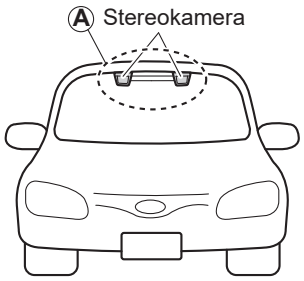
- Unter den nachstehend genannten Bedingungen ist es schwierig, vorausfahrende Fahrzeuge, Motorräder, Radfahrer, Fußgänger, Hindernisse auf der Straße, Fahrbahnen usw. zu erkennen. Außerdem stellt das EyeSight-System möglicherweise vorübergehend den Betrieb ein. Stellt das EyeSight-System mehrmals hintereinander den Betrieb ein, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
  - Die Linsen der Stereokamera sind verschmutzt oder verstaubt.
  - Die Stereokamera ist durch einen starken Schlag nicht mehr richtig ausgerichtet.
  - Das Fahrzeug ist lange Zeit nicht gefahren worden (zum Beispiel 1 Jahr oder länger).
- Schalten Sie bei einer Störung des EyeSight-Systems das Notbremssystem mit Kollisionswarner, die Spurhaltefunktion und den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) aus und verwenden Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, die Fahrspurzentrierungsfunktion, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden), den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) und den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht mehr. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
  ⇒ Seite 206
- Wenn die Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte leuchtet, funktioniert das Notbremssystem mit Kollisionswarner möglicherweise nicht richtig. Wenn die Warnleuchte leuchtet, schalten Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner aus. Verwenden Sie auch nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden), den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) oder den konventionellen Geschwindigkeitsregler.

HINWEIS

- EyeSight zeichnet die folgenden Daten auf und speichert sie, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert wird, wenn die “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)”-Warnung aktiviert wird und wenn die SRS-Airbags ausgelöst wurden. Es zeichnet keine Gespräche oder sonstigen Audiodaten auf.
  - Bilddaten der Stereokamera
  - Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug
  - Fahrgeschwindigkeit
  - Einschlagwinkel des Lenkrads
  - Seitliche Bewegung im Verhältnis zur Fahrtrichtung
  - Betätigungsstatus des Gaspedals
  - Betätigungsstatus des Bremspedals
  - Wählhebelposition
  - Kilometerzählerstand
  - Daten zu ABS, Fahrzeugdynamikregelung und Antriebsschlupfregelungs-Funktion
  - Zeitpunkt des Auftretens
- SUBARU und Vertragspartner von SUBARU greifen unter Umständen auf die aufgezeichneten Daten zu und nutzen sie für Forschungs- und Entwicklungszwecke. SUBARU und Vertragspartner von SUBARU werden die erhaltenen Daten Außenstehenden nicht offenlegen oder zur Verfügung stellen, außer unter folgenden Bedingungen.
  - Der Fahrzeughalter hat seine Zustimmung gegeben.
  - Die Offenlegung/Bereitstellung basiert auf einem Gerichtsbeschluss oder einer anderen rechtswirksamen Forderung.
  - Daten, die so modifiziert wurden, dass der Nutzer und das Fahrzeug nicht identifiziert werden können, werden zu statistischen und ähnlichen Zwecken an Forschungsinstitute weitergegeben.

Handhabung der Stereokamera

Die Stereokamera befindet sich an der Windschutzscheibe.

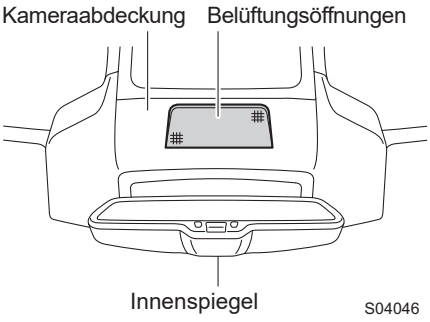


S01107

VORSICHT

- Die Stereokamera überprüft und erkennt Verschmutzungen und Unschärfe auf der Vorderseite der Kamera. Die Erkennungsgenauigkeit beträgt allerdings nicht ganz 100 %.
  Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass die Funktion Verschmutzungen oder Unschärfe auf der Vorderseite der Stereokamera nicht präzise erkennt. Es kann auch vorkommen, dass die Funktion Schnee oder Eis auf der Windschutzscheibe nahe der Stereokamera nicht erkennt. Achten Sie unter solchen Bedingungen immer auf eine saubere Windschutzscheibe (gekennzeichnet mit Ⓐ). Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen des Systems kommen. Wenn diese Funktion erkennt, dass die Vorderseite der Stereokamera verschmutzt oder unscharf ist, können abgesehen vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) oder konventionellen Geschwindigkeitsregler keine EyeSight-Funktionen aktiviert werden.
- Wenn der Bereich um die Kameralinsen verschmutzt ist, versuchen Sie nicht, die Windschutzscheibe selbst zu reinigen. Wenden Sie sich zur Überprüfung des Fahrzeugs an einen SUBARU-Händler.

- Die Linsen der Stereokamera sind Präzisionsbauteile. Beachten Sie stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, insbesondere für den Bereich um die Kameralinsen herum.
  - Berühren Sie niemals die Linsen der Stereokamera. Versuchen Sie auch nicht, die Linsen zu reinigen. Wenn Sie die Linsen versehentlich berührt haben, wenden Sie sich unbedingt an einen SUBARU-Händler.
  - Wenn Sie die Innenseite der Windschutzscheibe um die Kameraabdeckung herum reinigen, sprühen Sie den Reiniger nicht direkt auf die Windschutzscheibe. Sprühen Sie den Reiniger stattdessen auf ein Tuch und wischen Sie dann die Windschutzscheibe ab.
  - Die Stereokamera darf keinesfalls harten Schlägen oder Stößen ausgesetzt werden.
  - Die Stereokamera darf nicht ausgebaut oder zerlegt werden.
  - Die Einbauposition der Stereokamera darf ebenso wenig verändert werden wie die umgebenden Strukturen.
- Wenn das Kamerasystem heiß wird, können die Kühlventilatoren in Betrieb gehen. Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen in der Kameraabdeckung. Führen Sie auch nichts in die Belüftungslöcher ein. Andernfalls könnte das Kamerasystem beschädigt werden.



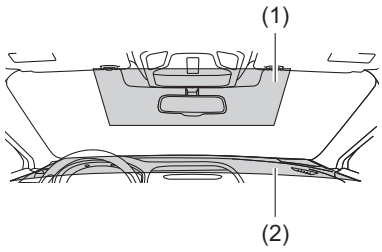
- Berühren Sie nicht die Kameraabdeckung, da sie aufgrund der vom Kamerasystem erzeugten Wärme heiß sein kann.
- Wenn die Kameraabdeckung einen Schlag erfährt, stark zusammengedrückt wird oder anderweitig Stößen ausgesetzt wird, funktionieren die EyeSight-Funktionen möglicherweise nicht korrekt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

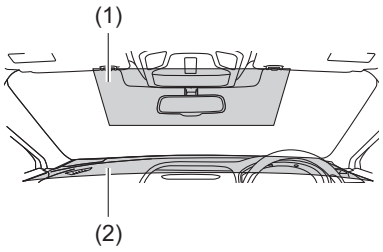
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- In den Bereichen, die in den Abbildungen als Verbotszonen (1) und (2) grau gekennzeichnet sind, dürfen keine anderen als die von SUBARU zugelassenen Zubehörteile installiert werden. Dazu gehören Windschutzscheibe (innen und außen), Innenspiegel, Kameraabdeckung und die Oberseite der Instrumententafel.
  - Selbst wenn Zubehörteile außerhalb der Verbotszonen installiert werden, kann es durch die Spiegelung von Licht oder anderen Objekten zu Fehlfunktionen von EyeSight kommen. In diesem Fall müssen Sie die Zubehörteile entfernen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
  - Bringen Sie keine Aufkleber oder sonstiges Zubehör an die Windschutzscheibe an (innen oder außen). Ist dies unumgänglich (zum Beispiel aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur elektronischen Mauterfassung), vermeiden Sie den verbotenen Bereich (1), der in den Abbildungen als graue Zone dargestellt ist. Andernfalls kann das Sichtfeld der Stereokamera beeinträchtigt werden mit der Folge, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
  - Bringen Sie keine Gegenstände in der grau gekennzeichneten Verbotszone (2) an. Andernfalls kann die Stereokamera aufgrund von Reflexionen in der Windschutzscheibe Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und das EyeSight-System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
  - Reinigen Sie die Oberfläche der Instrumententafel nicht mit Chemikalien oder anderen Substanzen. Andernfalls kann die Stereokamera aufgrund von Reflexionen in der Windschutzscheibe Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und das EyeSight-System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Modelle mit Linkslenkung

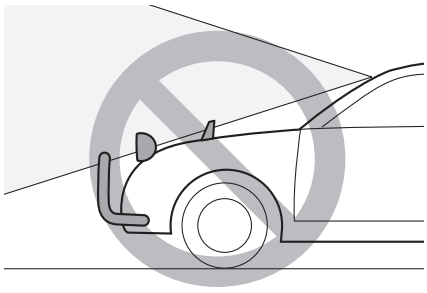


Modelle mit Rechtslenkung



H00336

- Dieses SUBARU-Fahrzeug ist mit der EyeSight-Funktion ausgestattet. Diese Funktion wurde von SUBARU ausschließlich für den Einsatz von Original-SUBARU-Wischerblättern entwickelt. Im Fall eines Austauschs oder einer Reparatur dürfen nur Original-SUBARU-Wischerblätter oder Wischerblätter eines anderen Herstellers montiert werden, die genau dieselben Eigenschaften haben wie Original-SUBARU-Wischerblätter, um diese Funktion weiter nutzen zu können.
  Ersatzteile minderer Qualität können es für die Stereokamera unmöglich machen, Objekte präzise zu erkennen, und die Funktion des EyeSight-Systems kann beeinträchtigt werden. SUBARU und SUBARU-Händler haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung anderer Ersatzteile als Original-Ersatzteile von SUBARU verursacht werden.
- Tauschen Sie beschädigte Wischerblätter oder verschlissene Wischergummis so schnell wie möglich aus. Die Verwendung von geschädigten Wischerblättern oder verschlissenen Wischergummis kann zu Schlierenbildung auf der Windschutzscheibe führen. Andernfalls kann die Stereokamera Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und die Funktion des EyeSight-Systems kann beeinträchtigt werden, weil Schlieren oder Tropfen auf der Windschutzscheibe zurückbleiben.
- Montieren Sie kein Zubehör an die Fahrzeugfront, zum Beispiel auf der Motorhaube oder am Kühlergrill. Dies kann das Sichtfeld der Kamera beeinträchtigen mit der Folge, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.



S01098

- Vergewissern Sie sich beim Transport von Dachgepäck, dass das Sichtfeld der Stereokamera nicht eingeschränkt wird. Ein eingeschränktes Stereokamera-Sichtfeld kann sich negativ auf die Funktion des Systems auswirken. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Halten Sie die Windschutzscheibe (innen und außen) immer sauber. Wenn die Windschutzscheibe beschlagen ist oder sich Schmutz oder ein Ölfilm auf ihr abgelagert hat, kann die Stereokamera Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und das EyeSight-System funktioniert unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Bringen Sie keinerlei Geräte oder Zubehörteile an der mittleren Belüftungsöffnung an, da eine Änderung des Luftstroms die Leistung von EyeSight beeinträchtigen könnte.
- Verwenden Sie für die Windschutzscheibe keine Glasbeschichtungsmittel oder ähnliche Substanzen. Andernfalls könnte der ordnungsgemäße Betrieb des Systems beeinträchtigt werden.
- Bringen Sie keinerlei Folien oder zusätzliche Glasschichten auf der Windschutzscheibe an. Dies könnte zu Fehlfunktionen des Systems führen.
- Wenn die Windschutzscheibe Kratzer oder Risse aufweist, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.
- Wenn die Windschutzscheibe ausgetauscht oder repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.
  Dieses SUBARU-Fahrzeug ist mit der EyeSight-Funktion ausgestattet. Diese Funktion wurde von SUBARU ausschließlich für den Einsatz von Original-SUBARU-Windschutzscheiben entwickelt. Wenn die Windschutzscheibe ersetzt oder repariert werden muss, darf nur eine Original-SUBARU-Windschutzscheibe oder die Windschutzscheibe eines anderen Herstellers eingebaut werden, die genau dieselben Eigenschaften hat wie die Original-SUBARU-Windschutzscheibe, um diese Funktion weiter nutzen zu können.
  Ersatzteile minderer Qualität können es für die Stereokamera unmöglich machen, Objekte präzise zu erkennen, und die Funktion des EyeSight-Systems kann beeinträchtigt werden. SUBARU und SUBARU-Händler haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung anderer Ersatzteile als Original-Ersatzteile von SUBARU verursacht werden.
  Wenn die Windschutzscheibe ausgebaut oder ersetzt wurde, muss die Stereokamera außerdem neu eingestellt werden, um die EyeSight-Funktion weiter nutzen zu können. Für nähere Informationen zur Einstellung der Stereokamera wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler oder einen Reparaturbetrieb, der in der Lage ist, das EyeSight-System zu warten.

Handhabung der Radarsensoren (wenn vorhanden)

Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

EyeSight-Funktionen

EyeSight umfasst folgende Funktionen.

■ Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Funktion umfasst eine Abstandswarnung, die den Fahrer warnt und zu einer Vermeidungshandlung auffordert, wenn die Gefahr einer Kollision mit einem Hindernis (ein Fahrzeug, Fußgänger, Radfahrer usw.) vor ihm besteht. Wenn der Fahrer nichts zur Vermeidung unternimmt, werden die Bremsen automatisch betätigt, um den Unfallschaden zu begrenzen oder, wenn möglich, die Kollision zu verhindern.
⇒ Seite 34

Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden)

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn die Möglichkeit einer Kollision mit einem Fahrzeug, Fußgänger oder Radfahrer vor dem Fahrzeug besteht. Wenn der Fahrer nicht ausweicht, betätigt das System das Lenkrad und versucht so, eine Kollision zu vermeiden.
⇒ Seite 54

■ Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Diese Funktion hält die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht. Im Fall eines in derselben Spur vorausfahrenden Fahrzeugs passt sie die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit bis zur eingestellten Höchstfahrgeschwindigkeit an die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs an.
⇒ Seite 68

Fahrspurzentrierungsfunktion

Diese Funktion hilft ein Abdriften von der Fahrspur zu vermeiden, indem sie Spurmarkierungen (z. B. weiße Linien) und das vorausfahrende Fahrzeug auf Autobahnen, Schnellstraßen und Straßen erkennt und Lenkunterstützung bereitstellt. Die Fahrspurzentrierungsfunktion funktioniert nur, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.
⇒ Seite 99

■ Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

Diese Funktion steuert die Fahrgeschwindigkeit so, dass sie die vom Fahrer manuell eingestellte Fahrgeschwindigkeit nicht überschreitet.
⇒ Seite 114

■ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

Diese Funktion steuert die Fahrgeschwindigkeit so, dass sie die eingestellte Fahrgeschwindigkeit nicht überschreitet, die automatisch gemäß den von der Verkehrszeichenerkennung erkannten Verkehrszeichen eingestellt wird. Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit muss vom Fahrer manuell eingestellt werden, bevor der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer in Funktion tritt.
⇒ Seite 123

■ Spurhaltefunktion

Beim Fahren auf Schnellstraßen und Autobahnen erkennt das System die Fahrbahnmarkierungen (und Straßenbegrenzungen (bei Modellen für Europa)). Wenn es wahrscheinlich erscheint, dass Ihr Fahrzeug die Fahrspur verlässt, unterstützt das System den Lenkvorgang, indem es in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt, und verhindert so das Verlassen der Fahrspur.
⇒ Seite 134

■ Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Wenn es wahrscheinlich erscheint, dass das Fahrzeug die Spur verlässt, während sich ein hinterherfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug in der Nebenspur nähert, unterstützt das System den Fahrer, indem es das Lenkrad in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt, sodass das Fahrzeug in der Fahrspur bleibt.
⇒ Seite 144

■ Anfahr-Kollisionswarner

Diese Funktion reduziert ungewollte Vorwärtsbewegungen, die durch eine falsche Stellung des Wählhebels oder ein versehentlich oder zu stark betätigtes Gaspedal verursacht werden.
⇒ Seite 156

■ Spurhalteassistent

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn das Fahrzeug die Fahrspur zu verlassen droht.
⇒ Seite 164

■ Spurleitassistent

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn ein seitliches Abdriften des Fahrzeugs erkannt wird, das durch Übermüdung des Fahrers, mangelnde Konzentration auf die Straße, Unachtsamkeit, starke Seitenwinde oder andere Faktoren verursacht wird.
⇒ Seite 169

■ Stop & Go Anfahrassistent

Diese Funktion weist den Fahrer darauf hin, dass das vor ihm stehende Fahrzeug angefahren ist, sein Fahrzeug jedoch weiterhin steht.
⇒ Seite 173

■ Verkehrszeichenerkennung (wenn vorhanden)

Die Verkehrszeichenerkennung ist eine Funktion, die die Stereokamera zur Erkennung von Verkehrszeichen verwendet. Wenn eine Geschwindigkeitsbeschränkung oder eine andere Beschränkung auf Ihrer Fahrspur erkannt wird, wird auf der Kombiinstrumentenanzeige eine Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt.
⇒ Seite 175

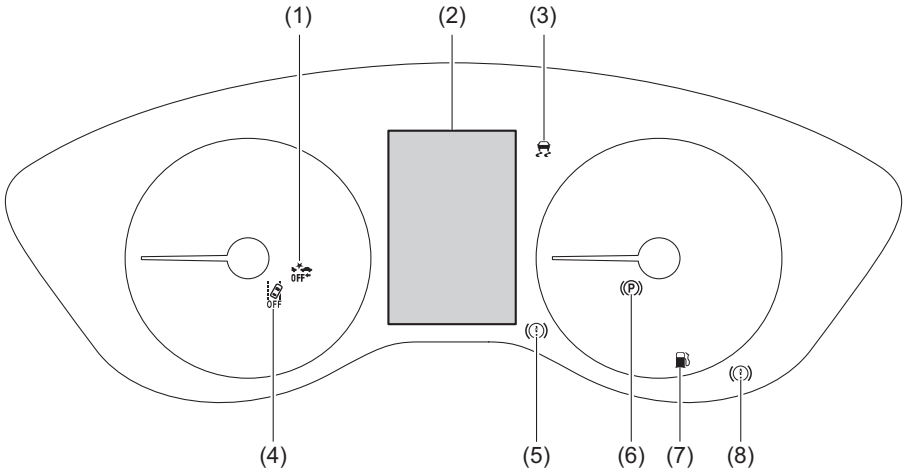
■ Konventioneller Geschwindigkeitsregler

In diesem Modus hält das System eine konstante Fahrgeschwindigkeit aufrecht. Dem vorausfahrenden Fahrzeug wird nicht gefolgt. Diese Funktion kann sogar dann verwendet werden, wenn das EyeSight-System vorübergehend seinen Betrieb eingestellt hat (⇒ Seite 202). Zur Verwendung dieser Funktion muss von adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.
⇒ Seite 186

HINWEIS

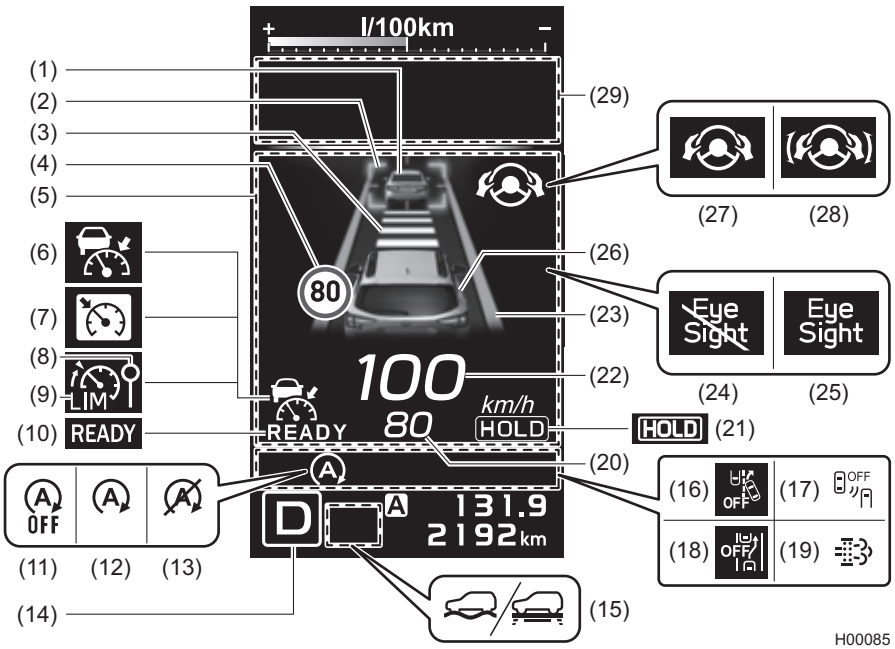
EyeSight funktioniert nicht, wenn der Motor nicht läuft (außer der Motor wurde von der Stop & Go Startautomatik abgeschaltet).

Anzeigen in der Instrumententafel



H00702

(1) Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner
(2) Kombiinstrumentenanzeige
(3) Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte
(4) Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten
(5) Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb)
(6) Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse
(7) Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand
(8) Bremssystem-Warnleuchte (rot)



Die Anzeige-Einheiten können in den Bildschirmeinstellungen geändert werden.
Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

(1) Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs
(2) Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs
(3) Anzeige der Abstandseinstellung
(4) Anzeige für Verkehrszeichen (wenn vorhanden)
(5) EyeSight-Anzeigebereich
(6) Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung
(7) Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers
(8) Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)
(9) Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)
(10) Anzeige READY
(11) Anzeige für Stop & Go Startautomatik OFF
(12) Anzeige für Stop & Go Startautomatik (grün)/Warnanzeige für Stop & Go Startautomatik (gelb)
(13) Anzeigeleuchte für Stop & Go Startautomatik – keine Aktivität erkannt
(14) Wählhebel-/Schaltpositionsanzeige
(15) X-MODE-Anzeige
(16) Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF (wenn vorhanden)
(17) SRVD-OFF-Anzeige (wenn vorhanden)
(18) Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden)
(19) Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)
(20) Eingestellte Fahrgeschwindigkeit
(21) Anzeige HOLD
(22) Aktuelle Fahrgeschwindigkeit
(23) Fahrspuranzeige
(24) Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight (weiß)
(25) EyeSight-Warnanzeige (gelb)
(26) Darstellung Ihres Fahrzeugs
(27) Anzeige für Fahrspurzentrierung (weiß)
(28) Anzeige für Fahrspurzentrierung (grün)
(29) Bildschirmbereich für Warnungen

	Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung • Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der -Schalter (CRUISE) gedrückt wird. ⇒ Seite 77 • Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, wechselt die Farbe der Anzeige von Weiß zu Grün. Wenn der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Betrieb ist, wechselt die Anzeige von Grün zu Weiß. ⇒ Seite 78
	Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers • Diese Anzeige leuchtet, wenn der Schalter / (Einstellung der Abstandswarnung) nach dem Drücken des Schalters (CRUISE) gedrückt gehalten wird. ⇒ Seite 188 • Die Farbe der Anzeige wechselt von Weiß zu Grün, wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert ist. ⇒ Seite 189
	Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) • Diese Anzeige leuchtet, wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer* eingeschaltet ist. ⇒ Seiten 116 und 125 • Ist der Geschwindigkeitsbegrenzer* eingeschaltet, wechselt die Farbe der Anzeige von Weiß zu Grün. ⇒ Seiten 117 und 126 • Diese Anzeige leuchtet weiß, wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer* aufgrund eines starken Drückens des Gaspedals vorübergehend deaktiviert wird oder wenn sich der Wählhebel in der Stellung “R” befindet. *: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer
	Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) • Diese Anzeige leuchtet, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet ist. ⇒ Seite 125 • Ist der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet, wechselt die Farbe der Anzeige von Weiß zu Grün. ⇒ Seite 127 • Diese Anzeige leuchtet weiß, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer aufgrund eines starken Drückens des Gaspedals vorübergehend deaktiviert wird oder wenn sich der Wählhebel in der Stellung “R” befindet.
	Anzeige für Verkehrszeichen (wenn vorhanden) Diese Anzeige zeigt die Geschwindigkeitsbegrenzung und andere Verkehrszeichen an, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt werden. ⇒ Seite 175

READY	**Anzeige READY** READY leuchtet, wenn der Geschwindigkeitsregler*1 oder der Geschwindigkeitsbegrenzer*2 (wenn vorhanden) aktiviert werden kann. ⇒ Seiten 77, 116, 125 und 188 *1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler *2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer
HOLD	**Anzeige HOLD** HOLD leuchtet auf, wenn die Brems-Haltefunktion aktiviert wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist. ⇒ Seite 86
	Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die Brems-Haltefunktion aktiviert ist, leuchtet diese Anzeigeleuchte bei Erkennen eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf. ⇒ Seite 79
	Anzeige der Abstandseinstellung Zeigt die Abstandseinstellung an, die mit dem / -Schalter (Abstandseinstellung) eingestellt wurde. ⇒ Seite 85
60	**Eingestellte Fahrgeschwindigkeit** • Zeigt die eingestellte Fahrgeschwindigkeit an. • Die Farbe dieser Anzeige wechselt von Weiß zu Grün, wenn der Geschwindigkeitsregler*1 oder der Geschwindigkeitsbegrenzer*2 (wenn vorhanden) aktiviert ist. ⇒ Seiten 78, 116, 125 und 189 *1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler *2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer
D	**Wählhebel-/Schaltpositionsanzeige** Diese Anzeige leuchtet und zeigt die Wählhebelposition oder den eingelegten Gang an.
Eye Sight	**EyeSight-Warnanzeige (gelb)** • Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn im EyeSight-System eine Störung auftritt. • Wenn sie leuchtet oder blinkt, kann keine der EyeSight-Funktionen genutzt werden (einschließlich der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und des Notbremssystems mit Kollisionswarner usw.). ⇒ Seite 200

	Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight (weiß) • Die Anzeige leuchtet, wenn das EyeSight-System vorübergehend abgeschaltet ist. • Wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird, leuchtet diese Anzeige auf, wenn der Schalter (CRUISE) innerhalb von etwa 10 Sekunden nach dem Anlassen des Motors auf ON gestellt wird. Circa 10 Sekunden nach dem Start des Motors erlischt die Anzeige. • Bei leuchtender Anzeige kann abgesehen vom Geschwindigkeitsbegrenzer* (wenn vorhanden) oder vom konventionellen Geschwindigkeitsregler keine der EyeSight-Funktionen genutzt werden. Modelle, die mit dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausgestattet sind, werden jedoch nicht mehr in der Lage sein, Verkehrszeichen zu erkennen, und die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird nicht mehr entsprechend den veröffentlichten Geschwindigkeitsbegrenzungen aktualisiert. ⇒ Seite 202 *: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer
	Anzeige für Stop & Go Startautomatik (grün) (dient auch als Warnanzeige für Stop & Go Startautomatik (gelb)) • Diese Anzeige leuchtet gelb auf, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird und erlischt dann nach dem Anlassen des Motors. • Sie leuchtet grün, während die Stop & Go Startautomatik funktioniert. Sie erlischt, nachdem der Motor wieder angelassen wurde. • Sie leuchtet gelb, wenn in der Stop & Go Startautomatik eine Störung auftritt. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Anzeige für Stop & Go Startautomatik OFF Diese Anzeige leuchtet, wenn die Stop & Go Startautomatik ausgeschaltet ist. Sie erlischt, wenn die Stop & Go Startautomatik eingeschaltet wird. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Anzeigeleuchte für Stop & Go Startautomatik – keine Aktivität erkannt Wenn das Fahrzeug angehalten wird, leuchtet die Anzeigeleuchte auf, falls die Betriebsbedingungen für die Stop & Go Startautomatik nicht erfüllt sind. Sie erlischt, sobald sich das Fahrzeug in Bewegung setzt. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

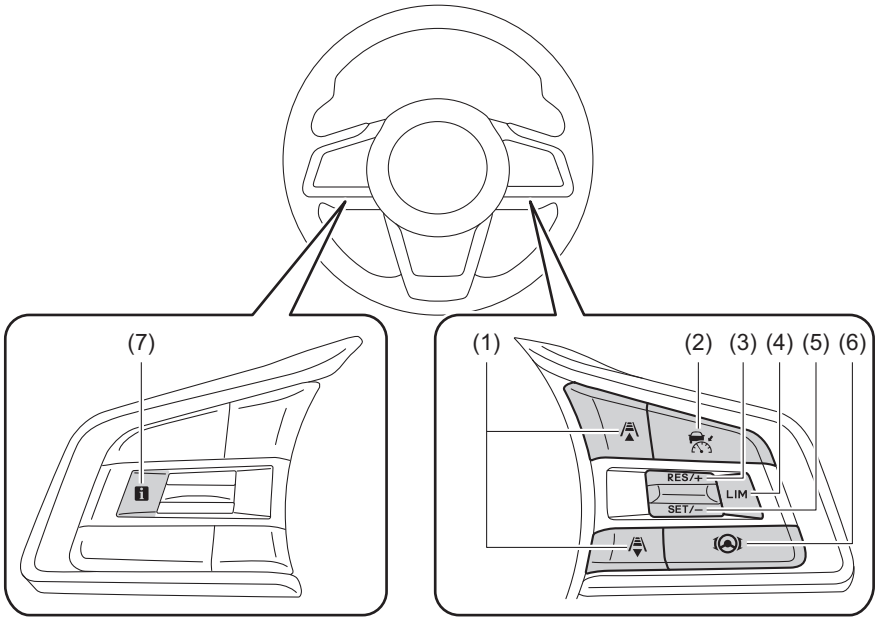
	X-MODE-Anzeige Diese Anzeige leuchtet, wenn der X-MODE eingeschaltet ist. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten • Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent ausgeschaltet sind. • Sie leuchtet auch, wenn der Zündschalter zur Position ON gedreht wird. Etwa 10 Sekunden nach dem Starten des Motors erlischt die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten oder leuchtet weiterhin, abhängig vom aktuellen Zustand (ON oder OFF). ⇒ Seiten 168 und 172
	Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner • Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet sind. • Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte auf, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird. Circa 10 Sekunden nach dem Anlassen des Motors erlischt sie. ⇒ Seiten 67 und 163
	Fahrspuranzeige • Sowohl die rechte als auch die linke Linie oder nur eine Linie leuchten blau, wenn durch Erkennen der Fahrbahnmarkierungen die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiviert wird. • Wenn Ihr Fahrzeug bei aktivierter Fahrspurzentrierungsfunktion von der Fahrspur abweicht, blinkt die Linie, die das Fahrzeug gerade überquert, gelb. • Sie leuchtet grau, wenn die Spurhaltefunktion eingeschaltet ist. • Die rechte und linke Linie oder nur eine Linie leuchtet weiß, wenn die Spurhaltefunktion in den Standby-Status wechselt. • Sie leuchtet auf der Seite gelb, auf der die Spurhaltefunktion aktiviert ist. ⇒ Seiten 109, 112 und 140
	Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs Die Fahrspurzentrierungsfunktion geht durch Erkennen des vorausfahrenden Fahrzeugs in Betrieb.

	Bremssystem-Warnleuchte (rot) Wenn die Bremssystem-Warnleuchte (rot) beim Fahren mit gelöster elektronischer Feststellbremse aufleuchtet, schalten Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner aus. Verwenden Sie zu diesem Zeitpunkt nicht den Geschwindigkeitsregler*1 oder den Geschwindigkeitsbegrenzer*2 (wenn vorhanden). Wenn die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht erlischt, halten Sie das Fahrzeug umgehend an einer sicheren Stelle an. Wenden Sie sich zur Überprüfung des Systems an einen SUBARU-Händler. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. *1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler *2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer
	Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb) Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das elektronische Feststellbremssystem eine Störung aufweist. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse Diese Anzeigeleuchte leuchtet, wenn die elektronische Feststellbremse angezogen ist. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Darstellung Ihres Fahrzeugs Wenn das Bremspedal betätigt wird oder die Bremssteuerung aktiviert ist, leuchtet das Bremslicht auf der Fahrzeuganzeige rot.
	Anzeige für Fahrspurzentrierung • Diese Anzeige leuchtet, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion durch Drücken des Schalters (Fahrspurzentrierung) eingeschaltet ist (nur bei eingeschalteter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung). • Diese Anzeige erlischt, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgeschaltet ist. • Während die Fahrspurzentrierungsfunktion in Betrieb ist, wechselt die Farbe der Anzeige von Weiß auf Grün. ⇒ Seite 108

	Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF (wenn vorhanden) • Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird, und erlischt dann etwa 10 Sekunden nach Motorstart. • Sie leuchtet auf, wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ausgeschaltet ist. • Sie leuchtet auf, wenn SRVD oder der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung aufgrund einer Fehlfunktion nicht verwendet werden können oder wenn SRVD ausgeschaltet ist. ⇒ Seite 155
	SRVD-OFF-Anzeige (wenn vorhanden) Diese Anzeige leuchtet, wenn SRVD deaktiviert ist. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gebracht wird, und erlischt ca. 2 Sekunden nach dem Anlassen des Motors. Sie leuchtet auf, wenn eine Funktionsstörung im elektrischen Steuersystem der Fahrzeugdynamikregelung auftritt. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) • Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird, und erlischt dann etwa 10 Sekunden nach Motorstart. • Sie leuchtet auf, wenn SRVD oder das Notbremssystem mit Kollisionswarner aufgrund einer Fehlfunktion nicht verwendet werden können. • Sie leuchtet auf, wenn SRVD oder das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet wird. ⇒ Seite 65

	Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden) • Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn die angesammelte Partikelmenge die festgelegte Grenze überschreitet. • Der Geschwindigkeitsregler*1 und der Geschwindigkeitsbegrenzer*2 (wenn vorhanden) können nicht verwendet werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. *1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler *2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand • Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Tank fast leer ist. • Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter dürfen der Geschwindigkeitsregler*1 und der Geschwindigkeitsbegrenzer*2 (wenn vorhanden) nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet. *1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler *2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Schalteranordnung



H00893

(1) / -Schalter (Abstandseinstellung)
(2) -Schalter (CRUISE)
(3) Schalter RES/+
(4) LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) (wenn vorhanden)
(5) Schalter SET/-
(6) Schalter (Fahrspurzentrierung)
(7) -Schalter

■ -Schalter (CRUISE)

- Drücken Sie diesen Schalter, um den Geschwindigkeitsregler* ein- bzw. auszuschalten.
- Wenn (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) oder (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird, weist dies darauf hin, dass der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist.
  ⇒ Seiten 77 und 187
- Drücken Sie diesen Schalter zum Abschalten des Geschwindigkeitsreglers.
  ⇒ Seiten 91 und 193

*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

■LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) (wenn vorhanden)

- Drücken Sie diesen Schalter, um den Geschwindigkeitsbegrenzer* ein-/auszuschalten.
- Bei Betätigung des LIM-Schalters (Geschwindigkeitsbegrenzer) erscheint eine der folgenden Anzeigen im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige.
  - Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer
    (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) erscheint, wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet ist.
    ⇒ Seite 116
  - Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer
    (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) erscheinen, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet ist.
    ⇒ Seite 125
- Drücken Sie diesen Schalter zum Abschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers*.
  ⇒ Seiten 119 und 129

*: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

■RES/SET-Schalter

●SET/-

- Drücken Sie diesen Schalter, um den Geschwindigkeitsregler*1 oder den Geschwindigkeitsbegrenzer*2 (wenn vorhanden) einzustellen.
- Drücken Sie diesen Schalter, um die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit zu verringern (wenn der Geschwindigkeitsregler*1 oder der Geschwindigkeitsbegrenzer*2 (wenn vorhanden) gerade eingestellt wurde).

⇒ Seiten 78 und 83 (für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung)
⇒ Seite 118 (für manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer - wenn vorhanden)
⇒ Seite 128 (für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer - wenn vorhanden)
⇒ Seiten 189 und 192 (für den konventionellen Geschwindigkeitsregler)

*1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

*2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

●RES/+

- Drücken Sie diesen Schalter, um den Geschwindigkeitsregler*1 oder den Geschwindigkeitsbegrenzer*2 (wenn vorhanden) einzustellen.
- Nachdem der Geschwindigkeitsregler*1 oder der Geschwindigkeitsbegrenzer*2 (wenn vorhanden) deaktiviert wurde, drücken Sie diesen Schalter, um die Funktion des Geschwindigkeitsreglers oder des Geschwindigkeitsbegrenzers*2 (wenn vorhanden) mit der zuvor eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit wieder aufzunehmen.
- Drücken Sie diesen Schalter, um die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit zu erhöhen (wenn der Geschwindigkeitsregler*1 oder der Geschwindigkeitsbegrenzer*2 (wenn vorhanden) gerade eingestellt wurde).

⇒ Seiten 78, 82 und 95 (für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung)
⇒ Seite 118 (für manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer - wenn vorhanden)
⇒ Seite 128 (für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer - wenn vorhanden)
⇒ Seiten 189, 191 und 196 (für den konventionellen Geschwindigkeitsregler)

*1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

*2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

■ / -Schalter (Abstandseinstellung)

- Drücken Sie einen dieser Schalter, um den Abstand in 4 Stufen einzustellen (nur wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist).
  ⇒ Seite 85
- Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist, kann mit dem / -Schalter (Abstandseinstellung)* zwischen der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und dem konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.
  *: Um auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten, halten Sie den Schalter circa 2 Sekunden oder länger gedrückt.

■Schalter (Fahrspurzentrierung)

Drücken Sie diesen Schalter, um die Fahrspurzentrierungsfunktion ein-/auszuschalten (nur bei eingeschalteter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung).
⇒ Seite 108

- Wenn der Status der Fahrspurzentrierungsfunktion auf Standby steht, leuchtet (Anzeige für Fahrspurzentrierung) (weiß).
- Wenn der Status der Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist, leuchtet (Anzeige für Fahrspurzentrierung) (grün).

■ -Schalter

Drücken Sie diesen Schalter, um die Meldung, die im Bildschirmbereich für Warnungen angezeigt wurde, erneut aufzurufen.
⇒ Seite 212

Mittlere Informationsanzeige

■ Ändern der Einstellungen

Die EyeSight-Einstellungen können über die mittlere Informationsanzeige geändert werden.
⇒ Seite 206

Folgende Systeme können auch über die mittlere Informationsanzeige ein-/ausgeschaltet werden.

- Fahrzeugdynamikregelung
- X-MODE
- Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD) (wenn vorhanden)

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

■ Warnbildschirme

Folgende Warnbildschirme werden auf der mittleren Informationsanzeige angezeigt.

Punkt	Anzeige
Warnung des Notbremssystems mit Kollisionswarner (Erst- und Zweitbremsung)	S03539
Warnung des Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion	
Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)”	
Warnung der Fahrspurzentrierungsfunktion (keine Betätigung des Lenkrads)	S03540
Die Spurhaltefunktion wurde innerhalb eines Zeitraums von 180 Sekunden mindestens 3 Mal aktiviert, während keine Lenkbewegung des Fahrers festgestellt wurde und die Spurhaltefunktion aktiv war.	
Abbruch der Fahrspurzentrierungsfunktion (keine Betätigung des Lenkrads)	S03541

Notbremssystem mit Kollisionswarner

Wenn die Gefahr besteht, auf ein vor dem Fahrzeug identifiziertes Objekt (ein Fahrzeug, Fußgänger, Radfahrer usw.) aufzufahren, hilft das EyeSight-System dabei, eine Kollision zu vermeiden oder abzumindern, indem es den Fahrer warnt. Wenn der Fahrer nichts zur Vermeidung unternimmt, werden unmittelbar vor der Kollision die Bremsen automatisch betätigt, um den Aufprallschaden zu begrenzen oder, wenn möglich, die Kollision zu verhindern. Reagiert der Fahrer selbst, um die Kollision zu vermeiden, unterstützt ihn der Notbremssystem-Assistent dabei, die Kollision zu vermeiden oder diese so gering wie möglich zu halten.
Dieses System kann bei direkten Heckkollisionen (Auffahrunfällen) wirkungsvoll sein. Zusätzlich zu Heckkollisionen kann dieses System auch zur Vermeidung von Kollisionen mit kreuzenden Fußgängern und Radfahrern sowie mit entgegenkommenden Fahrzeugen und Fußgängern beim Abbiegen wirksam sein. Diese Funktion kann aktiviert werden, wenn sich der Wählhebel in einer der Stellungen “D”, “M” oder “N” befindet.

Über identifizierte Objekte für das Notbremssystem mit Kollisionswarner

EyeSight sieht die folgenden Objekte als identifizierte Objekte für das Notbremssystem mit Kollisionswarner an. (Die identifizierten Objekte unterscheiden sich je nach Funktion.)

- Fahrzeuge
- Fußgänger
- Radfahrer

⚠ WARNUNG

Betrieb des Notbremssystems mit Kollisionswarner

- Verwenden Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner und den Notbremssystem-Assistenten nie dazu, Ihr Fahrzeug anzuhalten oder unter normalen Bedingungen einen Aufprall zu vermeiden. Diese Funktionen können Kollisionen nicht unter allen Umständen verhindern. Wenn sich der Fahrer zum Abbremsen des Fahrzeugs allein auf das Notbremssystem mit Kollisionswarner verlässt, kann es zu Kollisionen kommen.
- Wenn eine Warnung ausgegeben wird, müssen Sie darauf achten, was vor Ihrem Fahrzeug und ringsum geschieht, und gegebenenfalls das Bremspedal betätigen und/oder nach Bedarf anders reagieren.
- Das EyeSight Notbremssystem mit Kollisionswarner wurde vor allem dazu entwickelt, nach Möglichkeit Auffahrunfälle auf das Heck anderer Fahrzeuge zu verhindern oder Schäden und Verletzungen im Fall einer Kollision so gering wie möglich zu halten. Neben anderen Fahrzeugen werden auch solche Objekte wie Fußgänger und Radfahrer als identifizierte Objekte behandelt. Unter bestimmten Bedingungen* kann es jedoch vorkommen, dass eine Erkennung nicht möglich ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Fahrzeug von der Seite gesehen wird, in entgegengesetzter Richtung oder rückwärts fährt. Auch Motorräder, kleine Tiere oder Kinder sowie Wände und Türen werden nicht immer erkannt.
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner greift ein, wenn es feststellt, dass eine Kollision nicht vermieden werden kann, und ist darauf ausgelegt, kurz vor dem Aufprall eine hohe Bremskraft zu aktivieren. Das Ergebnis hängt von verschiedenen Bedingungen* ab. Deshalb ist die Wirkung dieser Funktion nicht immer dieselbe.

- Nachdem das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert wurde, bleibt es wirksam, auch wenn das Gaspedal teilweise betätigt wird. Wenn das Gaspedal jedoch plötzlich oder vollständig betätigt wird, wird das System ausgeschaltet.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt oder das Lenkrad bewegt, kann es sein, dass das System eine Vermeidungshandlung des Fahrers erkennt, und aktiviert die automatische Bremssteuerung unter Umständen nicht, um dem Fahrer die volle Kontrolle zu überlassen.
- Wenn der Geschwindigkeitsunterschied zum identifizierten Objekt größer als ca. 60 km/h ist (bei Modellen ohne elektronischen Bremskraftverstärker 50 km/h im Falle eines kreuzenden Radfahrers), können Kollisionen aufgrund der Leistungsgrenzen von EyeSight nicht vermieden werden. Aber auch wenn die Geschwindigkeitsdifferenz ca. 60 km/h oder weniger beträgt (bei Modellen ohne elektronischen Bremskraftverstärker 50 km/h oder weniger im Falle eines kreuzenden Radfahrers), kann es vorkommen, dass Ihr Fahrzeug nicht anhält oder das System nicht aktiviert wird, wenn das identifizierte Objekt plötzlich vor Ihnen auftaucht oder sich außerhalb des Sichtfeldes der Stereokamera befindet, je nach unterschiedlichen Bedingungen*, wie Sicht oder Griffigkeit der Straße. Auf ähnliche Weise kann es vorkommen, dass der Notbremssystem-Assistent nicht aktiviert wird, je nach unterschiedlichen Bedingungen.*

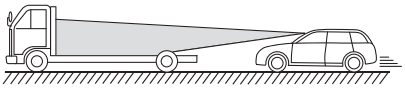
*: Bedingungen
- Abstand zum vorausliegenden Hindernis, Geschwindigkeitsdifferenz, Umgebungsbedingungen, seitliche Verschiebung (Größe des Versatzes)
- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Die Sicht nach vorn ist schlecht (Regen, Schnee, Nebel oder Rauch usw.).
- Das erkannte Objekt ist etwas anderes als ein identifiziertes Objekt.
  - Ein Haustier oder ein anderes Tier (Hund, Wild usw.)
  - Ein Schutzgeländer, Telefonmast, Baum, Zaun oder eine Wand usw.
- Selbst wenn es sich bei dem Objekt um einen Fußgänger oder Radfahrer handelt, kann es je nach Helligkeit der Umgebung, seiner relativen Bewegung, seinem Blickwinkel und der Blickrichtung vorkommen, dass das System es nicht als identifiziertes Objekt erkennen kann.
- Das System interpretiert die Handlungen des Fahrers (Betätigung des Gaspedals, Bremsvorgang, Lenkwinkel usw.) als Vermeidungshandlung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremssystem, Reifenverschleiß, Reifendruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Die Bremsen sind aufgrund niedriger Außentemperaturen oder direkt nach dem Anlassen des Motors kalt.
- Die Bremsen überhitzen bei Bergabfahrt (Bremsleistung ist reduziert).
- Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind feucht und die Bremsleistung ist reduziert)
- Erkennungsbedingungen der Stereokamera
  Die Funktion kann das Fahrzeug insbesondere unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht zum Stillstand bringen bzw. kann nicht aktiviert werden.
  - Das identifizierte Objekt bewegt sich außerhalb des Sichtfeldes der Kamera.
  - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
  - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
  - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
  - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Heckleuchten nicht eingeschaltet hat
  - Bei Annäherung an einen Fußgänger oder Radfahrer bei Nacht
  - Ein identifiziertes Objekt befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern ausgeleuchteten Bereichs.
  - Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
  - Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
  - Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.

- Das Zielobjekt kann nicht genau erkannt werden, weil die Sicht der Stereokamera durch die Wischerblätter, durch Regentropfen oder durch Wassertropfen nach Gebrauch der Scheibenwaschanlage beeinträchtigt ist.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Es ist dunkle Nacht und es befinden sich keine Objekte in der Umgebung.
- Die Umgebung hat größtenteils die gleiche Farbe (zum Beispiel an einem schneebedeckten Ort).
- Die rückwärtige Ansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs als Heck wahrnehmen und seine Funktion daran ausrichten).
  - Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.



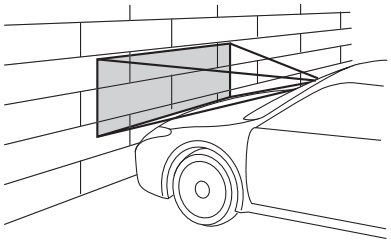
S02133

  - Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
  - Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
  - Das Fahrzeug ist sehr niedrig usw.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Vor einem stehenden Fahrzeug befindet sich eine Wand oder Ähnliches.
- Ein anderes Objekt befindet sich in der Nähe des Fahrzeugs.
- Ein Fahrzeug usw. steht quer zur eigenen Fahrtrichtung.
- Bei rückwärtsfahrenden oder bei entgegenkommenden Fahrzeugen usw.
- Die Größe und Höhe eines Hindernisses liegen unterhalb der Erkennungsgrenze der Stereokamera.
  - Bei kleinen Tieren oder Kindern usw.
  - Bei Fußgängern, die sitzen oder liegen
- Das erkannte Objekt ist ein Zaun oder eine Wand mit einheitlichem Muster (Streifenmuster, Ziegelraster usw.).
- Vor dem Fahrzeug befindet sich eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ändert plötzlich die Richtung, beschleunigt oder verlangsamt.


S00653

- Ein identifiziertes Objekt kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug befindet sich nach einem Spurwechsel direkt hinter einem Hindernis.
- Ein identifiziertes Objekt befindet sich direkt vor Ihrem Stoßfänger.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Hindernis beträgt 5 km/h oder weniger (da die Bremsen erst betätigt werden, wenn ein Hindernis in direkter Nähe vor Ihrem Fahrzeug ist, kann es, je nach Form und Größe des Hindernisses, vorkommen, dass das Hindernis nicht im Sichtfeld der Kamera ist).
- In engen Kurven, an starken Steigungen oder Gefällen
- Auf unebenen oder unbefestigten Straßen
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.

- Testen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner nicht grundlos. Es besteht die Gefahr eines Ausfalls, der zu einem Unfall führen könnte.

- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen auftreten, müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten.
  ⇒ Seite 66
  - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*1
  - Das temporäre Reserverad ist montiert.*1
  - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*1
  - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*1
  - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
  - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
  - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
  - Es sind Schneeketten montiert.
  - Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
  - Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
  - Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
  - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
  - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*2
  - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
  - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
  - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*3

  *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

  *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

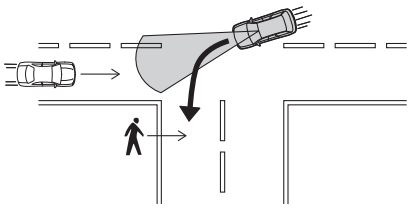
  *3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

Aktivierung des Notbremssystems mit Kollisionswarner beim Abbiegen

- Der Betrieb des EyeSight Notbremssystems mit Kollisionswarner beim Abbiegen soll Kollisionen vermeiden oder die Schwere von Kollisionen mit entgegenkommenden Fahrzeugen auf der benachbarten Gegenfahrbahn verringern, insbesondere wenn Sie die Gegenfahrbahn überqueren, um an einer Kreuzung abzubiegen usw. Entgegenkommende Fahrzeuge und Fußgänger können auch erkannt werden, aber Ihr Fahrzeug hält möglicherweise nicht an oder das System wird unter bestimmten Bedingungen* nicht aktiviert.



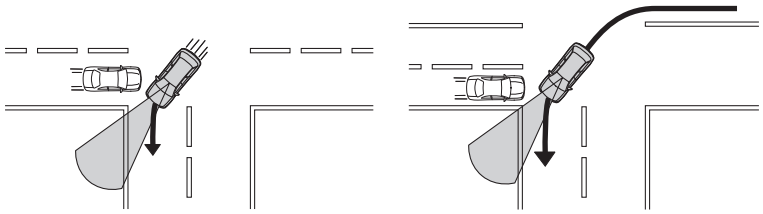
H00486

- Wenn sich Ihr Fahrzeug beim Abbiegen schneller als mit ca. 25 km/h bewegt, wird das System nicht aktiviert. Auch wenn sich Ihr Fahrzeug mit ca. 25 km/h oder langsamer bewegt, kann es vorkommen, dass Ihr Fahrzeug nicht anhält oder das System nicht aktiviert wird, wenn das Hindernis plötzlich vor Ihnen auftaucht oder sich außerhalb des Sichtfeldes der Stereokamera befindet, je nach unterschiedlichen Bedingungen* wie Sicht oder Griffigkeit der Straße.

*: Bedingungen

- Geschwindigkeitsdifferenz zum entgegenkommenden Fahrzeug, Abstand zum entgegenkommenden Fahrzeug, der Annäherungswinkel, Änderungen am Fahrverhalten des entgegenkommenden Fahrzeugs und die Position des anderen Fahrzeugs in Bezug auf die Seite Ihres Fahrzeugs.
- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Die Sicht nach vorn ist schlecht (Regen, Schnee, Nebel oder Rauch usw.).
- Das Hindernis ist kein entgegenkommendes Fahrzeug oder Fußgänger.
  - Ein geparktes Fahrzeug oder ein Fahrzeug, das sich in der gleichen Richtung wie Ihr Fahrzeug bewegt
  - Ein Tier usw.
  - Ein Schutzgeländer, Telefonmast, Baum, Zaun oder eine Wand usw.
- Auch wenn ein entgegenkommendes Fahrzeug erkannt wurde, signalisieren Sie nicht, dass Sie sich in die Richtung bewegen, in die Ihr Fahrzeug tatsächlich fährt.
- Auch wenn das Hindernis ein entgegenkommendes Fahrzeug ist, bewegt es sich in der Nähe von Objekten am Straßenrand.
- Auch wenn das Hindernis ein entgegenkommendes Fahrzeug ist, hat es angehalten oder fährt auf Ihrer Fahrspur.

- Auch wenn es sich bei dem Hindernis um ein entgegenkommendes Fahrzeug handelt, kann das System es nicht als identifiziertes Objekt erkennen, da beispielsweise die Vorderseite des entgegenkommenden Fahrzeugs nicht sichtbar ist oder weil es schlecht zu erkennen ist, weil es bei Nacht ohne Beleuchtung unterwegs ist.
- Auch wenn es sich bei dem Hindernis um ein entgegenkommendes Fahrzeug handelt, hat sich Ihr Fahrzeug in den Weg des entgegenkommenden Fahrzeugs bewegt, bevor das System dieses als identifiziertes Objekt erkennen konnte.
- Auch wenn das Hindernis ein entgegenkommendes Fahrzeug ist, befindet sich Ihr Fahrzeug auf der Gegenfahrbahn.



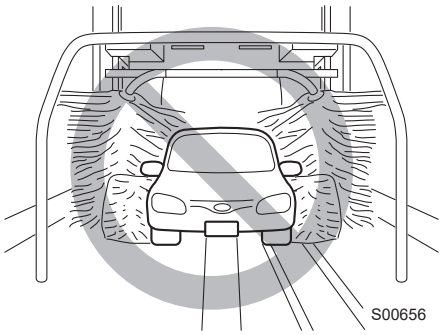
H00487

- Selbst wenn es sich bei dem Hindernis um einen Fußgänger handelt, kann es je nach Helligkeit der Umgebung, seiner relativen Bewegung, seinem Blickwinkel und der Blickrichtung vorkommen, dass das System es nicht als identifiziertes Objekt erkennen kann.

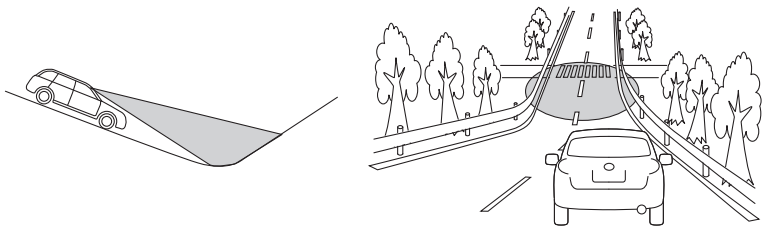
• In den folgenden Fällen besteht insbesondere eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Fahrzeug nicht anhalten kann oder dass das System nicht aktiviert wird:
- Die Sicht ist aufgrund von durch ein anderes Fahrzeug aufgewirbeltem Wasser, Schnee, Staub usw. oder aufgrund von Wasserdampf, Sand, Rauch usw. in der Luft schlecht.
- Bei Annäherung an einen Fußgänger bei Nacht.
- Das entgegenkommende Fahrzeug oder der Fußgänger befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern ausgeleuchteten Bereichs.
- Die Frontpartie des entgegenkommenden Fahrzeugs ist klein, niedrig oder unregelmäßig.
- Das Fahrzeug usw. steht quer zur eigenen Fahrtrichtung.
- Das Fahrzeug usw. fährt rückwärts.
- Das entgegenkommende Fahrzeug ändert plötzlich die Richtung, beschleunigt oder verlangsamt.
- Das entgegenkommende Fahrzeug oder der Fußgänger kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Das entgegenkommende Fahrzeug oder der Fußgänger befindet sich direkt vor Ihrem Stoßfänger.
- Sie drehen das Lenkrad plötzlich weg oder zurück in Ihre Fahrtrichtung.
- Die kreuzende Straße befindet sich in einem spitzen Winkel oder Sie befahren eine Straße mit einer leichten Biegung usw.
- Sie befahren eine Straße mit abwechselnden Abbiegungen, eine Kurve, eine Straße mit mehreren Abzweigungen usw.

VORSICHT

- In folgenden Situationen müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten. Andernfalls kann das Notbremssystem mit Kollisionswarner unerwartet aktiviert werden.
  ⇒ Seite 66
  - Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
  - Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
  - Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
  - Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, lässt den Motor an und dreht die Räder frei.
  - Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
  - Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
  - Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
  - Bei der Fahrt durch eine Waschstraße

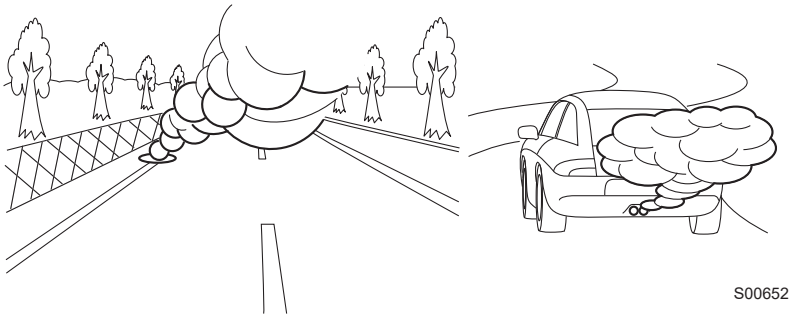


- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner kann in folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.
  - Beim Durchfahren eines automatischen Tors (beim Öffnen und Schließen)
  - Beim dichten Auffahren auf das vorausfahrende Fahrzeug oder Motorrad, den Fußgänger oder den Radfahrer
  - Eine Reflexion oder Markierungen an einer Wand oder auf der Straßenoberfläche vor Ihrem Fahrzeug sind schwer von einem identifizierten Objekt zu unterscheiden.
  - Bei der Fahrt auf Strecken mit schnell wechselnden Gefällen



S01264

  - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
  - Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken usw.
  - Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
  - Die Abgase des vorausfahrenden Fahrzeugs sind bei kaltem Wetter gut sichtbar usw.

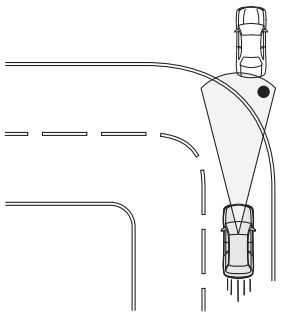


S00652

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

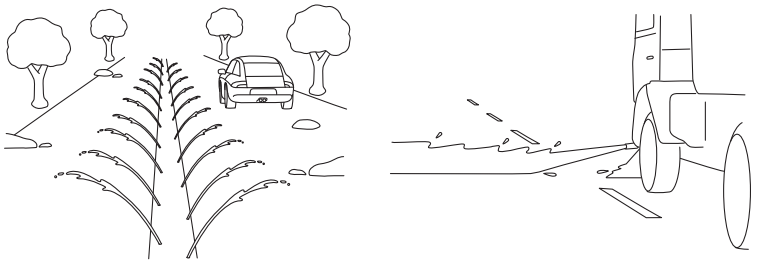
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Ein identifiziertes Objekt oder Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie fahren dicht an einem identifizierten Objekt oder Hindernis vorbei usw.
- Sie halten sehr nah an einer Wand oder an einem Fahrzeug vor Ihnen an.



H00717

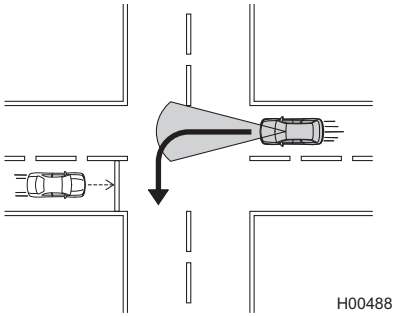
- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneeentfernung auf der Straße



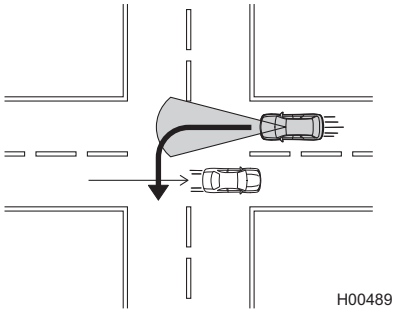
S02636

- Wenn Ladung oder montiertes Zubehör über den vorderen Stoßfänger hinausragt, erhöht dies die Fahrzeuglänge und das System kann eventuell eine Kollision nicht verhindern.
- Wenn Sie während des automatischen Bremsens das Bremspedal betätigen, kann sich das Pedal steif anfühlen. Das Bremspedal kann sich beim automatischen Bremsen auch selbständig bewegen. Das ist jedoch normal. Indem Sie das Bremspedal weiter betätigen, können Sie die Bremskraft erhöhen. Wenden Sie bei Bedarf mehr Bremskraft an.

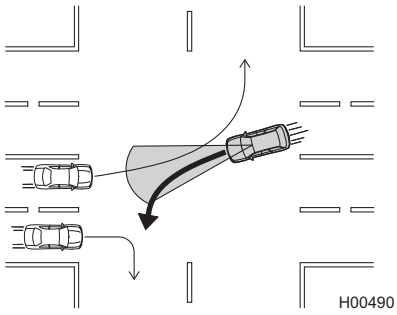
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner kann in folgenden Situationen aktiviert werden, selbst wenn sich kein entgegenkommendes Fahrzeug oder Fußgänger nähert.
  - Ein entgegenkommendes Fahrzeug bremst ab oder hält vor einer Kreuzung an, kurz bevor Sie abbiegen und auf die Gegenfahrbahn fahren.



  - Ein entgegenkommendes Fahrzeug überholt, kurz bevor Sie abbiegen und auf die Gegenfahrbahn fahren.



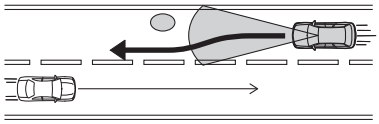
  - Kurz bevor Sie abbiegen und auf die Gegenfahrbahn fahren, fahren Sie an einem entgegenkommenden Fahrzeug vorbei, das ebenfalls abbiegt.



Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

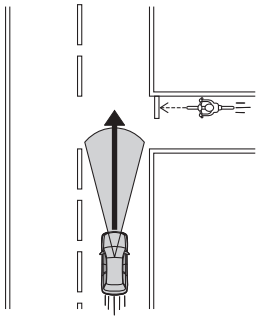
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Sie nähern sich plötzlich einem identifizierten Objekt, während Sie versuchen, die Spur zu wechseln oder einem Hindernis auszuweichen.
- Als Sie abbiegen, überquert ein Fußgänger vor Ihrem Fahrzeug die Fahrbahn oder kurz vor dem Überqueren wird er langsamer oder hält an.



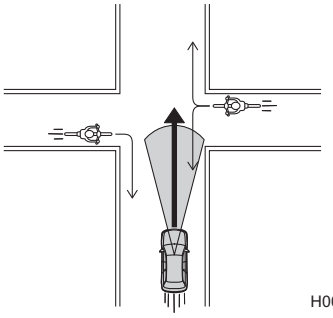
H00491

- Ein identifiziertes Objekt wird langsamer oder hält kurz an, bevor es vor Ihnen kreuzt.



H00492

- Ein identifiziertes Objekt wechselt die Richtung, um sich entweder in Ihre Fahrspur einzureihen oder in die entgegengesetzte Richtung an Ihnen vorbeizufahren, kurz bevor es vor Ihnen kreuzt.



H00493

HINWEIS

Bei der automatischen Bremsung können ungewöhnliche Geräusche zu hören sein. Diese werden von der Bremssteuerung verursacht und sind normal.

■ Erkennung von Fußgängern

Das EyeSight-System kann auch Fußgänger erkennen. Das EyeSight-System erfasst Fußgänger anhand der Größe, Kontur und Bewegung. Das System erkennt einen Fußgänger, wenn sich die Konturen des Fußgängers deutlich abzeichnen.

S02796

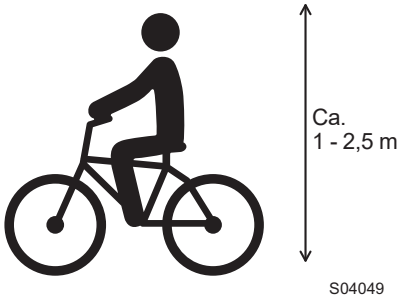
⚠ WARNUNG

Das Notbremssystem mit Kollisionswarner des EyeSight-Systems identifiziert auch Fußgänger als identifizierte Objekte. Es kann jedoch unter bestimmten Umständen vorkommen, dass das System einen Fußgänger nicht erkennt. Unter folgenden Bedingungen ist die Gefahr besonders hoch, dass das System einen Fußgänger nicht als identifiziertes Objekt erkennen kann.

- Ein Teil des Körpers des Fußgängers ist verdeckt.
- Fußgänger gehen in einer Gruppe.
- Ein Fußgänger befindet sich in der Nähe einer Wand oder eines anderen Hindernisses.
- Ein Fußgänger benutzt einen Regenschirm.
- Die Kleidung des Fußgängers hebt sich farblich nur wenig von der Umgebung ab.
- Ein Fußgänger trägt sperriges Gepäck oder einen hohen Gegenstand oder schiebt etwas, zum Beispiel einen Karren.
- Ein Fußgänger bückt sich, hockt sich hin, legt sich hin oder macht eine plötzliche Bewegung, zum Beispiel beim Aufstehen.
- Ein Fußgänger befindet sich an einer dunklen Stelle.
- Ein Fußgänger kreuzt plötzlich von der Seite vor Ihnen oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.

■Erkennung von Radfahrern

Das EyeSight-System kann auch Radfahrer erkennen. Das EyeSight-System erfasst Radfahrer anhand der Größe, Form und Bewegung. Das System kann einen Radfahrer erkennen, wenn der Umriss eines Fahrers und Fahrrads klar ist und es menschenähnliche Bewegungen erkennt.



S04049

⚠ WARNUNG

Das Notbremssystem mit Kollisionswarner des EyeSight-Systems erkennt Objekte unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht als identifizierte Objekte. Unter den folgenden Bedingungen ist die Gefahr besonders hoch, dass das System einen Radfahrer nicht als identifiziertes Objekt erkennen kann.

- Ein Teil des Radfahrers oder Fahrrads ist verdeckt.
- Ein Radfahrer bewegt sich in einer Gruppe mit anderen Fußgängern oder Radfahrern.
- Ein Radfahrer befindet sich in der Nähe einer Wand oder eines anderen Hindernisses.
- Die Kleidung und/oder das Fahrrad heben sich farblich nur wenig von der Umgebung ab.
- Ein großer Gegenstand wird auf dem Fahrrad transportiert.
- Ein Radfahrer steht, während er in die Pedale tritt, oder beugt sich über den Lenker.
- Ein Radfahrer befindet sich an einem dunklen Ort.
- Ein Radfahrer kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ein Radfahrer kreuzt mit hoher Geschwindigkeit vor Ihnen.

Betrieb des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Wenn während der Fahrt vor Ihrem Fahrzeug ein Hindernis auftaucht, wird das System in der folgenden Reihenfolge aktiviert, um den Fahrer zu warnen und die Bremssteuerung und die Bremslichter zu aktivieren.

Abstandswarnung:
Wenn das System eine Kollisionsgefahr erkennt, ertönen in kurzen Abständen Alarmtöne und ein Unterbrechungsbildschirm wird an der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt, um den Fahrer zu warnen.
Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt, um die Geschwindigkeit zu verringern, und einen ausreichenden Abstand erreicht, wird die Warnung beendet.
Die Abstandswarnung wird aktiviert, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiviert ist.

Erste Stufe Bremsen und Warnen:
Wenn das System eine hohe Kollisionsgefahr mit einem vor dem Fahrzeug befindlichen Hindernis erkennt, ertönen in kurzen Abständen Alarmtöne und die Unterbrechungsbildschirme in der Kombiinstrumentenanzeige und der mittleren Informationsanzeige werden angezeigt, um den Fahrer zu warnen. Die Bremssteuerung wird möglicherweise aktiviert, und in manchen Situationen kann es zusätzlich zu einem Eingriff in die Motorleistung kommen. Wenn das System feststellt, dass die Vermeidungshandlungen des Fahrers (Bremsen, Lenken usw.) ausreichend waren, um die Kollisionsgefahr zu verringern, wird die Bremsbetätigung beendet.

Zweite Stufe Bremsen und Warnen:
Wenn das System feststellt, dass die Kollisionsgefahr extrem hoch ist, wird der Alarm zum Dauerton und die Bremssteuerung wird verstärkt aktiviert. Stellt das System trotz einer Vermeidungshandlung des Fahrers anschließend fest, dass die Kollision nicht zu verhindern ist, steuert das System die Bremsen und die Leistung des Motors weiter.

Wenn das Fahrzeug durch die zweite Bremsstufe angehalten wurde, sollte der Fahrer das Bremspedal betätigen, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug im Stillstand bleibt.

Eingreifendes System	Stärke der Bremsautomatik	Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige	Alarmtyp
Abstandswarnung	Schwach	S04062	Mehrere kurze Signaltöne
Erste Bremsstufe	Mittelstark		Mehrere kurze Signaltöne
Zweite Bremsstufe	Stark		Einzelner Dauerton

HINWEIS

- In den folgenden Fällen wird die Bremssteuerung deaktiviert, nachdem das Fahrzeug durch das Notbremssystem mit Kollisionswarner zum Stillstand gekommen ist.
  - Betätigen Sie das Bremspedal.
  - Betätigen Sie das Gaspedal (außer bei Wählhebelstellung “N”).
  - Schalten Sie den Wählhebel in Stellung “P”.
  - Das Fahrzeug wurde 2 Minuten lang angehalten.
  - Die elektronische Feststellbremse wurde angezogen.

- Nachdem das Fahrzeug in zweiter Bremsstufe zum Stillstand gebracht wurde, wird die elektronische Feststellbremse in den folgenden Fällen aktiviert.
  (Näheres zum Lösen der elektronischen Feststellbremse finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.)
  - Nach dem Anhalten sind ca. 2 Minuten vergangen und das Bremspedal wird nicht betätigt.
  - Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
  - Das EyeSight-System weist eine Störung auf. Eye Sight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
    ⇒ Seite 200
  - Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. Eye Sight (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
    ⇒ Seite 202
- In folgenden Fällen funktionieren weder die erste noch die zweite Bremsstufe.
  - Die Fahrgeschwindigkeit beträgt ca. 1 km/h oder weniger (wenn der Wählhebel in Stellung “N” ist und Ihre Fahrgeschwindigkeit ca. 4 km/h oder weniger beträgt) oder 200 km/h oder mehr.
  - Die Fahrgeschwindigkeit beträgt 100 km/h oder mehr, und das Hindernis ist ein Fußgänger oder Radfahrer.
  - Die Fahrzeugdynamikregelung ist aktiviert.
- Wenn das System erkennt, dass die Bremsleuchten des vorausfahrenden Fahrzeugs aufleuchten, beginnt es früher mit der Geschwindigkeitsreduzierung, als wenn dies nicht der Fall ist.
- In einigen Fällen greift die erste Bremsstufe länger ein. Einer der möglichen Gründe ist eine hohe Geschwindigkeitsdifferenz zum Hindernis in Fahrtrichtung. In diesen Fällen kann der Bremseingriff stärker oder schwächer ausfallen.

■ Betriebsbildschirm des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Nach einem Eingriff des Notbremssystems mit Kollisionswarner erscheint für eine gewisse Zeit eine Meldung im Bildschirmbereich für Warnungen auf der Kombiinstrumentenanzeige.

Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung “Apply Brake To Hold Position (Bremsen, um Position zu halten)”, um den Fahrer zum Betätigen des Bremspedals aufzufordern. Zu diesem Zeitpunkt ertönt der Alarm (Signalton). Diese Bildschirmanzeige wird ca. 2 Minuten lang angezeigt, bis der Fahrer das Bremspedal betätigt.

S02962

Eine Meldung erscheint und verbleibt im Bildschirmbereich für Warnungen der Kombiinstrumentenanzeige, um anzuzeigen, dass das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert wurde.

S03130

Betrieb des Notbremssystem-Assistenten

Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert ist (wenn das System feststellt, dass eine hohe Kollisionsgefahr mit einem Hindernis vor dem Fahrzeug besteht) und der Fahrer dabei das Bremspedal betätigt, interpretiert das System dies als Notbremsung und aktiviert automatisch den Bremsassistenten.

VORSICHT

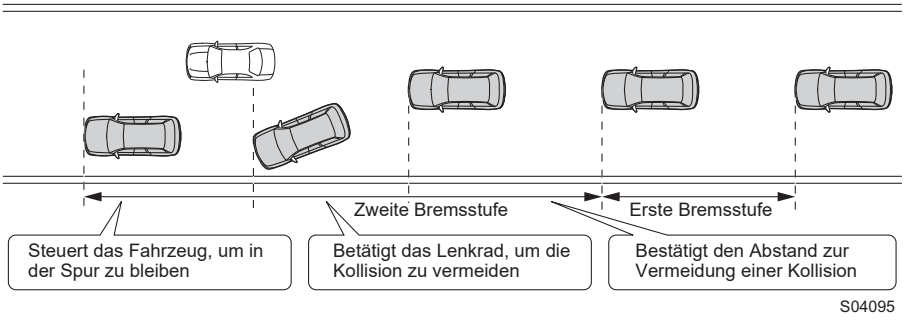
Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt, während die Abstandswarnung aktiviert ist, greift der Notbremsassistent mit Kollisionswarner nicht ein. Das Fahrzeug verzögert mit der normalen, vom Fahrer betätigten Bremskraft.

HINWEIS

- Der Notbremssystem-Assistent greift bei Geschwindigkeiten bis ca. 10 km/h bzw. ab ca. 200 km/h nicht ein.
- Näheres zur Funktion des Bremsassistenten finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Verwendung des Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden)

Wenn Sie während der Fahrt auf ein Hindernis stoßen, aktiviert das Notbremssystem mit Kollisionswarner zunächst die Primärbremsung des Fahrzeugs und dann die Sekundärbremsung, um eine Kollision zu vermeiden. Nach dem Aktivieren der Zweitbremsung stellt das System fest, ob die Straße, auf der Sie fahren, Fahrbahnmarkierungen aufweist, und ermittelt außerdem, ob auf Ihrer Fahrspur genügend Platz zur Vermeidung einer Kollision vorhanden ist. Gleichzeitig prüft das System, ob sich ein Fahrzeug von hinten nähert, und ermittelt mit Hilfe des Systems Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD), ob die Fahrspur frei ist, um den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion zu aktivieren. Wenn die Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit dem Hindernis extrem hoch ist, wird der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion aktiviert, und das System übernimmt die Lenkradkontrolle, um die Kollision zu vermeiden und gleichzeitig in der Spur zu bleiben. Nachdem eine Kollision mit dem Objekt vermieden wurde, kontrolliert das System weiterhin die Bremse und das Lenkrad, damit Ihr Fahrzeug die Fahrspur nicht verlässt, bis es zum Stillstand gekommen ist.



⚠ WARNUNG

- Der EyeSight-Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion soll Kollisionen vermeiden oder die Schwere von Kollisionen mit Fahrzeugen, Radfahrern und Fußgängern verringern. Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Hindernis jedoch nicht erkannt wird und das System sich nicht aktiviert.
- Wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion aktiviert wird, sollte der Fahrer den Bereich um das Fahrzeug herum überprüfen und dann entsprechende Maßnahmen ergreifen, wie zum Beispiel das Lenkrad oder die Bremsen betätigen.

- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion ist so eingestellt, dass er aktiviert wird, wenn das System feststellt, dass eine Kollision nur mit dem Notbremssystem mit Kollisionswarner nicht vermieden werden kann und andere Bedingungen wie Fahrbedingungen und Objekterkennung erfüllt sind. Ihre Wirksamkeit hängt von verschiedenen Bedingungen ab. Deshalb ist die Wirkung dieser Funktion nicht immer dieselbe.
- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion wird nicht aktiviert, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet ist. Die Funktion wird auch nicht aktiviert, wenn die Verzögerung durch das Notbremssystem mit Kollisionswarner nicht ausreichend ist.
- Wenn der Fahrer das Lenkrad betätigt und das System feststellt, dass es sich bei der Betätigung um eine Ausweichbewegung handelt, darf die Betätigung des Lenkrads durch das System nicht aktiviert werden.
- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion wird nicht aktiviert, wenn das System feststellt, dass der Fahrer nicht an das Lenkrad greift.
- Diese Funktion wird nicht aktiviert, wenn die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs mehr als etwa 80 km/h beträgt. Auch wenn die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs etwa 80 km/h oder langsamer ist, kann es vorkommen, dass ein Zusammenstoß nicht vermeidbar ist oder die Funktion je nach unterschiedlichen Bedingungen* wie Sichtverhältnissen oder der Griffigkeit der Straße nicht aktiviert wird, wenn ein anderes Fahrzeug plötzlich vor Ihnen auftaucht.

*: Bedingungen
- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Die Sicht nach vorn ist schlecht (Regen, Schnee, Nebel oder Rauch usw.).
- Selbst wenn es sich bei dem Hindernis um einen Radfahrer oder Fußgänger handelt, kann es je nach Helligkeit der Umgebung, seiner relativen Bewegung, seinem Blickwinkel und der Blickrichtung vorkommen, dass das System es nicht erkennen kann.
- Selbst wenn das Objekt als Fahrzeug oder Fußgänger erkannt wird, stellt das System je nach seinem Blickwinkel und seiner Blickrichtung fest, dass es oder er vor Ihnen kreuzen oder sich zur Seite bewegen könnte.
- Auch wenn das Objekt als Fahrzeug (einschließlich Radfahrer) oder Fußgänger erkannt wird, wird festgestellt, dass sich das Objekt quer zu Ihrem Weg bewegt, beispielsweise die Straße überquert oder vor Ihnen kreuzt.
- Bei einem Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, Radfahrer oder Fußgänger, der sich in der Nähe der Mitte des Weges vor Ihrem Fahrzeug befindet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Das System interpretiert die Handlungen des Fahrers (Betätigung des Gaspedals, Bremsvorgang, Lenkwinkel usw.) als Vermeidungshandlung.
- Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremssystem, Reifenverschleiß, Reifendruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Die Bremsen sind aufgrund niedriger Außentemperaturen oder direkt nach dem Anlassen des Motors kalt.
- Die Bremsen überhitzen bei Bergabfahrt (Bremsleistung ist reduziert).
- Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind feucht und die Bremsleistung ist reduziert)
- Das Hindernis wird nicht als Fahrzeug, Radfahrer oder Fußgänger erkannt.
- Fahrbahnmarkierungen können nicht erkannt werden.
- Die Lenkradbetätigung durch den Fahrer kann nicht erkannt werden.
- Sie fahren auf einer Straße, die nicht gerade ist.
- Sie fahren auf einer Straße mit steilem Gefälle.

- Erkennungsbedingungen der Stereokamera
  Die Funktion kann das Fahrzeug insbesondere unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht zum Stillstand bringen bzw. kann nicht aktiviert werden.
  - Straßen mit Fahrbahneinschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
  - Straßen mit Kurven
  - Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
  - Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
  - Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
  - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
    Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
  - Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
  - Ein Fahrzeug, Radfahrer oder Fußgänger nähert sich dem Bereich in der Nähe des Objekts.
  - Ein entgegenkommendes Fahrzeug oder ein Fahrzeug, das Sie überholen wird, nähert sich.
  - Das Zielfahrzeug, der Radfahrer oder Fußgänger bewegt sich über Ihren Weg.

  - Die Grenzen Ihrer Fahrspur sind mit der Stereokamera schwer zu bestimmen. (Zum Beispiel gibt es keine Fahrbahnmarkierungen (weiße Linien usw.) oder die Fahrbahnmarkierungen sind schwer zu sehen, weil sie schwach, dünn oder in der Farbe der Straße ähnlich sind.)
  - Ein Fahrzeug nähert sich von vorne auf der Nebenspur.
  - Es gibt nicht genug Platz, um eine Kollision auf Ihrer Fahrspur zu vermeiden.
  - Der Bereich um Ihren hinteren Stoßfänger ist schmutzig oder mit Frost, Schlamm usw. bedeckt.
  - Ihr hinterer Stoßfänger ist verkratzt, verbeult, falsch ausgerichtet usw.
  - Sie fahren auf einer verschneiten Straße oder die Straße ist mit Pfützen bedeckt oder nass, und Ihr Fahrzeug oder nahegelegene Fahrzeuge wirbeln Wasser, Schnee usw. von der Straße auf.
- Versuchen Sie niemals, die Funktion des Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion zu testen.
  - Ihr Fahrzeug hält möglicherweise nicht an oder das System aktiviert sich nicht, was zu einer unbeabsichtigten Kollision führen kann.
- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen eintreten, schalten Sie den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion aus.
  ⇒ Seite 66
  - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.[*1]
  - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.[*1]
  - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.[*1]
  - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).[*1]
  - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.[*1]
  - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
  - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
  - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
  - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
  - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

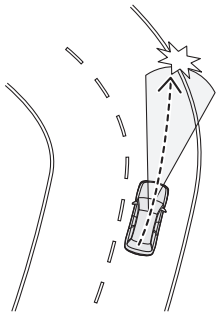
- Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Das temporäre Reserverad ist montiert.
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
- Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*2
- Die Servolenkungs-Warnleuchte leuchtet.
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
- Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*3

*1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
  - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
  - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
  - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
  - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
  - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
  - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
  - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
  - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
  - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
  - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
  - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.

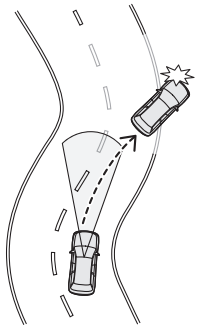

H00465

  - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
    - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
    - Die Spurmarkierungen sind gelb.
    - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
    - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
    - Die Spurmarkierungen sind schmal.
    - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
    - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

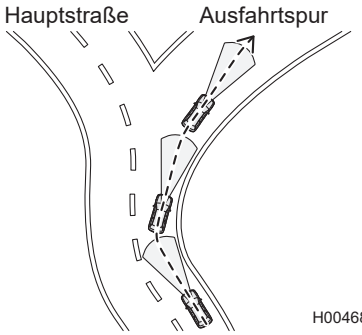
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvenein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinen usw.).



H00464

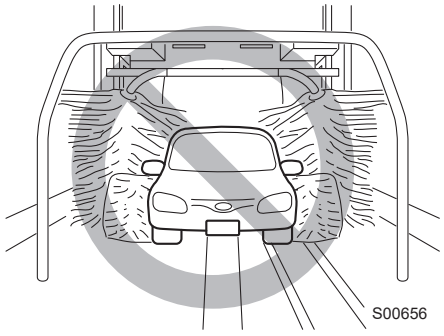
- Einfahren in Fahrspuren, die zu Kreuzungen, Einmündungen, Raststätten oder Parkplätzen führen
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.



H00468

VORSICHT

- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion kann in den folgenden Situationen unerwartet aktiviert werden. Schalten Sie daher den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion aus.
  ⇒ Seite 66
  - Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
  - Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
  - Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
  - Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, lässt den Motor an und dreht die Räder frei.
  - Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
  - Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
  - Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
  - Bei der Fahrt durch eine Waschstraße

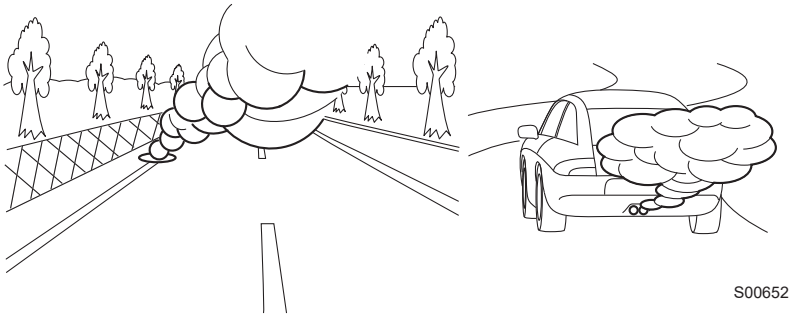


- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion kann in den folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.
  - Sie nähern sich einem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug, Fußgänger oder Radfahrer.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

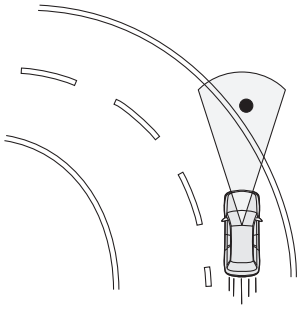
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken usw.
- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Die Abgase des vorausfahrenden Fahrzeugs sind bei kaltem Wetter gut sichtbar usw.



S00652

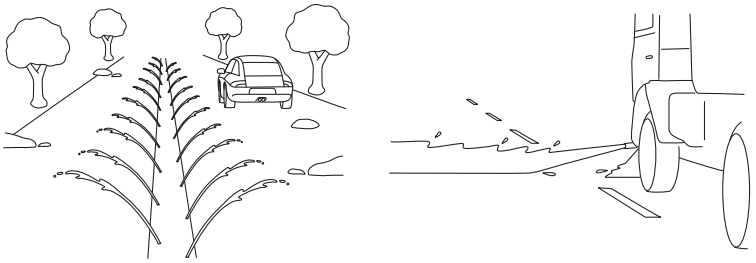
- Ein Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie passieren dicht seitlich ein Fahrzeug, einen Fußgänger, einen Radfahrer, ein Hindernis oder einen Vegetationsbereich.
- Das System kann kein Objekt erkennen, das plötzlich auftaucht oder plötzlich von der Seite vor Ihrem Fahrzeug kreuzt.



S02669

- Das Hindernis beginnt sich plötzlich zu bewegen.
- Es gibt keine Fahrbahnmarkierungen für Ihre Fahrspur, aber einen Farbunterschied zwischen Ihrer Fahrspur und der benachbarten Fahrspur, dem Seitenstreifen usw. und dies könnte mit Fahrbahnmarkierungen verwechselt werden.

- Schmutz, Risse, Bordsteine usw. können mit Fahrbahnmarkierungen in Ihrer Fahrspur verwechselt werden.
- Die Straße ist schmal und Markierungen auf der Gegenfahrbahn könnten mit Fahrbahnmarkierungen für Ihre Fahrbahn verwechselt werden.
- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneeentfernung auf der Straße



S02636

- Um den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion zu deaktivieren, drehen Sie das Lenkrad oder betätigen Sie das Gaspedal.
- Wenn Ladung oder montiertes Zubehör über den vorderen Stoßfänger hinausragt, erhöht dies die Fahrzeuglänge und das System kann eventuell eine Kollision nicht verhindern.

HINWEIS

Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion wird in den folgenden Situationen nicht aktiviert.

- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner ist ausgeschaltet.
- SRVD ist ausgeschaltet.
- Das Hindernis ist ein entgegenkommendes Fahrzeug.
- Ein Radfahrer, Fußgänger oder Fahrzeug kreuzt vor Ihrem Fahrzeug.
- Es gibt nicht genügend Platz, um eine Kollision zu vermeiden, oder es wurde ein anderes Objekt im Bereich um den Abstand zur Vermeidung einer Kollision entdeckt.
- Objekte nähern sich von der Vorder- oder Rückseite Ihres Fahrzeugs.
- Die Fahrspur oder Fahrbahnmarkierungen können nicht erkannt werden.
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner ist aufgrund von Leitplanken oder anderen Strukturen aktiv.
- Das System stellt fest, dass die Lenkkontrolle eine Kollision nicht vermeiden kann.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. Eye Sight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
  ⇒ Seite 200
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. Eye Sight (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
  ⇒ Seite 202

Wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion aktiviert wird, erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige für eine bestimmte Zeit ein Unterbrechungsbildschirm, um Sie über die Aktivierung zu informieren.
⇒ Seite 52

Störung des Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion und vorübergehende Abschaltung (wenn vorhanden)

Wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion vorübergehend ausfällt, leuchtet die Anzeige für den ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion. Wenn die Ursache behoben ist, wird der Betrieb wieder normalisiert.
Diese Anzeige erscheint auch in extrem heißen oder kalten Umgebungen und wenn eine Anomalie in der Batteriespannung vorliegt.

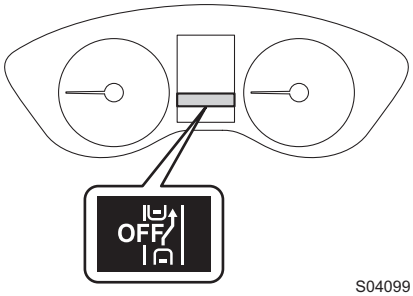
Wenn die Anzeige für den ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion für längere Zeit leuchtet, liegt möglicherweise eine Störung des EyeSight-Systems vor. Wenden Sie sich so bald wie möglich zur Überprüfung des Systems an einen SUBARU-Händler.

HINWEIS

Sie können den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion nicht verwenden, wenn SRVD ausgeschaltet ist. In diesem Fall leuchtet die Anzeige für den ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion auf.

■ Anzeige für den ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird, und erlischt dann etwa 10 Sekunden nach Motorstart.
Sie leuchtet, wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion ausgeschaltet ist.
⇒ Seite 66



S04099

Ein-/Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Bedienen Sie die mittlere Informationsanzeige, um das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich Notbremssystem-Assistent und Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden)) ein-/auszuschalten.
Diese Funktion wird durch Auswahl von “Setting ON (Einstellung EIN)” auf dem Bildschirm “Pre-Collision Braking (Voraussch. Notbremsass.)” der EyeSight-Einstellungen aktiviert.
Diese Funktion wird durch Auswahl von “Setting OFF (Einstellung AUS)” auf dem Bildschirm “Pre-Collision Braking (Voraussch. Notbremsass.)” der EyeSight-Einstellungen deaktiviert.
⇒ Seite 206

Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet ist, leuchtet die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner an der Instrumententafel auf.
Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner eingeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner an der Instrumententafel.

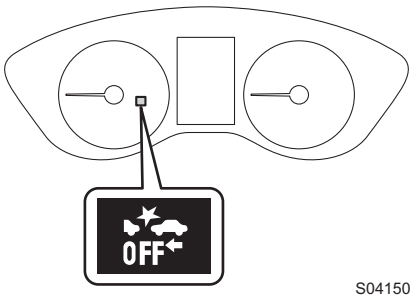
HINWEIS

- Die Ein-/Aus-Einstellung für das Notbremssystem mit Kollisionswarner arbeitet mit dem Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) und dem Anfahr-Kollisionswarner zusammen.
- Auch wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet ist, wird das Notbremssystem mit Kollisionswarner eingeschaltet, wenn der Motor abgestellt und dann neu gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.

■ Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird, und erlischt dann etwa 10 Sekunden nach dem Motorstart. Sie leuchtet, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner, der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) und der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet sind.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.



S04150

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. EyeSight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
  ⇒ Seite 200
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. EyeSight (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
  ⇒ Seite 202

HINWEIS

- Wenn die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner aufleuchtet, leuchtet auch die Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) auf.
  ⇒ Seite 65
- Wenn die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner leuchtet, sind das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich der Notbremssystem-Assistent-Funktion), der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) und der Anfahr-Kollisionswarner nicht in Betrieb.
- Bei Modellen mit Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion können Sie den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion nicht verwenden, wenn SRVD ausgeschaltet ist. In diesem Fall leuchtet die Anzeige für den ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion auf.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Die erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist ein Fahrunterstützungssystem, das den Fahrer beim Fahren auf einer Schnellstraße (auch bei Stau und hoher Geschwindigkeit) unterstützen soll. Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (⇒ Seite 68) und die Fahrspurzentrierungsfunktion (⇒ Seite 99), die in Verbindung mit der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung arbeitet, werden zur Fahrtunterstützung durch automatische Steuerung von Gas, Bremse und Lenkung eingesetzt.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist ein Fahrassistenzsystem, das die Fahrt auf Schnellstraßen und Autobahnen komfortabler gestaltet. Die Stereokamera erfasst vorausfahrende Fahrzeuge auf derselben Fahrspur und Ihr Fahrzeug passt sich dem vorausfahrenden Fahrzeug an (bis zur maximal eingestellten Fahrgeschwindigkeit). Während Ihr Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, wird automatisch ein Folgeabstand eingehalten, der der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs entspricht. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird auch Ihr Fahrzeug angehalten und die elektronische Feststellbremse wird automatisch betätigt. Das Fahrzeug kann in einem Geschwindigkeitsbereich von 0 km/h bis ca. 180 km/h gesteuert werden. Bitte denken Sie daran, die auf den Verkehrsschildern angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.

⚠ WARNUNG

- Dieses System bietet dem Fahrer keine automatische Fahrfunktion, die alle Verkehrssituationen bewältigen kann.
- Sie sollten sich deshalb nicht zu sehr auf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verlassen. Das System ist nicht darauf ausgelegt, den Fahrer zu unterstützen, wenn dieser nicht selbst auf die Verkehrssituation achtet, weil er abgelenkt ist oder sich nicht auf das Fahren konzentriert oder wenn die Sichtverhältnisse schlecht sind. Es kann keine Heckkollisionen verhindern.
  Bemühen Sie sich immer um eine sichere Fahrweise. Halten Sie immer einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, achten Sie auf Ihre Umgebung und die Fahrbedingungen und betätigen Sie das Bremspedal und handeln Sie immer der Situation entsprechend.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.
- Kontrollieren Sie täglich, bevor Sie das System benutzen, ob Defekte an den Reifen oder Bremsen erkennbar sind.

- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
  - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*1
  - Das temporäre Reserverad ist montiert.*1
  - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*1
  - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*1
  - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
  - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
  - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
  - Es sind Schneeketten montiert.
  - Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
  - Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
  - Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
  - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
  - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*2
  - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
  - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
  - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
  - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*3

  *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

  *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

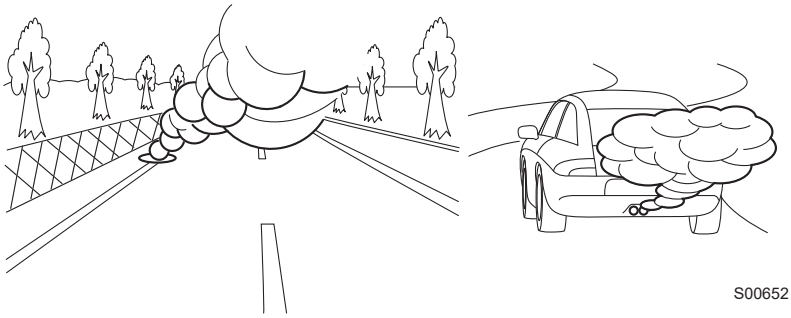
  *3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

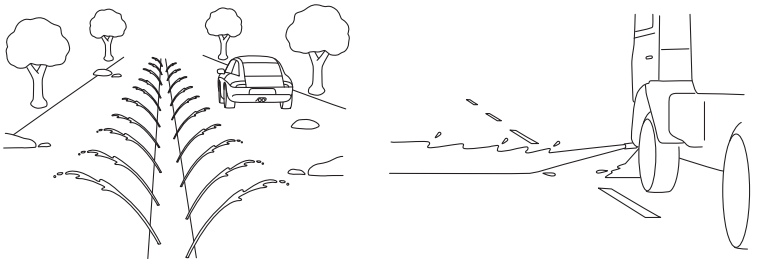
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
  - Normale Straßen (andere als die oben genannten)
    Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
  - Scharfe Kurven oder Serpentinen
  - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
    Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
  - Wenn die Verkehrsbedingungen ein ständiges Beschleunigen und Verzögern erfordern, kann es schwierig werden, den Abstand einzuhalten
    Das System kann möglicherweise die Anforderungen des Verkehrs nicht bewältigen.
  - Steile Gefälle
    Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
  - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
    Die Bremsen können überhitzen.
  - Straßen und Überführungen mit wiederholten steilen Steigungen und Gefällen
    Die Erfassung des vorausfahrenden Fahrzeugs kann verloren gehen, an dessen Stelle wird der Straßenbelag erkannt und eine korrekte Steuerung wird unmöglich.
  - Bei Einfahrt/Abbiegen in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
    Das vorausfahrende Fahrzeug kann möglicherweise nicht erfasst werden.

- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder hoher Luftfeuchtigkeit vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch Wasser, Schnee, Schmutz, Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneeentfernung auf der Straße oder Staub beeinträchtigt.
  Das vorausfahrende Fahrzeug wird möglicherweise nicht mehr erfasst oder Wasser bzw. andere Substanzen werden fälschlicherweise stattdessen erkannt und machen eine korrekte Steuerung unmöglich.



S00652



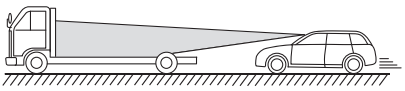
S02636

- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Regentropfen, Wassertropfen aus der Scheibenwaschanlage oder Schmutz wurden nicht vollständig von der Windschutzscheibe entfernt.
  Das vorausfahrende Fahrzeug wird unter Umständen nicht erkannt und eine korrekte Steuerung unmöglich.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Stereokamera kann Schwierigkeiten haben, folgende Objekte oder Bedingungen zu erkennen. Betätigen Sie das Bremspedal und reagieren Sie nach Bedarf anders.
  - Fahrzeuge mit sehr unterschiedlichen Geschwindigkeiten (Fahrzeuge, die langsam fahren, stehen oder entgegenkommende Fahrzeuge usw.)
  - Fahrzeuge, die Ihre Fahrspur schneiden
  - Motorräder, Radfahrer, Fußgänger und Tiere usw.
  - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
  - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Heckleuchten nicht eingeschaltet hat
  - Bei starkem Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Fernlicht usw.).
  - Die rückwärtige Ansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs als Heck wahrnehmen und seine Funktion daran ausrichten).
    - Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.
    - Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
    - Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
    - Das Fahrzeug ist sehr niedrig usw.

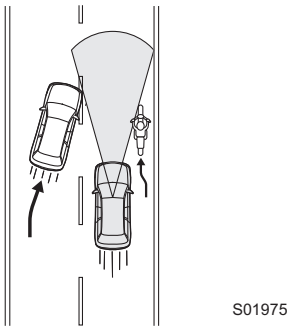


S02133

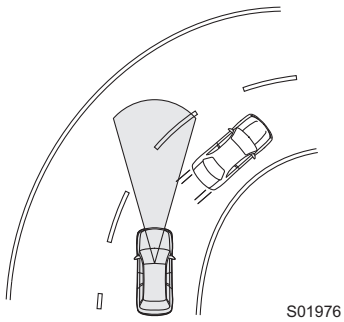
  - Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
  - Objekte in direkter Nähe des Stoßfängers Ihres Fahrzeugs
- Wenn Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden möchten, müssen Sie den -Schalter (CRUISE) ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet bleibt, kann der Geschwindigkeitsregler ungewollt eingreifen und möglicherweise einen Unfall verursachen. Achten Sie auch beim Parken darauf, die elektronische Feststellbremse zu aktivieren und den Wählhebel auf die Position “P” zu stellen.
- Bevor Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass die Fahrzeuginsassen und die Umgebung rund um das Fahrzeug sicher sind. Betätigen Sie den Geschwindigkeitsregler nie von außerhalb des Fahrzeugs.

Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs mit der EyeSight-Stereokamera*

- Unter folgenden Straßenbedingungen oder Fahrzeugzuständen ist die Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs unter Umständen nicht möglich. Auch Fahrzeuge auf Nebenspuren oder Objekte neben der Fahrbahn können fälschlicherweise erkannt werden. Unter solchen Bedingungen dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden. Wenn der Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, müssen Sie das Bremspedal betätigen und bei Bedarf weitere Maßnahmen ergreifen.
  - Das Folgen beginnt bei einem geringen Abstand, zum Beispiel wenn das vorausfahrende Fahrzeug Sie beim Wechseln auf Ihre Spur geschnitten hat.


S01975

  - Bei der Fahrt auf geschwungenen Straßen, am Anfang und Ende einer Kurve und bei mehreren aufeinanderfolgenden Kurven. (Unter diesen Bedingungen kann das System Fahrzeuge nur schwer erkennen, da sie sich außerhalb des Erkennungsbereichs befinden.)

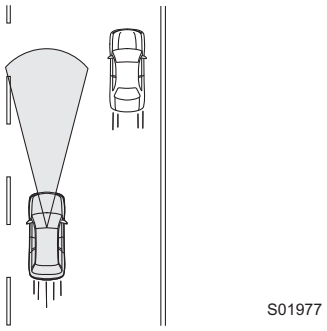

S01976

  - Beim Befahren von Auf- und Abfahrten von Autobahnen und anderen begrenzt zugänglichen Straßen (die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung des EyeSight-Systems ist für solche Fahrsituationen nicht geeignet.)
  - Bei der Fahrt im Stadt- oder Vorortverkehr (die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist für den Einsatz unter diesen Verkehrsverhältnissen nicht geeignet. Verwenden Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nur auf begrenzt zugänglichen Schnellstraßen und Autobahnen.)

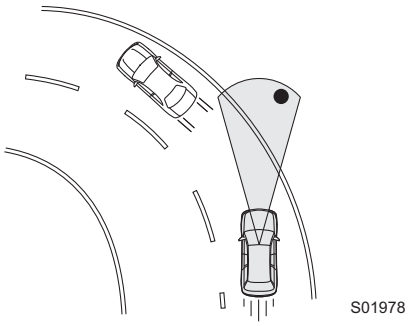
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt nicht direkt vor Ihrem Fahrzeug, sondern seitlich versetzt.


S01977

- Am Straßenrand befindet sich ein Hindernis.
- Die relative Geschwindigkeitsdifferenz zum vorausfahrenden Fahrzeug ist groß.
- Ein Fahrzeug wechselt direkt vor Ihnen in Ihre Spur.
- Der Abstand zwischen den Fahrzeugen ist extrem gering.
- Ihr Fahrzeug pendelt innerhalb der Spur.
- Bei der Fahrt auf einer unebenen oder unbefestigten Straße
- Bei der Fahrt auf einer Straße mit sehr engen Spuren, zum Beispiel bei Verkehrseinschränkungen oder in Baustellenbereichen
- Normale Fahreigenschaften sind infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Im Laderaum oder auf den Rücksitzen Ihres Fahrzeugs ist eine extrem schwere Last geladen.


S01978

- Die Fähigkeiten zur Situationsbeurteilung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung hat Grenzen. Die Verzögerung setzt in den folgenden Situationen möglicherweise nicht rechtzeitig ein. Betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug gegebenenfalls zu verlangsamen.
  - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist zu groß oder das vorausfahrende Fahrzeug wird unerwartet langsamer.
  - Das langsamer werdende vorausfahrende Fahrzeug verzögert oder bremst plötzlich.

- Wenn der Alarm-/Benachrichtigungston häufig erklingt, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
- Auch wenn der Abstand gering ist, wird die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” in folgenden Situationen möglicherweise nicht aktiviert.
  - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering. Beide Fahrzeuge fahren mit nahezu gleicher Geschwindigkeit.
  - Das vorausfahrende Fahrzeug fährt schneller als Ihr Fahrzeug. Der Abstand vergrößert sich langsam.
  - Ein anderes Fahrzeug hat sehr dicht vor Ihnen in Ihre Spur gewechselt.
  - Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
  - Steigungen und Gefälle wechseln sich ständig ab.

  ⇒ Seite 97

*: Der Erkennungsstatus des vorausfahrenden Fahrzeugs durch die Stereokamera ist anhand des Beleuchtungsstatus der Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs ersichtlich.

⇒ Seite 79

VORSICHT

- Nachdem die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wurde, regelt sie die Geschwindigkeit ständig entsprechend der Bewegung des vorausfahrenden Fahrzeugs. Wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand kommt, nachdem das vorausfahrende Fahrzeug angehalten hat, wird die Brems-Haltefunktion ausgelöst. Wenn die EyeSight-Stereokamera aber das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkennt, kann es sein, dass Ihr Fahrzeug nicht angehalten wird. Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie einen ausreichenden Abstand ein. Denken Sie daran, dass das EyeSight-System Objekte oder Fahrzeuge schwer erkennen kann, deren Geschwindigkeit sich stark von der Ihres Fahrzeugs unterscheidet. Wenn das EyeSight-System also zum Beispiel genau dann die Erkennung aussetzt, wenn Sie sich einer Schlange stehender Fahrzeuge nähern, müssen Sie selbst bremsen.
- Nach Aktivierung der Brems-Haltefunktion kann sich das Fahrzeug keinesfalls automatisch und ohne Fahrereingriff wieder in Bewegung setzen.
- Wenn die Bedingungen für einen automatischen Abbruch des Geschwindigkeitsreglers (⇒ Seite 92) eintreten, während das Fahrzeug in der Brems-Haltefunktion ist, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung abgebrochen. Die elektronische Feststellbremse wird aus Sicherheitsgründen automatisch aktiviert.
- Die Bremswirkung kann unter folgenden Bedingungen nicht ausreichend sein. Betätigen Sie das Bremspedal und verlangsamen Sie nach Bedarf.
  - Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
  - Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
  - Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremssystem, Reifenverschleiß, Luftdruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
  - Die Bremsen sind kalt. (Zum Beispiel direkt nach dem Anlassen des Motors oder bei niedrigen Außentemperaturen.)
  - Für kurze Zeit nach dem Anlassen des Motors, bis der Motor warmgelaufen ist
  - Die Bremsen überhitzen an Gefällen (die Bremsleistung ist möglicherweise reduziert).
  - Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind möglicherweise feucht und die Bremsleistung ist reduziert).

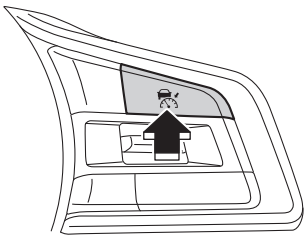
■ Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

●Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

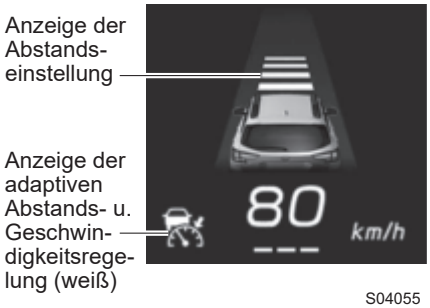
(1) Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in den Bereitschaftsstatus versetzen

Drücken Sie den -Schalter (CRUISE). Jetzt werden (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) (weiß), die Darstellung Ihres Fahrzeugs und die Anzeige der Abstandseinstellung im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt “- - - km/h” an.



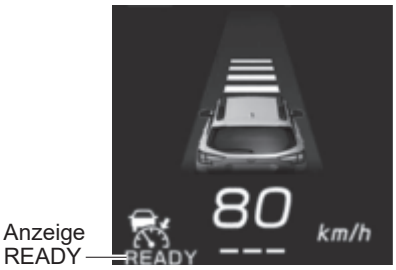
H00530



S04055

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann aktiviert werden, wenn alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind und READY (Anzeige READY) im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



S04056

- Alle Türen (außer Heckklappe) sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist nicht angezogen. Die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse ist ausgeschaltet.
- Der Wählhebel befindet sich in der Stellung “D” oder “M”.
- Das Bremspedal wird während der Fahrt nicht betätigt oder das Bremspedal wird beim Anhalten kräftig betätigt.
- EyeSight hat nicht vorübergehend den Betrieb eingestellt. (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) ist ausgeschaltet.

⇒ Seite 202

- Die Straße hat kein starkes Gefälle.
- Das Lenkrad ist in keine Richtung stark eingeschlagen.
- Der X-MODE ist nicht eingeschaltet (die X-MODE-Anzeige erlischt).
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen 0 km/h und ca. 180 km/h.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht. (wenn vorhanden)
- Der Motor läuft nicht mit einer hohen Drehzahl.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist nicht aktiv.

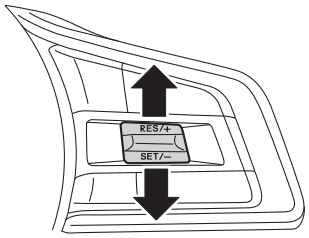
HINWEIS

Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

(2) Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung “SET/-” oder “RES/+”.

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird aktiviert und die Steuerung beginnt. Als eingestellte Geschwindigkeit wird die Geschwindigkeit verwendet, mit der zum Zeitpunkt der Schalterbetätigung gefahren wurde.



H00894

Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, fährt das Fahrzeug mit der konstant eingestellten Fahrgeschwindigkeit.

Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird, schaltet sich READY (Anzeige READY) aus, die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Weiß zu Grün.

S04126

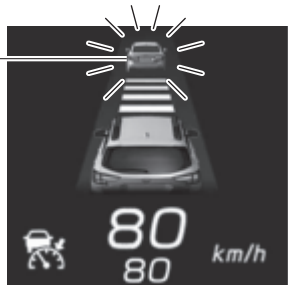
WARNUNG

Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

HINWEIS

- Die Geschwindigkeit kann zwischen 30 km/h und 180 km/h eingestellt werden.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt der Einstellung ca. 30 km/h oder weniger beträgt, wird die Sollgeschwindigkeit auf 30 km/h eingestellt.
- In Kurven kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht beschleunigt oder sogar verlangsamt, obwohl die eingestellte Fahrgeschwindigkeit höher als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Wenn (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht aufleuchtet, selbst wenn der -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, ist die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiv.
- Wenn (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht aufleuchtet, selbst wenn der -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, und dies häufig auftritt, kann eine Systemstörung vorliegen. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, leuchtet die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs auf.
Das Fahrzeug folgt dem vorausfahrenden Fahrzeug und hält den gewählten Abstand. Jetzt wird die Geschwindigkeit des Geschwindigkeitsreglers angepasst und die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird nicht überschritten. Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug mehr erkannt wird, erlischt die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs.



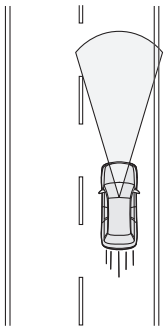
S04058

HINWEIS

Der Benachrichtigungston (Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs), der erklingt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt oder nicht mehr erkannt wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, kann durch Ändern der Einstellungen eingeschaltet werden.
⇒ Seite 206

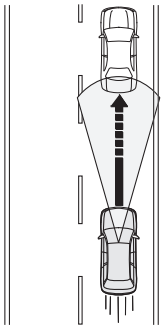
Betrieb der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird
  Das Fahrzeug fährt gleichmäßig und entsprechend der zwischen ca. 30 km/h und 180 km/h eingestellten Sollgeschwindigkeit.



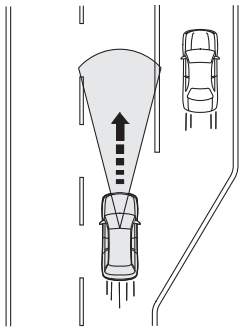
S01979

- Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird
  Das Fahrzeug folgt dem vorausfahrenden Fahrzeug und hält den gewählten Abstand (es sind vier Einstellungen möglich) bis zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit zwischen 30 km/h und 180 km/h.



S01980

- Wenn Ihr Fahrzeug kein vorausfahrendes Fahrzeug mehr erkennt
  Das Fahrzeug beschleunigt wieder langsam auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit und hält diese konstant.
  Wenn während der Beschleunigung auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, wird die Verfolgung erneut gestartet.



S01981

VORSICHT

Wenn Sie während des automatischen Bremsens das Bremspedal betätigen, kann sich das Pedal steif anfühlen. Das Bremspedal kann sich beim automatischen Bremsen auch selbständig bewegen. Das ist jedoch normal. Indem Sie das Bremspedal weiter betätigen, können Sie die Bremskraft erhöhen. Wenden Sie bei Bedarf mehr Bremskraft an.

HINWEIS

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung die Bremsen betätigt, leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.
- Auch wenn es kein vorausfahrendes Fahrzeug gibt, ist es auf Gefällen möglich, dass die automatische Bremse der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit einzuhalten.
- Bei der automatischen Bremsung können Geräusche zu hören sein. Diese werden von der Bremssteuerung verursacht und sind keine Störung.
- Mit dem Gaspedal können Sie vorübergehend schnell beschleunigen. Nach der Beschleunigung kehrt das Fahrzeug langsam wieder zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit zurück, die in der Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit angezeigt wird.
- Sobald das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erfasst wird, wenn sich das Fahrzeug unter automatischer Bremssteuerung befindet, wird die Bremse automatisch langsam gelöst. Betätigen Sie bei Bedarf das Gaspedal.
- Wenn ein weit entferntes Objekt als mögliches vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, wird die Beschleunigung frühzeitig reduziert.
- Die Folgefunktion des vorausfahrenden Fahrzeugs hat folgende Eigenschaften:
  - Stellt das System fest, dass das vorausfahrende Fahrzeug die Spur gewechselt hat, beginnt die Beschleunigung auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit frühzeitig.
  - Wenn erfasst wird, dass die Bremslichter des vorausfahrenden Fahrzeugs aufleuchten, setzt die Verzögerung früher ein als ohne Erfassung.
  - Wenn das Fahrzeug auf die Überholspur wechselt und dabei schneller als ungefähr 60 km/h fährt, beginnt das System schneller auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zu beschleunigen, da es mit dem Blinker verbunden ist.
  - Wenn Sie den Blinkerhebel bei einer Geschwindigkeit von ca. 10 km/h oder mehr betätigen, kann ein Fahrzeug in der Fahrspur auf der Seite, die Sie mit dem Blinker angezeigt haben, je nach Umgebungsbedingungen als vorausfahrendes Fahrzeug erkannt werden, und Ihr Fahrzeug hält entsprechend der Geschwindigkeit dieses Fahrzeugs den folgenden Abstand ein.
  - Entspricht die Einstellung der Fahrspuranpassung nicht der aktuellen Fahrtrichtung, beschleunigt das Fahrzeug unter Umständen schneller als normal, wenn der Fahrer den Blinker betätigt, um von der Überholspur auf die Fahrspur zu wechseln.

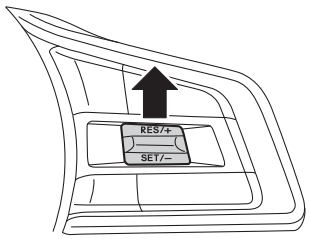
⇒ Seite 206

●Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

▼Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung “RES/+”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung “RES/+”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

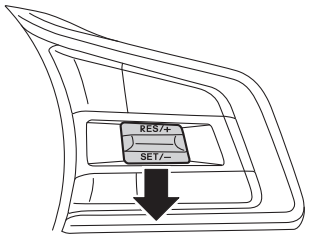
Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



H00895

▼Mit dem Gaspedal

1. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung “SET/-”, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
   Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint im EyeSight-Anzeigebereich.



H00896

VORSICHT

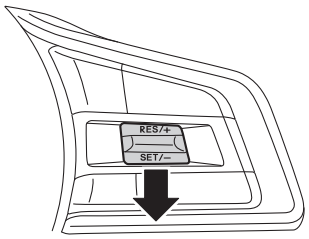
- Wenn das Fahrzeug einem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, wird die Geschwindigkeit laufend an das vorausfahrende Fahrzeug angepasst. Deshalb beschleunigt das Fahrzeug nicht, wenn der Schalter RES/SET in Richtung “RES/+” gedrückt wird und eine höhere Geschwindigkeit als die des vorausfahrenden Fahrzeugs eingestellt wird; es hält weiterhin als oberste Priorität einen sicheren Abstand ein. Wenn die eingestellte Fahrgeschwindigkeit jedoch auf diese Weise geändert wurde und das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird (zum Beispiel, wenn Sie auf eine Spur ohne vorausfahrende Fahrzeuge wechseln), beschleunigt das Fahrzeug auf die neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit. Kontrollieren Sie kurz auf der Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit im EyeSight-Anzeigebereich den Wert für die eingestellte Fahrgeschwindigkeit und ändern Sie ihn bei Bedarf.
- Wenn das Gaspedal betätigt wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist, tritt keine automatische Bremssteuerung ein und es werden keine Warnungen von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgegeben. Wenn dabei jedoch eine sehr große Kollisionsgefahr vor dem Fahrzeug auftaucht, können die Warn- und Bremsfunktionen des Notbremssystems mit Kollisionswarner aktiviert werden.

●Verringerung der Sollgeschwindigkeit

▼Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung “SET/-”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung “SET/-”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



H00897

▼Mit dem Bremspedal

1. Betätigen Sie das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.
   Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird abgebrochen und (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung “SET/-”, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
   Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint im EyeSight-Anzeigebereich.

●Vorübergehendes Beschleunigen

Durch Betätigen des Gaspedals können Sie vorübergehend beschleunigen.
Sobald Sie das Gaspedal loslassen, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Sollgeschwindigkeit zurück.
Wenn der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Betrieb ist, wechselt (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) zu Weiß. Wenn die Beschleunigung abgeschlossen ist, wechselt (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) zurück zu Grün.

●Vorübergehendes Verzögern

Betätigen Sie das Bremspedal, um vorübergehend zu verlangsamen. Wenn das Bremspedal gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung deaktiviert. (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.
Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung “RES/+”, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zurückzusetzen.

S04126

VORSICHT

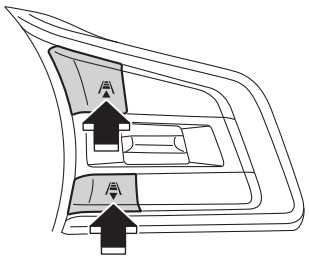
Wenn Sie einem anderen Fahrzeug folgen, während Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwenden, beschleunigt oder verlangsamt Ihr Fahrzeug auf Basis der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs seine Fahrt.
Der Fahrer bleibt jedoch für ein sicheres Fahren verantwortlich und sollte sich nicht zu stark auf das System verlassen.
Wenn Sie Ihre Fahrt beschleunigen (zum Beispiel bei einem Spurwechsel) oder verlangsamen müssen (zum Beispiel, weil das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug Ihren Weg schneidet), betätigen Sie entweder das Gaspedal oder das Bremspedal, je nach Umgebungsbedingungen.

●Änderung des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug

Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug kann in 4 Stufen eingestellt werden.

: Ein Druck auf den Schalter (▲ -Seite) erhöht den Abstand.

: Wenn der Schalter (▼ -Seite) gedrückt wird, wird der Folgeabstand kürzer.



H00535

HINWEIS

- Der Folgeabstand ändert sich entsprechend der Fahrgeschwindigkeit. Je schneller das Fahrzeug fährt, desto größer der Folgeabstand.

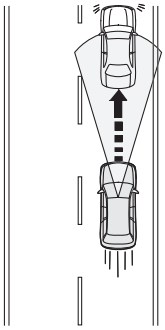
Richtwerte für den Folgeabstand

Abstandsanzeige	Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 40 km/h beträgt	Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 100 km/h beträgt
	Ca. 30 m	Ca. 60 m
	Ca. 25 m	Ca. 50 m
	Ca. 20 m	Ca. 40 m
	Ca. 15 m	Ca. 30 m

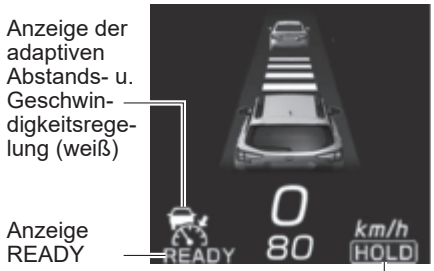
- Der zuvor eingestellte Folgeabstand wird wiederhergestellt, wenn durch Drücken des -Schalters (CRUISE) die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder eingeschaltet wird.

●Brems-Haltefunktion

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, während Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung benutzen, wird Ihr Fahrzeug ebenfalls anhalten und stehen bleiben.
Sobald Ihr Fahrzeug in Übereinstimmung mit dem vorausfahrenden Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgesetzt und die Brems-Haltefunktion ausgelöst. Wenn (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) von Grün zu Weiß wechselt, werden HOLD (Anzeige HOLD) und READY (Anzeige READY) angezeigt.



S01982



S04059

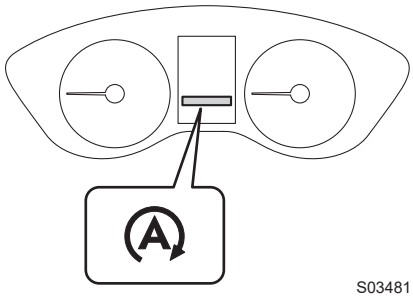
Unabhängig davon, ob sich vor Ihnen ein Fahrzeug befindet, leuchtet READY (Anzeige READY) auf, wenn das Bremspedal kräftig durchgetreten wird, während das Fahrzeug steht. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt den Schalter RES/+ oder den Schalter SET/- betätigen, wird die Brems-Haltefunktion aktiviert.
Wenn die Brems-Haltefunktion den Betrieb aufnimmt, leuchtet HOLD (Anzeige HOLD) auf und READY (Anzeige READY) erlischt. READY (Anzeige READY) leuchtet wieder auf, wenn Sie das Bremspedal loslassen.

VORSICHT

Die Aktivierung der Brems-Haltefunktion erfolgt ca. 3 Sekunden nach Anhalten des Fahrzeugs. Es besteht die Möglichkeit, dass sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, bevor die Brems-Haltefunktion aktiviert wird. Achten Sie daher auf Ihre Umgebung und betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.

HINWEIS

- Wenn Sie das Bremspedal sanft betätigen, wird die Brems-Haltefunktion möglicherweise nicht aktiviert. In diesem Fall leuchtet READY (Anzeige READY) nicht auf.
- Wenn die Betriebsbedingungen für die Stop & Go Startautomatik erfüllt sind und das Fahrzeug steht, wird der Motor von der Stop & Go Startautomatik automatisch abgeschaltet, ohne dass das Bremspedal betätigt werden muss. Während der vorübergehenden Abschaltung durch die Stop & Go Startautomatik leuchtet die Anzeigeleuchte weiter.


S03481

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

▼Wiederaufnahme der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung im Brems-Haltemodus

Einstellung mit dem Schalter RES/SET

Auch wenn das Fahrzeug vor Ihnen steht, können Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktivieren, indem Sie den Schalter RES/+ oder SET/- betätigen. HOLD (Anzeige HOLD) und READY (Anzeige READY) werden ausgeschaltet und (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Weiß zu Grün.

- Drücken Sie den Schalter SET/-. Die Geschwindigkeit wird automatisch auf 30 km/h eingestellt.
- Drücken Sie den Schalter RES/+. Die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt vor Aktivierung der Brems-Haltefunktion wird wieder eingestellt.

⇒ Seite 95

HINWEIS

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung vom Brems-Haltemodus aus wieder aufgenommen wird und das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt, wird auch Ihr Fahrzeug beschleunigen und dem vorausfahrenden Fahrzeug im zuvor eingestellten Abstand folgen. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug jedoch nicht losfährt oder stehen bleibt, wird der Brems-Haltemodus nach ca. 3 Sekunden automatisch wieder aktiviert.
- Wenn der Motor von der Brems-Haltefunktion* automatisch abgeschaltet wurde und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, wird beim Anfahren des vorausfahrenden Fahrzeugs automatisch der Motor gestartet, und die Anzeige für Stop & Go Startautomatik erlischt.

  *: Die Stop & Go Startautomatik wird nach Aktivierung der Brems-Haltefunktion aktiviert.

Einstellung mit dem Gaspedal

Wird das Gaspedal im Brems-Haltemodus betätigt, wird der Brems-Haltemodus abgebrochen. Gleichzeitig wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder aufgenommen. Das Fahrzeug wird versuchen, mit der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit zu fahren, es sei denn, es wird ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt. Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, hält die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung den zuvor eingestellten Abstand aufrecht.

WARNUNG

Wenn die Brems-Haltefunktion abgebrochen wird, startet das Fahrzeug. Stellen Sie vor dem Abbrechen der Brems-Haltefunktion sicher, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet werden.

HINWEIS

- Wenn das Gaspedal nur leicht betätigt wird, wird die Brems-Haltefunktion unter Umständen nicht abgebrochen und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht wieder aufgenommen.
- Wenn das Gaspedal betätigt wird, nachdem der Motor von der Brems-Haltefunktion automatisch abgeschaltet wurde, startet der Motor automatisch und die Anzeige für Stop & Go Startautomatik erlischt.

  *: Die Stop & Go Startautomatik wird nach Aktivierung der Brems-Haltefunktion aktiviert.

▼Abbrechen der Brems-Haltefunktion

Wenn einer der folgenden Bedienvorgänge durchgeführt wird, während die Brems-Haltefunktion des Fahrzeugs aktiv ist (⇒ Seite 86), werden Brems-Haltefunktion und adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zeitgleich abgebrochen.

- Das Bremspedal wird betätigt.
- Der -Schalter (CRUISE) wird gedrückt.
- Die elektronische Feststellbremse wird durch manuelle Betätigung des entsprechenden Schalters aktiviert.
- Der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt (wenn vorhanden).

⚠ WARNUNG

- Wenn die Brems-Haltefunktion durch Betätigen des -Schalters (CRUISE) abgebrochen wird, beginnt das Fahrzeug, sich im Kriechtempo von der Stelle zu bewegen. Betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.
- Wenn bei Modellen mit Geschwindigkeitsbegrenzer* der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung deaktiviert. Zu diesem Zeitpunkt wird die elektronische Feststellbremse nicht aktiviert und das Fahrzeug bewegt sich im Kiechtempo vorwärts. Betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf, um einen Unfall zu verhindern.
  *: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer
- Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, solange die Brems-Haltefunktion aktiviert ist.
- Die Brems-Haltefunktion ist kein Ersatz für die Aktivierung der elektronischen Feststellbremse. Wenn Sie parken möchten, müssen Sie die Bremsen immer selbst betätigen und anschließend die elektronische Feststellbremse aktivieren.
- Wenn Sie aus dem Fahrzeug aussteigen, aktivieren Sie die elektronische Feststellbremse, stellen Sie den Wählhebel auf die Position “P” und drehen Sie den Zündschalter auf die Position OFF.

VORSICHT

Die Brems-Haltefunktion des Geschwindigkeitsreglers wird unter folgenden Bedingungen abgebrochen:

- Das Fahrzeug ist seit mindestens 10 Minuten im Brems-Haltemodus. Bei einer Benachrichtigung ertönen 5 intermittierende Pieptöne, 1 kurzer und 1 langer Piepton.
- Eine der Bedingungen für einen automatischen Abbruch ist erfüllt. Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer und 1 langer Piepton.
  ⇒ Seite 92

Nach Abbruch der Brems-Haltefunktion wird automatisch die elektronische Feststellbremse angezogen und die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse leuchtet auf. Wenn jedoch eine der Abbruchbedingungen für die elektronische Feststellbremse (zum Beispiel Verriegelungsfunktion mit dem Gaspedal, Betätigung des Schalters für die elektronische Feststellbremse usw.) gegeben ist, wird die elektronische Feststellbremse nicht aktiviert. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Wenn das Gaspedal nur leicht betätigt wird, während die Brems-Haltefunktion aktiviert ist, wird unter Umständen die Brems-Haltefunktion des Geschwindigkeitsreglers abgebrochen und die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise nicht aktiviert.

▼Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung bei aktivierter elektronischer Feststellbremse

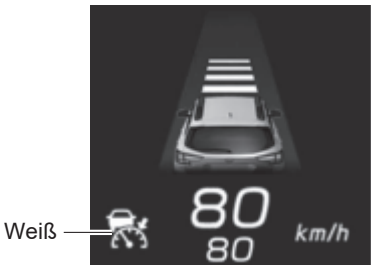
Wenn die elektronische Feststellbremse aktiviert ist, muss diese vor Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung durch Betätigen des Gaspedals oder auf eine andere beschriebene Weise gelöst werden. Näheres zum Lösen der elektronischen Feststellbremse finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

●Abbruch der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

▼Abbruch durch den Fahrer

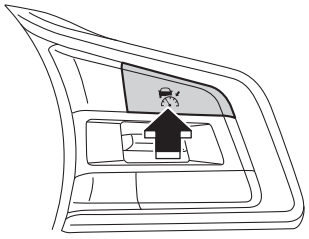
Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wie folgt abgebrochen werden.

- Betätigen Sie das Bremspedal.
  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



S04126

- Drücken Sie den -Schalter (CRUISE).
  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



H00536

▼Automatischer Abbruch durch das System

S04060

In den folgenden Fällen ertönt als Benachrichtigung 1 kurzer und 1 langer Piepton, und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird automatisch deaktiviert. (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von grün auf weiß. Zudem wird die Abbruchmeldung für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn die Brems-Haltefunktion aktiviert ist (⇒ Seite 86), wird die elektronische Feststellbremse automatisch angezogen. Wenn der Motor von der Stop & Go Startautomatik abgeschaltet wurde, startet der Motor wieder und die elektronische Feststellbremse wird automatisch betätigt.

- Die Straße hat ein sehr starkes Gefälle.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die Geschwindigkeit hat ca. 200 km/h überschritten, während der Geschwindigkeitsregler aktiviert ist.
- Das Lenkrad wurde in eine Richtung stark eingeschlagen.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als “D” oder “M” bewegt.
  - Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wieder aufgenommen werden, nachdem der Wählhebel zurück in die Stellung “D” oder “M” gebracht wurde.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse wurde manuell aktiviert.
- Das Gaspedal wurde lange Zeit ununterbrochen betätigt.
- Die Motordrehzahl stieg auf eine hohe Drehzahl.

- Der X-MODE ist eingeschaltet (die X-MODE-Anzeigeleuchte leuchtet).
  - Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wieder aktiviert werden, nachdem der X-MODE deaktiviert wurde.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
  ⇒ Seite 200
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
  ⇒ Seite 202
- Die zweite Stufe des Notbremssystems mit Kollisionswarner wird aktiviert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden)

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht auf glatten Straßen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

⚠ VORSICHT

- Wenn der Wählhebel auf “N” gestellt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung automatisch abgebrochen. Schalten Sie den Hebel nicht in die Stellung “N”, außer es handelt sich um einen Notfall. Andernfalls wirkt die Motorbremse nicht und dies kann zu einem Unfall führen.
- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung unmittelbar nach dem Anhalten des Fahrzeugs (in ca. 1 Sekunde) vom System automatisch deaktiviert wird, funktioniert die elektronische Feststellbremse nicht.
  ⇒ Seite 86

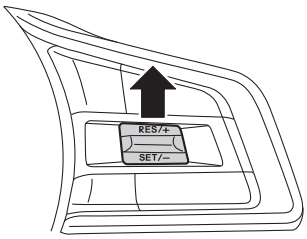
HINWEIS

- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird Eye Sight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann den Motor aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeigeleuchten nach dem erneuten Starten des Motors weiterhin leuchten, kann die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
  ⇒ Seite 200
- Wenn EyeSight vorübergehend abgeschaltet ist, wird Eye Sight (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.
  ⇒ Seite 202
- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung automatisch abgebrochen wurde, muss die Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung erneut durchgeführt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Störung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

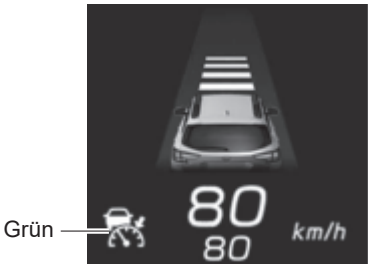
●Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung “RES/+”-Seite.

(Anzeige der Adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt dann von Weiß zu Grün.



H00898



S04126

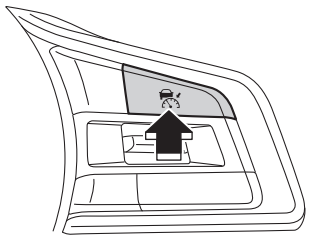
HINWEIS

- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
  - Der Geschwindigkeitsregler wird durch Drücken des -Schalters (CRUISE) ausgeschaltet.
  - Der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt, um von adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) oder intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) umzuschalten.
  - Der Geschwindigkeitsregler-Modus wurde von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung “RES/+” gedrückt wird.
  ⇒ Seite 78

●Ausschalten der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

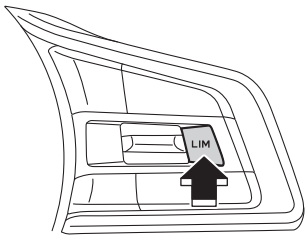
Eine der folgenden Operationen schaltet die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aus.

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiv ist, drücken Sie den -Schalter (CRUISE).
  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) schaltet sich im EyeSight-Anzeigebereich aus.



H00538

- Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) (wenn vorhanden).
  Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird ausgeschaltet und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird aktiviert.
  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) im EyeSight-Anzeigebereich erlischt und (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) leuchtet weiß. Auch wenn “Intelligent” auf dem Bildschirm “Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)” der EyeSight-Einstellungen ausgewählt wird, leuchtet (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) weiß.



H00559

S04061

■Weitere Funktionen

●Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)”

Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird aktiviert, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung einem vorausfahrenden Fahrzeug folgt. Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn sie feststellt, dass die aktuelle Verzögerung durch die automatische Bremssteuerung nicht ausreicht.

- Wenn das System feststellt, dass die Fahrzeuggeschwindigkeit durch den Fahrer manuell reduziert werden muss, ertönt ein Warnsignal mit wiederholten kurzen Signaltönen, und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.
- Ist die Funktion aktiviert, müssen Sie das Bremspedal betätigen, um zu verlangsamen und einen ausreichenden Abstand einzuhalten.

S04062

⚠ WARNUNG

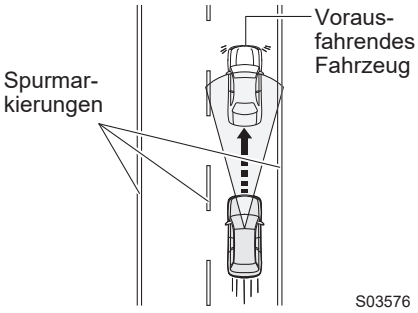
- Wenn der Alarm-/Benachrichtigungston häufig erklingt, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
- Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird in folgenden Situationen nicht aktiviert.
  - Das Gaspedal wird betätigt.
  - Das Bremspedal wird betätigt.
- Auch wenn der Abstand gering ist, wird die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” in folgenden Situationen möglicherweise nicht aktiviert.
  - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering. Beide Fahrzeuge fahren mit nahezu gleicher Geschwindigkeit.
  - Das vorausfahrende Fahrzeug fährt schneller als Ihr Fahrzeug. Der Abstand vergrößert sich langsam.
  - Ein anderes Fahrzeug hat sehr dicht vor Ihnen in Ihre Spur gewechselt.
  - Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
  - Steigungen und Gefälle wechseln sich ständig ab.
- Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird unter Umständen nicht rechtzeitig aktiviert, wenn ein Fahrzeug am Ende einer Schlange vor einer Mautstation, vor einer Ampel oder Kreuzung oder in einem Stau steht oder wenn ein Fahrzeug sehr viel langsamer als Sie fährt. EyeSight benötigt einen Geschwindigkeitsunterschied, um ein potenzielles Hindernis zu erkennen und darauf reagieren zu können.

HINWEIS

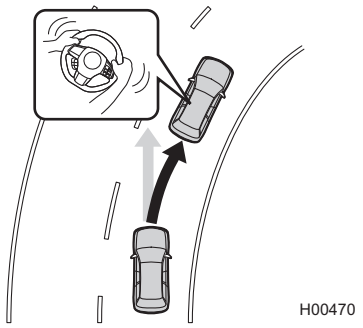
Vorausfahrende Fahrzeuge in derselben Spur werden von der Stereokamera bis zu einer Entfernung von ca. 130 m in Fahrtrichtung erkannt. Der Erkennungsabstand kann jedoch durch die Verkehrsbedingungen, durch die Fahrweise und durch das vorausfahrende Fahrzeug selbst verringert werden.

Fahrspurzentrierungsfunktion

Die Stereokamera erkennt Spurmarkierungen (einschließlich Fahrbahnmarkierungsknöpfe) der Fahrspur und das vorausfahrende Fahrzeug und das System stellt Lenkunterstützung durch Verwendung der elektrischen Servolenkung bereit, um Ihnen zu helfen, das Fahrzeug auf Schnellstraßen und Autobahnen in seiner Fahrspur zu halten.



Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.
⇒ Seite 77
Bei Fahrgeschwindigkeiten von 0 km/h bis ca. 160 km/h erkennt das System die Fahrbahnmarkierungen und/oder das vorausfahrende Fahrzeug und unterstützt den Fahrer bei der Lenkkontrolle, um das Fahrzeug nahe an der Mitte der Fahrspur zu halten und dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.



⚠ WARNUNG

Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist kein automatisches Fahrsystem. Überschätzen Sie nicht die Leistungsfähigkeit der Fahrspurzentrierungsfunktion. Es handelt sich nicht um ein System, das bei unaufmerksamem Fahren Unterstützung bietet oder es ermöglicht, während der Fahrt die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Halten Sie während der Fahrt stets die Hände am Lenkrad. Um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, müssen Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder zu einem parallel zu Ihrem Fahrzeug fahrenden Fahrzeug kontrollieren sowie die Umgebungsbedingungen und die Umgebung während der Fahrt berücksichtigen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Grad der Steuerung und das Timing des Systems von Ihrem eigenen Fahrstil abweichen, ist das System einem sicheren Fahrbetrieb möglicherweise nicht zuträglich. Verwenden Sie die Fahrspurzentrierungsfunktion nicht.
Die Fahrspurzentrierungsfunktion funktioniert nicht immer in allen Situationen. Wenn Sie sich ausschließlich auf die Fahrspurzentrierungsfunktion verlassen, um die Fahrspur zu halten, kann dies einen Unfall zur Folge haben, beispielsweise eine Kollision mit einem Hindernis neben Ihrer Fahrspur oder mit einem Fahrzeug in einer Nebenspur.

- Stellen Sie täglich vor Verwendung des Systems sicher, dass keine Probleme mit den Reifen oder den Bremsen bestehen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie die Fahrspurzentrierungsfunktion nicht.
  - Der Luftdruck der Reifen entspricht nicht den Spezifikationen.[*1]
  - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.[*1]
  - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.[*1]
  - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).[*1]
  - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.[*1]
  - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
  - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für Original-SUBARU-Bauteile).
  - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
  - Es sind Schneeketten montiert.
  - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
  - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt bzw. mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die Scheinwerfer sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Scheinwerfer, Nebelleuchten sowie andere Leuchten wurden verändert.
- Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*2
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel schaltet sich eine Anzeigeleuchte oder eine Warnleuchte im Kombiinstrument nicht ordnungsgemäß ein oder aus, ein Signalton erklingt nicht oder die Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige ist anders als normal.*3

*1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden.
Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

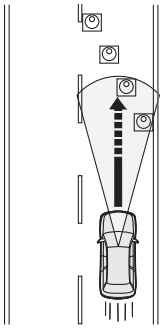
*2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*3: Näheres zu den Funktionen und zur Bedienung des Kombiinstruments finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

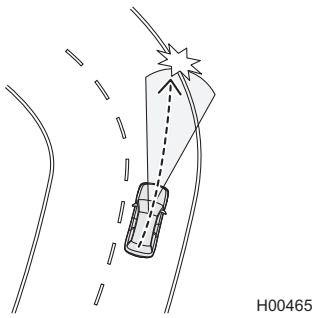
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Verwenden Sie unter den folgenden Bedingungen die Fahrspurzentrierungsfunktion nicht. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
  - Normale Straßen (andere als die oben genannten)
    Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
  - Straßen mit scharfen Kurven
  - Straßen mit Fahrbahneinschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
  - Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
  - Umfahren geparkter Fahrzeuge
  - Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.


H00463

  - Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
  - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
    Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
  - Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
  - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
  - Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
  - Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren nicht erkennt.
  - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
  - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
  - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
  - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
  - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
  - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
  - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
  - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
  - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
  - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
  - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
  - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.

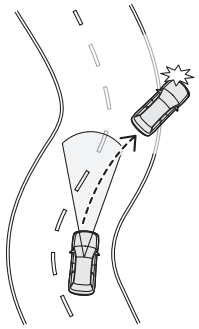

H00465

  - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
    - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
    - Die Spurmarkierungen sind gelb.
    - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
    - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
    - Die Spurmarkierungen sind schmal.
    - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
    - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

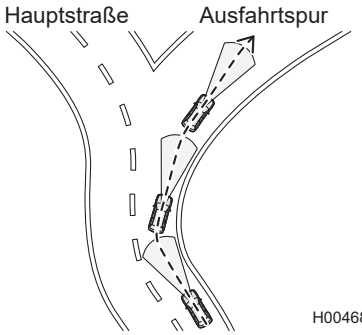
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvenein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinen usw.).



H00464

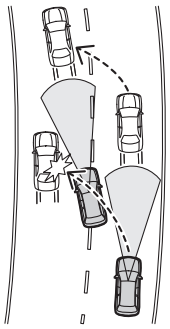
- Einfahren in Fahrspuren, die zu Kreuzungen, Einmündungen, Raststätten oder Parkplätzen führen
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.



H00468

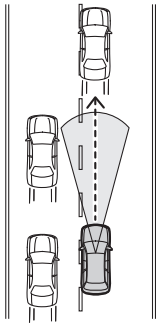
- Die Stereokameras können unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, das vorausfahrende Fahrzeug zu erkennen und die Fahrspurzentrierungsfunktion funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet.
  Außerdem besteht je nach Verhalten des vorausfahrenden Fahrzeugs und der umgebenden Verkehrsverhältnisse die Gefahr eines unerwarteten Unfalls (zum Beispiel Kollision mit einem Fahrzeug auf der Nebenspur oder einer Leitplanke).

- Das vorausfahrende Fahrzeug wechselt die Fahrspur, biegt links oder rechts ab oder verhält sich ähnlich.
- Das vorausfahrende Fahrzeug driftet ab.



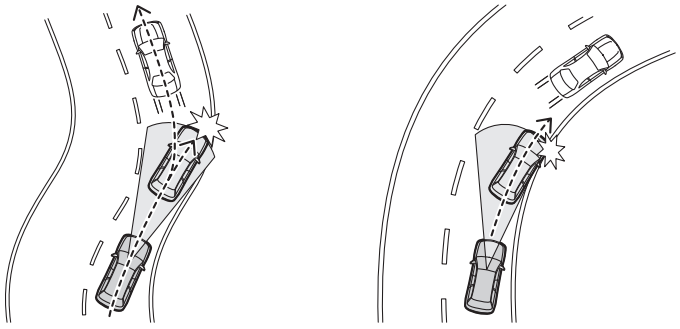
H00466

- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt nicht in der Mitte der Fahrspur und fährt mit den Rädern auf oder über beide Seiten der Fahrbahnmarkierungen oder am Rand der Fahrspur.



H00467

- Das Verhalten des vorausfahrenden Fahrzeugs ändert sich plötzlich (zum Beispiel am Anfang oder Ende einer Kurve oder auf einer Straße mit durchgehenden Kurven und Biegungen).



H00469

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Das vorausfahrende Fahrzeug bewegt sich, um einem auf dem Seitenstreifen angehaltenen Fahrzeug oder einem Hindernis auf der Fahrbahn auszuweichen.
- Ihr Fahrzeug fährt an einem Fahrzeug vorbei, das sich auf Ihrer Fahrspur oder in der Nähe der Fahrbahnmarkierung befindet (Motorrad oder ein anderes ähnliches Fahrzeug).
- Ein Motorrad oder ein ähnliches Fahrzeug fährt neben dem vorausfahrenden Fahrzeug her oder überholt es.
- Ein anderes Fahrzeug schert zwischen dem vorausfahrenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug ein.
- Das vorausfahrende Fahrzeug betätigt einen Blinker, eine Warnblinkanlage oder ein ähnliches Licht.
- Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
- Das vorausfahrende Fahrzeug hat bei Nacht oder in einem Tunnel die Heckleuchten nicht eingeschaltet

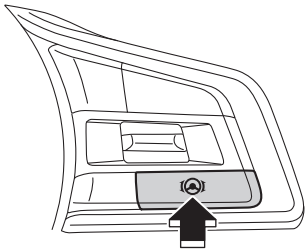
• Die Fahrspurzentrierungsfunktion kann möglicherweise nicht mehr funktionieren, wenn das vorausfahrende Fahrzeug eine einzigartige Form hat oder aufgrund der Umgebung.
- Die rückwärtige Ansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs als Heck wahrnehmen und seine Funktion daran ausrichten).
  • Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.
  • Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
  • Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
  • Das Fahrzeug ist sehr niedrig usw.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Kleinwagen, ein Motorrad oder ein anderes schmales Fahrzeug.
- Die relative Geschwindigkeitsdifferenz zum vorausfahrenden Fahrzeug ist groß. (Das vorausfahrende Fahrzeug fährt weg.)
- Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
- Sonnenlicht, Scheinwerfer oder anderes Licht wird von der Rückseite des vorausfahrenden Fahrzeugs reflektiert.
- Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.

VORSICHT

- Die Leistung der Fahrspurzentrierungsfunktion ist unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht optimal. Außerdem funktioniert die Fahrspurzentrierungsfunktion unter Umständen nicht oder der Betrieb wird abgebrochen.
  - Unmittelbar nach einer sehr starken Änderung des Fahrzeuggewichts
  - Unmittelbar nach dem Austausch eines Reifens oder dem Anpassen des Reifendrucks
  - Unmittelbar nach Anpassung, Reparatur oder Austausch der Kamera oder verbundener Bauteile
  - Unmittelbar nach Reparatur oder Austausch des Fahrwerks oder des Lenksystems
  - Ein Winterreifen oder ein Reifen, der kein Original-SUBARU-Reifen ist, wird verwendet.
  - Das Fahrzeug ist Seitenwinden ausgesetzt.
  - Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
  - Die Neigung der Kreuzungsrichtung einer Straße ist groß oder ändert sich abrupt.
  - Der Straßenbelag ist uneben, gewunden oder wurde zusammengeführt
  - Die Beschleunigung/Verzögerung ist hoch.
  - Unmittelbar nach dem Anlassen des Motors bei niedriger Außentemperatur.
  - Die Außentemperatur ist hoch.
- Schalten Sie den Schalter (Fahrspurzentrierung) aus, wenn Sie die Fahrspurzentrierungsfunktion nicht verwenden. Bleibt die Funktion eingeschaltet, kann sie unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
- Wenn Sie den Schalter (Fahrspurzentrierung) einschalten, kann sich die Betriebsleistung der elektrischen Servolenkung ändern.

■ Verwendung der Fahrspurzentrierungsfunktion

Drücken Sie bei eingeschalteter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung den Schalter (Fahrspurzentrierung).
⇒ Seite 77
Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird eingeschaltet und (Anzeige für Fahrspurzentrierung) (weiß) wird im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.



H00539

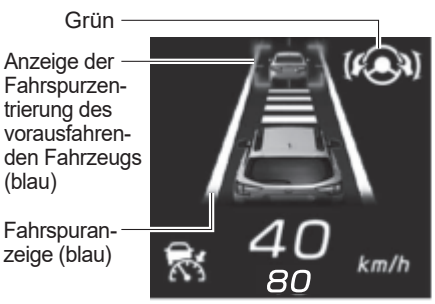
Anzeige für Fahrspurzentrierung (weiß)

S04063

Die Fahrspurzentrierungsfunktion nimmt ihren Betrieb auf, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist aktiviert.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen 0 km/h und ca. 160 km/h.
- Das System erkennt die Fahrbahnmarkierungen oder das vorausfahrende Fahrzeug.
- Der Fahrer hat die Hände am Lenkrad.
- Beim Befahren einer geraden Straße oder einer sanften Kurve
- Beim Fahren auf einer Straße, deren Fahrspurbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegt
- Beim Fahren in der Nähe der Fahrspurmitte

Während die Funktion in Betrieb ist, wechselt (Anzeige für Fahrspurzentrierung) auf der Kombiinstrumentenanzeige von Weiß zu Grün. Wenn zu diesem Zeitpunkt Fahrbahnmarkierungen erkannt wurden, leuchtet die Fahrspuranzeige blau auf. Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, leuchtet die Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs blau auf.



H00355

WARNUNG

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in Betrieb ist und die Fahrbahnmarkierungen nicht erkannt werden, erfolgt der Lenkbetrieb automatisch, um das vorausfahrende Fahrzeug zu verfolgen, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Spur wechselt oder eine ähnliche Bewegung ausführt. Achten Sie stets auf umliegende Fahrzeuge und Hindernisse und betätigen Sie das Lenkrad, falls erforderlich. Wenn Sie sich für den Lenkvorgang auf die Fahrspurzentrierungsfunktion verlassen, kann dies zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Tod führen.

VORSICHT

Wenn Sie das Lenkrad fest anfassen, kann das System feststellen, dass Sie das Lenkrad bedienen, und die Unterstützung verringern.

HINWEIS

- Je nach Status der Fahrspurerkennung leuchtet die Fahrspuranzeige möglicherweise nur auf einer Seite (links oder rechts) auf (blau).
- Die Fahrspuranzeige leuchtet nicht auf, wenn die Funktion die Fahrbahnmarkierungen nicht erkennt und das Fahrzeug gesteuert wird, dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.
- Der EIN-/AUS-Status der Fahrspurzentrierungsfunktion wird wiederhergestellt, wenn der Motor erneut angelassen wird.

●Deaktivieren der Fahrspurzentrierungsfunktion

▼Abbruch durch den Fahrer

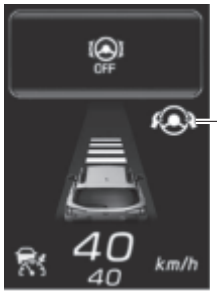
Jede der folgenden Operationen hebt die Fahrspurzentrierungsfunktion vorübergehend auf. Wenn Sie diese Funktion vorübergehend deaktivieren, leuchtet (Anzeige für Fahrspurzentrierung) im EyeSight-Display weiß auf, und die Fahrspuranzeige und die Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs erlöschen.

- Betätigen des Bremspedals
- Drücken des Schalters (CRUISE), um die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung abzubrechen
- Betätigen des Blinkerhebels

▼Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen ertönt 1 kurzer und 1 langer Signalton und die Fahrspurzentrierungsfunktion wird vorübergehend abgebrochen.

Während die Funktion vorübergehend deaktiviert ist, leuchtet (Anzeige für Fahrspurzentrierung) im EyeSight-Anzeigebereich weiß auf, und die Fahrspuranzeige und die Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs erlöschen. Zudem wird die Abbruchmeldung für die Fahrspurzentrierungsfunktion auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.



S04065

- Das System erkennt die Fahrbahnmarkierungen und das vorausfahrende Fahrzeug nicht.
- Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird automatisch abgebrochen.

- Die Fahrgeschwindigkeit hat etwa 165 km/h überschritten.
- Das System analysiert, dass der Fahrer das Lenkrad betätigt hat, um die Fahrspur zu verlassen.
- Das Lenkrad wird aggressiv betätigt.
- Beim Einfahren in eine scharfe Kurve
- In einer scharfen Kurve
- Aufgrund des Betriebs eines anderen Systems
- Das System konnte für eine gewisse Zeit keine Lenkbewegung des Fahrers erkennen.
  - Wenn das System keine Lenkbewegung erkennt, erscheint der Unterbrechungsbildschirm auf der Kombiinstrumentenanzeige. Wenn dieser Zustand anhält, ertönt stufenweise ein Warnton und Warnbildschirme erscheinen.
    Wenn das System weiterhin keine Lenkbewegung erkennen kann, wird die Fahrspurzentrierungsfunktion vorübergehend abgebrochen. Der Warnton ertönt weiterhin und der Warnbildschirm erscheint weiterhin auf der Anzeige der Kombiinstrumentenanzeige, bis das System den Lenkbetrieb erkennt.

S04066

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. EyeSight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
  ⇒ Seite 200
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. EyeSight (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
  ⇒ Seite 202

HINWEIS

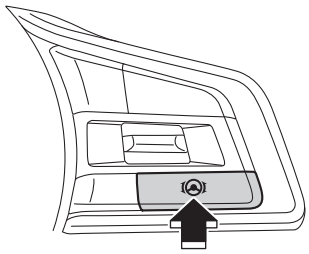
In den folgenden Fällen kann die Fahrspurzentrierungsfunktion vorübergehend abgebrochen werden, weil das System die Lenkradbetätigung nicht erkennen kann.

- Der Fahrer fährt mit leicht auf das Lenkrad gelegten Händen.
- Der Lenkvorgang des Fahrers ist unzureichend.

●Fahrspurzentrierungsfunktion ausschalten

Drücken Sie den Schalter (Fahrspurzentrierung).

(Anzeige für Fahrspurzentrierung) und die Fahrspuranzeige sind im EyeSight-Anzeigebereich ausgeschaltet.

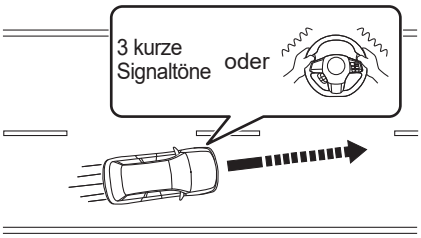


H00540

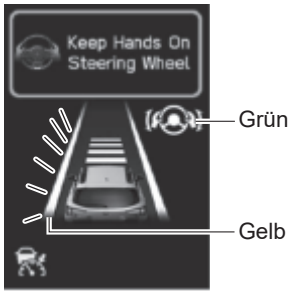
●Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist und das Fahrzeug wahrscheinlich die Fahrspur verlässt

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist und das Fahrzeug wahrscheinlich die Fahrspur verlässt, wird der Fahrer entweder durch 3 kurze Signaltöne oder durch Vibrationen des Lenkrads gewarnt, und auf der Kombiinstrumentenanzeige wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt. Auch die Fahrspuranzeige, auf der das Fahrzeug kurz vor dem Überqueren steht, blinkt gelb.

Wenn diese Warnung aktiviert wird, betätigen Sie das Lenkrad, damit das Fahrzeug nicht von der Fahrspur abweicht.



S04067



S04068

*: Die Fahrspuranzeige auf der Seite, auf der das Fahrzeug wahrscheinlich abweichen wird, blinkt gelb.

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion abgebrochen wird, während diese Warnung aktiviert ist, ändert sich der Unterbrechungsbildschirm. In dem Fall wechselt (Anzeige für Fahrspurzentrierung) von Grün zu Weiß.

S04069

WARNUNG

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in Betrieb ist und die Fahrbahnmarkierungen nicht erkannt werden, funktionieren diese Warnung und der Spurhalteassistent (⇒ Seite 164) nicht. Achten Sie auf Ihre Umgebung und betätigen Sie gegebenenfalls das Lenkrad. Wenn Sie sich nur auf diese Warnung verlassen, um das Verlassen der Fahrspur zu beurteilen, wird dies zu einem unerwarteten Unfall führen.

HINWEIS

Diese Funktion funktioniert auch dann, wenn der Spurhalteassistent ausgeschaltet ist.
⇒ Seite 168

Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ist ein Fahrassistenzsystem, das ein Überschreiten der eingestellten Fahrgeschwindigkeit verhindert.
Wenn es den Anschein hat, dass das Fahrzeug die eingestellte Fahrgeschwindigkeit überschreiten wird, wird die Beschleunigung verringert oder das Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen verlangsamt.
Innerhalb des Bereichs, in dem die eingestellte Fahrgeschwindigkeit nicht überschritten wird, entsprechen die Beschleunigung und Verzögerung der Betätigung des Gas- und des Bremspedals durch den Fahrer.

⚠ WARNUNG

- Wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer in Betrieb ist, folgt das System nicht dem vorausfahrenden Fahrzeug, um einen konstanten Abstand einzuhalten, wie es bei der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung der Fall ist.
  Bemühen Sie sich um eine sichere Fahrweise und betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.
- Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
  - Vereiste, schneebedeckte oder rutschige Straßenbeläge
    Die Räder können durchdrehen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
  - Steile Gefälle
    Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
  - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
    Die Bremsen können überhitzen.
- Stellen Sie die Fahrgeschwindigkeit bei Verwendung des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

VORSICHT

Unter folgenden Bedingungen oder Umständen kann die Bremswirkung verringert sein, sodass es unter Umständen nicht möglich ist, die Geschwindigkeit zu verringern. Betätigen Sie das Bremspedal und verlangsamen Sie nach Bedarf.

- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremssystem, Reifenverschleiß, Luftdruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
- Die Bremsen sind kalt. Zum Beispiel direkt nach dem Anlassen des Motors oder bei niedrigen Außentemperaturen.
- Für kurze Zeit nach dem Anlassen des Motors, bis der Motor warmgelaufen ist
- Die Bremsen überhitzen an Gefällen (die Bremsleistung ist möglicherweise reduziert).
- Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind möglicherweise feucht und die Bremsleistung ist reduziert).
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.

HINWEIS

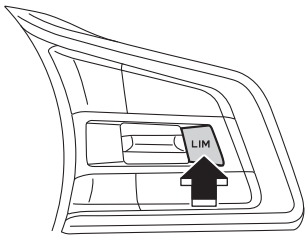
- Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch verwendet werden, wenn EyeSight vorübergehend gestoppt ist.
- Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden. Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um entweder “Manual (Manuell)” oder “Intelligent” auf dem Bildschirm “Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)” der EyeSight-Einstellungen zu wählen.

Verwendung des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

■ Einstellen des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

(1) Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer zu verwenden.
Diese Funktion kann durch Auswahl von “Manual (Manuell)” auf dem Bildschirm “Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)” der EyeSight-Einstellungen verwendet werden.
⇒ Seite 206

(2) Den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer in den Bereitschaftsstatus schalten.
Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer). Daraufhin wird LIM (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) (Weiß) im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt “- - - km/h” an.



H00560

S04061

Einstellung des Bereitschaftsstatus:
Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann aktiviert werden, wenn alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind und READY (Anzeige READY) im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

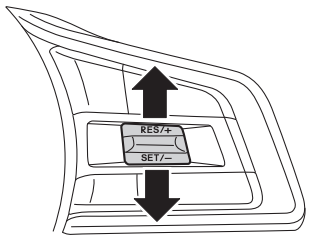
- Der X-MODE ist ausgeschaltet (die X-MODE-Anzeige ist ausgeschaltet).
- Das EyeSight-System weist keine Störung auf. Eye Sight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) ist ausgeschaltet.
⇒ Seite 200
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht. (wenn vorhanden)

S04070

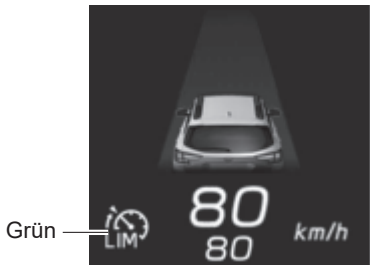
HINWEIS

Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

(3) Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung “SET/-” oder “RES/+”.
Die Fahrgeschwindigkeit beim Drücken des Schalters wird zur Sollgeschwindigkeit. Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ist nun in Betrieb.
(Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Weiß zu Grün.



H00899



S04071

VORSICHT

Während der Verwendung des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers findet keine Beschleunigungs- oder Bremsregelung statt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Sie müssen das Gas- und Bremspedal nach Bedarf betätigen. Wird das Gaspedal jedoch ganz durchgedrückt, wird der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert.

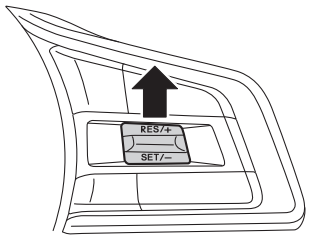
HINWEIS

- Auf abschüssigen Strecken kann die automatische Bremse eingreifen, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht zu halten.
- Wenn die Bremsen vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer betätigt werden, leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.

■Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

- Kurzes Drücken in Richtung “RES/+”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung “RES/+”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.

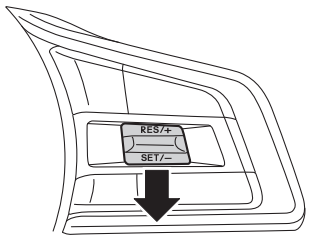


H00900

■Verringerung der Sollgeschwindigkeit

- Kurzes Drücken in Richtung “SET/-”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung “SET/-”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



H00901

■Vorübergehendes Beschleunigen

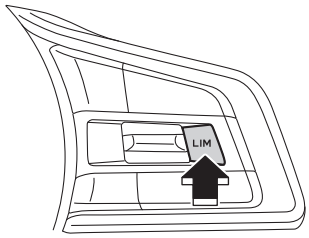
Wird das Gaspedal ganz durchgedrückt, wird der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert. In dem Fall wechselt LIM (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) von Grün zu Weiß.

Auch wenn das Gaspedal wieder freigegeben wird, bleibt der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer deaktiviert, solange die Fahrgeschwindigkeit über der eingestellten Fahrgeschwindigkeit liegt. Erst wenn die Fahrgeschwindigkeit unter die eingestellte Fahrgeschwindigkeit fällt, wird der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wieder aktiviert. Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch bei einer Fahrgeschwindigkeit über der eingestellten Fahrgeschwindigkeit wieder aktiviert werden, indem der “SET/-”-Schalter gedrückt wird. Ist der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wieder eingeschaltet, wechselt LIM (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) von Weiß zu Grün.

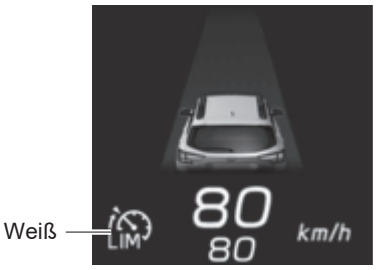
■Deaktivieren des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

●Abbruch durch den Fahrer

Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer).
(Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



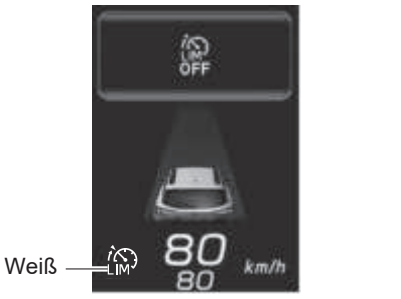
H00564



S04121

●Automatischer Abbruch durch das System

In folgenden Fällen gibt eine Benachrichtigungsfunktion einen kurzen und einen langen Signalton aus und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird automatisch deaktiviert. (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Grün zu Weiß. Zudem wird die Abbruchmeldung für den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.



S04072

Führen Sie nach Behebung der nachstehenden Bedingungen das Einstellverfahren des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers erneut durch, um den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren.

- Der X-MODE ist eingeschaltet (die X-MODE-Anzeigeleuchte leuchtet).
  - Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann wieder aktiviert werden, nachdem der X-MODE deaktiviert wurde.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
  ⇒ Seite 200
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden)

VORSICHT

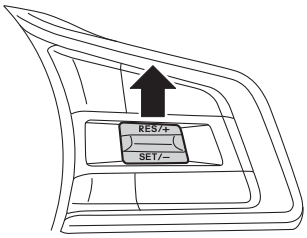
Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird nicht aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Position “R” befindet. In dem Fall wechselt (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) zu Weiß.

HINWEIS

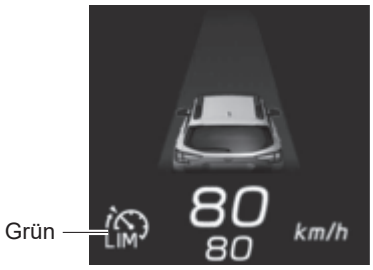
- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann den Motor aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeigen nach dem Neustart des Motors weiter leuchten, kann der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
  ⇒ Seite 200
- Wenn der Betrieb des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers automatisch abgebrochen wurde, muss der Geschwindigkeitsbegrenzer erneut eingestellt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Störung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

■ Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung “RES/+”-Seite. (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Weiß zu Grün.



H00902



S04071

HINWEIS

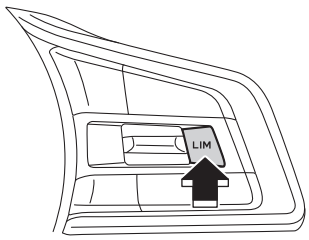
- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
  - Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird durch Drücken des LIM-Schalters (Geschwindigkeitsbegrenzer) ausgeschaltet.
  - Der -Schalter (CRUISE) wurde gedrückt, um vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung umzuschalten.
- Die Geschwindigkeit kann zwischen 30 km/h und 200 km/h eingestellt werden.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt der Einstellung ca. 30 km/h oder weniger beträgt, wird die Sollgeschwindigkeit auf 30 km/h eingestellt.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung “RES/+” gedrückt wird.

⇒ Seite 117

■Ausschalten des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

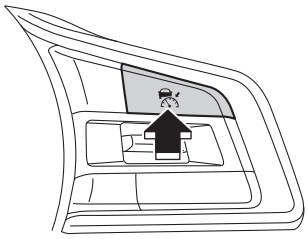
Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann wie folgt ausgeschaltet werden.

- Wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer nicht aktiv ist, drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer).
  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) schaltet sich im EyeSight-Anzeigebereich aus.

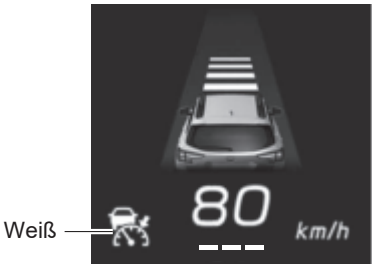


H00566

- Drücken Sie den -Schalter (CRUISE).
  Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird eingeschaltet.
  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) schaltet sich im EyeSight-Anzeigebereich aus und (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) leuchtet weiß.



H00567



S04057

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist eine Funktion, die die für den Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellte Fahrgeschwindigkeit automatisch auf die von der Verkehrszeichenerkennung erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung umschaltet.

⇒ Seite 175

Wenn es den Anschein hat, dass das Fahrzeug die eingestellte Fahrgeschwindigkeit überschreiten wird, wird die Beschleunigung verringert oder das Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen verlangsamt.

Innerhalb des Bereichs, in dem die eingestellte Fahrgeschwindigkeit nicht überschritten wird, entsprechen die Beschleunigung und Verzögerung der Betätigung des Gas- und des Bremspedals durch den Fahrer.

⚠ WARNUNG

- Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer in Betrieb ist, folgt das System nicht dem vorausfahrenden Fahrzeug, um einen konstanten Abstand einzuhalten, wie es bei der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung der Fall ist.
  Bemühen Sie sich um eine sichere Fahrweise und betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.
- Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
  - Vereiste, schneebedeckte oder rutschige Straßenbeläge
    Die Räder können durchdrehen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
  - Steile Gefälle
    Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
  - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
    Die Bremsen können überhitzen.

VORSICHT

- Unter folgenden Bedingungen oder Umständen kann die Bremswirkung verringert sein, sodass es unter Umständen nicht möglich ist, die Geschwindigkeit zu verringern. Betätigen Sie das Bremspedal und verlangsamen Sie nach Bedarf.
  - Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
  - Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
  - Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremssystem, Reifenverschleiß, Luftdruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
  - Die Bremsen sind kalt. Zum Beispiel direkt nach dem Anlassen des Motors oder bei niedrigen Außentemperaturen.
  - Für kurze Zeit nach dem Anlassen des Motors, bis der Motor warmgelaufen ist
  - Die Bremsen überhitzen an Gefällen (die Bremsleistung ist möglicherweise reduziert).
  - Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind möglicherweise feucht und die Bremsleistung ist reduziert).
  - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Wenn die Verkehrszeichenerkennung die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht korrekt erkennen kann, kann die Höchstgeschwindigkeit auf eine Geschwindigkeit eingestellt werden, die von der tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzung abweicht.

HINWEIS

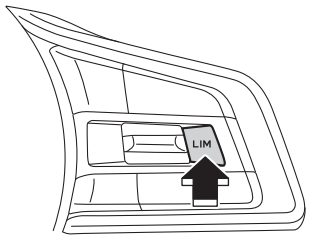
Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden. Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um entweder “Manual (Manuell)” oder “Intelligent” auf dem Bildschirm “Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)” der EyeSight-Einstellungen zu wählen.

Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers

■ Einstellen des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers

(1) Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zu verwenden.
Diese Funktion kann durch Auswahl von “Intelligent” auf dem Bildschirm “Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)” der EyeSight-Einstellungen verwendet werden.
⇒ Seite 206

(2) Den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer auf Standby-Status setzen
Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer). Zu diesem Zeitpunkt werden (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) (weiß) und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) (weiß) im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt “- - - km/h” an.

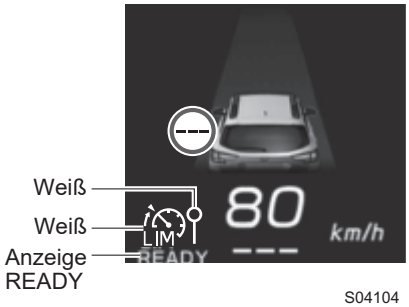


H00568

S03989

Einstellung des Bereitschaftsstatus:
Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann aktiviert werden, wenn alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind und READY (Anzeige READY) im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

- Der X-MODE ist ausgeschaltet (die X-MODE-Anzeige ist ausgeschaltet).
- Das EyeSight-System weist keine Störung auf. Eye Sight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) ist ausgeschaltet.
⇒ Seite 200



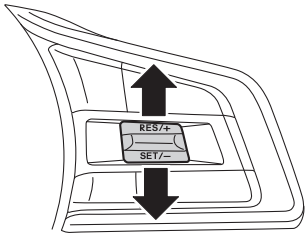
S04104

- EyeSight hat nicht vorübergehend den Betrieb eingestellt. (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) ist ausgeschaltet.
  ⇒ Seite 202
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht. (wenn vorhanden)

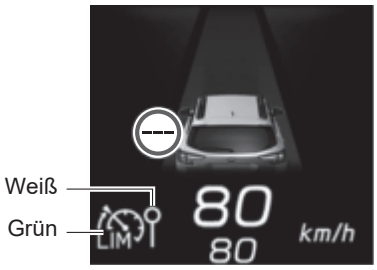
HINWEIS

Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

(3) Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung “SET/-” oder “RES/+”.
Die Fahrgeschwindigkeit beim Drücken des Schalters wird zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist nun in Betrieb.
(Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Weiß zu Grün.

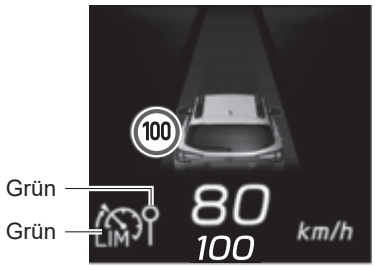


H00903



S03990

(4) Wenn ein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen erkannt wird, wird die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit.
(Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Weiß zu Grün.



S03991

VORSICHT

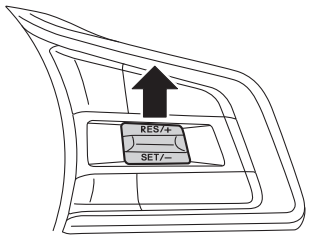
Während der Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers findet keine Beschleunigungs- oder Bremsregelung statt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Sie müssen das Gas- und Bremspedal nach Bedarf betätigen. Wird das Gaspedal jedoch ganz durchgedrückt, wird der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert.

HINWEIS

- Auf abschüssigen Strecken kann die automatische Bremse eingreifen, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht zu halten.
- Wenn die Bremsen vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer betätigt werden, leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.
- Sie können einen Offset für die eingestellte Fahrgeschwindigkeit einstellen, der bei Erkennung eines Geschwindigkeitsbegrenzungszeichens im Bereich von -10 km/h bis +10 km/h eingestellt wird.
⇒ Seite 210

■Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

- Kurzes Drücken in Richtung “RES/+”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung “RES/+”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

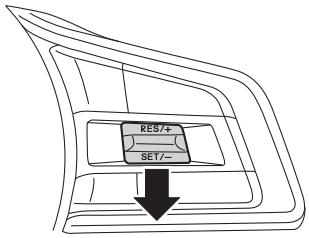


H00904

Wenn der Schalter betätigt wird, ändert sich die eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige, und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Grün zu Weiß.
Wenn ein weiteres Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen erkannt wird, wird die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit, und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Weiß zu Grün.

■Verringerung der Sollgeschwindigkeit

- Kurzes Drücken in Richtung “SET/-”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung “SET/-”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.



H00905

Wenn der Schalter betätigt wird, ändert sich die eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige, und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Grün zu Weiß.
Wenn ein weiteres Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen erkannt wird, wird die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit, und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Weiß zu Grün.

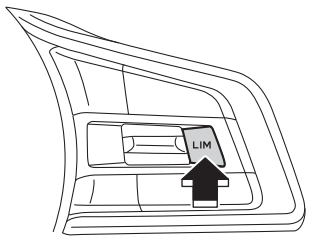
■ Vorübergehendes Beschleunigen

Wenn das Gaspedal tief eingedrückt wird, wird der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert. In dem Fall wechselt (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) von Grün zu Weiß. Auch wenn das Gaspedal losgelassen wird, wird der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer nicht aktiviert, solange die Fahrgeschwindigkeit über der eingestellten Fahrgeschwindigkeit bleibt.

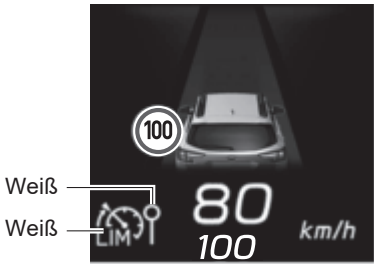
■ Deaktivieren des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers

●Abbruch durch den Fahrer

Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer).
(Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) wechseln von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



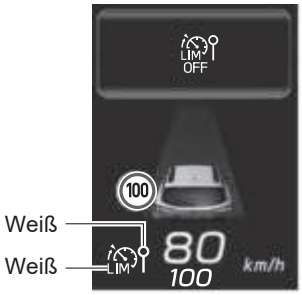
H00572



H00356

●Automatischer Abbruch durch das System

In folgenden Fällen gibt eine Benachrichtigungsfunktion 1 kurzen und 1 langen Signalton aus und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird automatisch deaktiviert. (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) wechseln von Grün zu Weiß. Zudem wird die Abbruchmeldung für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.



H00357

Führen Sie nach Behebung der nachstehenden Bedingungen das Einstellverfahren des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers erneut durch, um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren.

- Der X-MODE ist eingeschaltet (die X-MODE-Anzeigeleuchte leuchtet).
  - Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann wieder aktiviert werden, nachdem der X-MODE deaktiviert wurde.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
  ⇒ Seite 200
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden)

VORSICHT

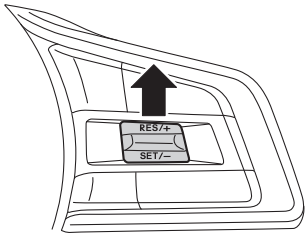
Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird nicht aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung “R” befindet. In dem Fall wechseln (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) zu Weiß.

HINWEIS

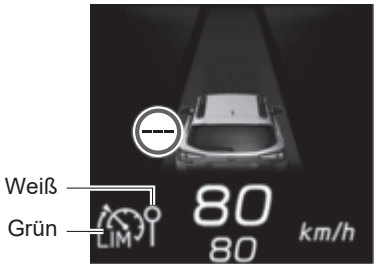
- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird Eye Sight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann den Motor aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeigen nach dem Neustart des Motors weiter leuchten, kann der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
  ⇒ Seite 200
- Während das EyeSight-System vorübergehend abgeschaltet wird, funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer nicht, da Verkehrszeichen nicht erkannt werden können. In diesem Fall wird die eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf die zuvor manuell eingestellte Fahrgeschwindigkeit zurückgesetzt.
- Wenn der Betrieb des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers automatisch abgebrochen wurde, muss der Geschwindigkeitsbegrenzer erneut eingestellt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Störung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

■Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor manuell eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird im Speicher abgelegt. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung “RES/+”-Seite. Wenn (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) grün und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) weiß aufleuchten, wird die zuvor manuell eingestellte Fahrgeschwindigkeit wiederhergestellt.

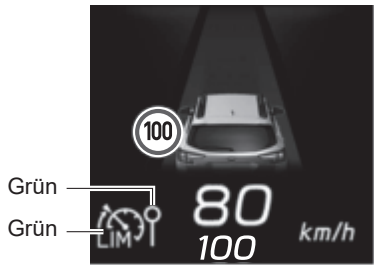


H00906



S03990

Wenn eine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wird, wechselt (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) von Weiß zu Grün, und dann wird die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zur eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit.



S03991

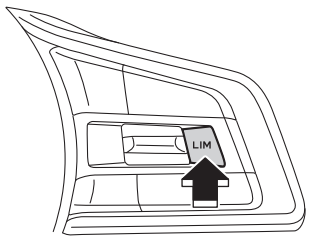
HINWEIS

- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
  - Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird durch Drücken des LIM-Schalters (Geschwindigkeitsbegrenzer) ausgeschaltet.
  - Der -Schalter (CRUISE) wurde gedrückt, um vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zu wechseln.
- Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit kann auf 30 km/h oder mehr eingestellt werden.

■Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers

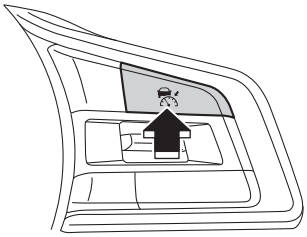
Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann wie folgt ausgeschaltet werden.

- Wenn (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) weiß aufleuchten, drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer).
  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) schalten sich im EyeSight-Anzeigebereich aus.

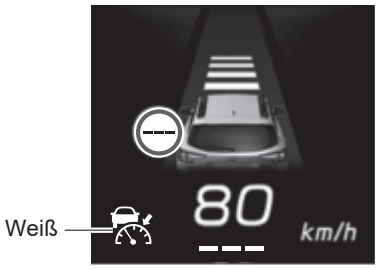


H00574

- Drücken Sie den -Schalter (CRUISE).
  Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist ausgeschaltet und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird eingeschaltet.
  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) schalten sich im EyeSight-Anzeigebereich aus und (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) leuchtet weiß auf.



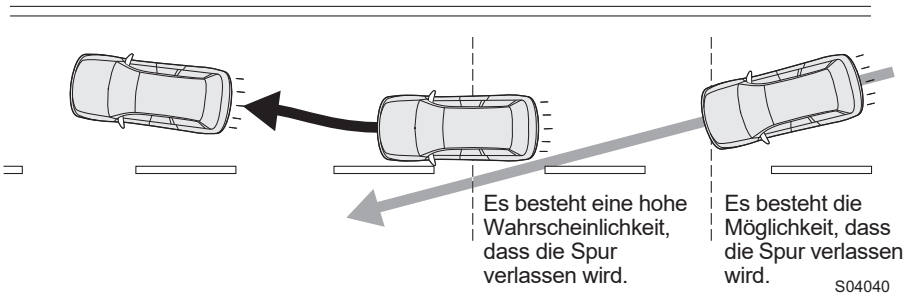
H00575



S04097

Spurhaltefunktion

Das System erkennt Fahrbahnmarkierungen (und Straßenbegrenzungen (bei Modellen für Europa)), um ein Verlassen der Fahrspur zu verhindern. Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von mehr als ca. 60 km/h auf einer Schnellstraße oder Autobahn fahren und das Fahrzeug im Begriff steht, die Fahrspur zu verlassen, unterstützt das System den Lenkvorgang, indem es in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt.



⚠ WARNUNG

Die Spurhaltefunktion ist kein automatisches Fahrsystem.
Überschätzen Sie nicht die Leistungsfähigkeit der Spurhaltefunktion. Es handelt sich nicht um ein System, das bei unaufmerksamem Fahren Unterstützung bietet oder es ermöglicht, während der Fahrt die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Halten Sie während der Fahrt stets die Hände am Lenkrad. Um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, müssen Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder zu einem parallel zu Ihrem Fahrzeug fahrenden Fahrzeug kontrollieren sowie die Umgebungsbedingungen und die Umgebung während der Fahrt berücksichtigen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Grad der Steuerung und das Timing des Systems von Ihrem eigenen Fahrstil abweichen, ist das System einem sicheren Fahrbetrieb möglicherweise nicht zuträglich. Verwenden Sie die Spurhaltefunktion nicht.

Die Spurhaltefunktion funktioniert nicht immer in allen Situationen. Wenn Sie sich ausschließlich auf die Spurhaltefunktion verlassen, um die Fahrspur zu halten, kann dies einen Unfall zur Folge haben, beispielsweise eine Kollision mit einem Hindernis neben Ihrer Fahrspur oder mit einem Fahrzeug in einer Nebenspur.

- Stellen Sie täglich vor Verwendung des Systems sicher, dass keine Probleme mit den Reifen oder den Bremsen bestehen.

- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie die Spurhaltefunktion nicht.
  - Der Luftdruck der Reifen entspricht nicht den Spezifikationen.*1
  - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*1
  - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*1
  - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*1
  - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*1
  - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
  - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für Original-SUBARU-Bauteile).
  - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
  - Es sind Schneeketten montiert.
  - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
  - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
  - Die Scheinwerfer sind verschmutzt bzw. mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
  - Die Scheinwerfer sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
  - Scheinwerfer, Nebelleuchten sowie andere Leuchten wurden verändert.
  - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
  - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*2
  - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
  - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
  - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
  - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel schaltet sich eine Anzeigeleuchte oder eine Warnleuchte im Kombiinstrument nicht ordnungsgemäß ein oder aus, ein Signalton erklingt nicht oder die Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige ist anders als normal.*3

  *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden.
  Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

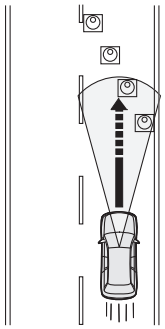
  *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

  *3: Näheres zu den Funktionen und zur Bedienung des Kombiinstruments finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

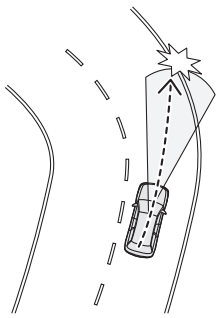
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Spurhaltefunktion wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Verwenden Sie unter den folgenden Bedingungen die Spurhaltefunktion nicht. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
  - Normale Straßen (andere als die oben genannten)
    Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
  - Straßen mit scharfen Kurven
  - Straßen mit Fahrbahneinschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
  - Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
  - Umfahren geparkter Fahrzeuge
  - Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.


H00463

  - Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
  - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
    Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
  - Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
  - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
  - Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
  - Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren nicht erkennt.
  - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
  - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
  - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
  - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
  - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
  - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
  - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
  - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
  - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
  - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
  - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
  - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.

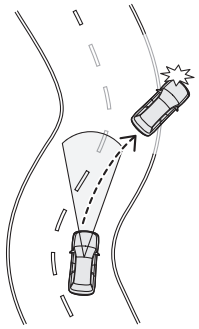

H00465

  - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
    - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
    - Die Spurmarkierungen sind gelb.
    - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
    - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
    - Die Spurmarkierungen sind schmal.
    - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
    - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

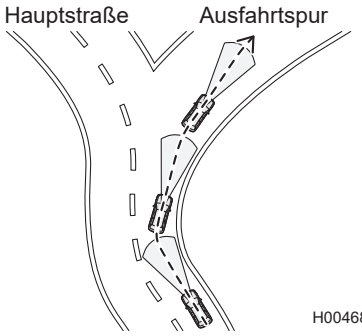
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvenein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinen usw.).



H00464

- Einfahren in Fahrspuren, die zu Kreuzungen, Einmündungen, Raststätten oder Parkplätzen führen
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.



H00468

VORSICHT

- Die Leistung der Spurhaltefunktion ist unter den folgenden Bedingungen möglicherweise nicht optimal. Außerdem funktioniert die Spurhaltefunktion unter Umständen nicht oder der Betrieb wird abgebrochen.
  - Unmittelbar nach einer sehr starken Änderung des Fahrzeuggewichts
  - Unmittelbar nach dem Austausch eines Reifens oder dem Anpassen des Reifendrucks
  - Unmittelbar nach Anpassung, Reparatur oder Austausch der Kamera oder verbundener Bauteile
  - Unmittelbar nach Reparatur oder Austausch des Fahrwerks oder des Lenksystems
  - Ein Winterreifen oder ein Reifen, der kein Original-SUBARU-Reifen ist, wird verwendet.
  - Das Fahrzeug ist Seitenwinden ausgesetzt.
  - Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
  - Die Neigung der Kreuzungsrichtung einer Straße ist groß oder ändert sich abrupt.
  - Der Straßenbelag ist uneben, gewunden oder wurde zusammengeführt
  - Die Beschleunigung/Verzögerung ist hoch.
  - Unmittelbar nach dem Anlassen des Motors bei niedriger Außentemperatur.
  - Die Außentemperatur ist hoch.
- Schalten Sie die Spurhaltefunktion aus, wenn Sie die Spurhaltefunktion nicht verwenden. Bleibt die Funktion eingeschaltet, kann sie unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
- Wenn Sie die Spurhaltefunktion einschalten, kann sich die Betriebsleistung der elektrischen Servolenkung ändern.

HINWEIS

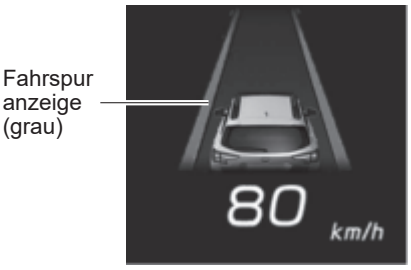
- Wenn die Spurhaltefunktion über einen längeren Zeitraum ununterbrochen eingreift, ertönt ein Warnton und ein Unterbrechungsbildschirm erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.
- Wenn die Spurhaltefunktion ununterbrochen eingreift und der Fahrer keine Lenkbewegungen ausführt, ertönt ein Warnsignal und ein Unterbrechungsbildschirm erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige. Abhängig von der Anzahl der Eingriffe durch die Funktion wird die Warnung möglicherweise auch nach Beenden der Spurhaltefunktion fortgesetzt.
- Wenn die Spurhaltefunktion für eine bestimmte Zeitspanne nicht funktioniert oder wenn die Spurhaltefunktion abgebrochen wird, wird die Warnung beendet.

Verwendung der Spurhaltefunktion

Die Spurhaltefunktion wird in folgenden Situationen aktiviert.

- Der Motor wird gestartet. (Modelle für Europa)
- Auf der mittleren Informationsanzeige wird “All Functions (Alle Funktionen)” oder “Lane Departure Prevention Function Only (Nur Funktion Spurhalteassistent)” auf dem Bildschirm “Lane Departure (Spurhalteassistent)” der EyeSight-Einstellungen ausgewählt.
  ⇒ Seite 206

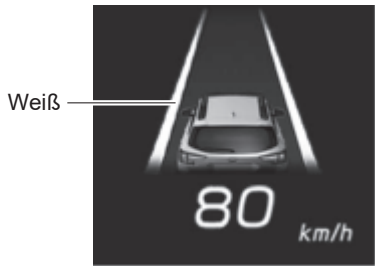
Wenn die Spurhaltefunktion eingeschaltet ist, wird die Fahrspuranzeige (grau) im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.



H00358

Die Spurhaltefunktion wechselt in den Bereitschaftsmodus und die Fahrspuranzeige (weiß) leuchtet auf, wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind.

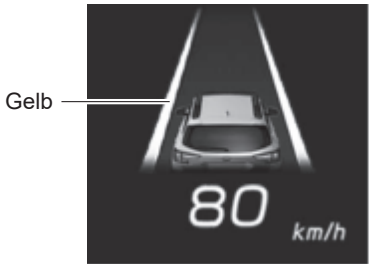
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt innerhalb der folgenden Bereiche.
  - Erkennung der Fahrbahnmarkierungen: ungefähr 60 - 200 km/h.
  - Erkennung der Straßengrenzen: ungefähr 60 - 100 km/h. (Modelle für Europa)
- Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist nicht in Betrieb.
- Der Fahrer hat die Hände am Lenkrad.
- Beim Fahren auf einer Straße, deren Fahrspurbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegt
- Beim Befahren einer geraden Straße oder einer sanften Kurve
- Beim Fahren in der Nähe der Fahrspurmitte



H00359

*: Die Fahrspuranzeige leuchtet weiß, wenn Fahrbahnmarkierungen erkannt werden.

Wenn das Fahrzeug im Begriff ist, die Fahrspur zu verlassen, wird die Spurhaltefunktion aktiviert und die Fahrspuranzeige wechselt auf der Seite, auf der die Spurhaltefunktion aktiviert wurde, von Weiß zu Gelb.



H00359

HINWEIS

- Wenn Sie das Lenkrad eine gewisse Zeit lang nur leicht berühren oder das Lenkrad nicht betätigen, wird die Funktion vorübergehend abgebrochen. Zudem wird die Abbruchmeldung für die Spurhaltefunktion auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die Spurhaltefunktion greift ein, wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug ohne Änderung der Fahrweise Ihrerseits demnächst von der Fahrspur abkommt. Daher setzt die Funktion zu einem früheren Zeitpunkt ein als der Spurhalteassistent (⇒ Seite 164). Dies kann von den Umgebungsbedingungen und den Straßenverhältnissen abhängen.
- Die Fahrspuranzeige im Bereitschaftsmodus und während des Betriebs leuchtet möglicherweise nur auf der linken bzw. der rechten Seite.
- Bei europäischen Modellen wird die Spurhaltefunktion auch dann eingeschaltet, wenn der Motor abgestellt und dann neu gestartet wird, selbst wenn die Spurhaltefunktion ausgeschaltet ist. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.
- Außer bei den europäischen Modellen wird der Ein-/Aus-Status der Spurhaltefunktion wiederhergestellt, wenn der Motor neu gestartet wird.
- Wenn sowohl die Spurhaltefunktion als auch der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung eingeschaltet sind:
  - Wenn nach der Aktivierung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung das entgegenkommende oder nachfolgende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird und noch immer die Möglichkeit besteht, dass Ihr Fahrzeug die Fahrspur verlässt, schaltet die Steuerung auf die Spurhaltefunktion um.
  - Wenn ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wird, während die Spurhaltefunktion aktiv ist, schaltet die Steuerung auf aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung um.
- Wenn (Anzeige für Fahrspurzentrierung) (weiß) leuchtet, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist, wird die Spurhaltefunktion nicht aktiviert.

■Abbruch der Spurhaltefunktion

●Abbruch durch den Fahrer

Eine der folgenden Aktionen hebt die Spurhaltefunktion vorübergehend auf.
Während diese Funktion vorübergehend deaktiviert wird, wird die Fahrspuranzeige grau.

- Kräftiges Betätigen des Bremspedals
- Betätigen des Blinkerhebels
- Das System geht davon aus, dass der Fahrer das Lenkrad betätigt, um einen Spurwechsel vorzunehmen.
- Einschalten des Schalters für die Warnblinkanlage

●Automatischer Abbruch durch das System

Unter folgenden Bedingungen wird die Spurhaltefunktion vorübergehend abgebrochen.
Während die Funktion vorübergehend deaktiviert ist, wird die Fahrspuranzeige grau.

- Das System kann die Spurmarkierungen nicht erkennen.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 60 km/h oder mehr als ca. 205 km/h.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die Fahrertür, die Beifahrertür oder die Fondtür ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als “D” oder “M” bewegt.
  - Die Spurhaltefunktion kann wieder aufgenommen werden, nachdem der Wählhebel zurück auf “D” oder “M” gestellt wurde.
- Beim Einfahren in eine scharfe Kurve
- In einer scharfen Kurve
- Aufgrund der Straßenverhältnisse
- Aufgrund des Betriebs eines anderen Systems
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
  ⇒ Seite 200
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
  ⇒ Seite 202

- Das System konnte für eine gewisse Zeit keine Lenkbewegung des Fahrers erkennen.
  - Wenn das System keine Lenkbewegung erkennt, erscheint der Unterbrechungsbildschirm auf der Kombiinstrumentenanzeige. Der Unterbrechungsbildschirm wird so lange angezeigt, bis das System die Lenkbewegung erkennt.

S04076

Wenn das System weiterhin keine Lenkbewegung erkennen kann, wird die Spurhaltefunktion vorübergehend abgebrochen. Das System benachrichtigt den Fahrer durch den Unterbrechungsbildschirm an der Kombiinstrumentenanzeige und durch eine Benachrichtigung (1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton).

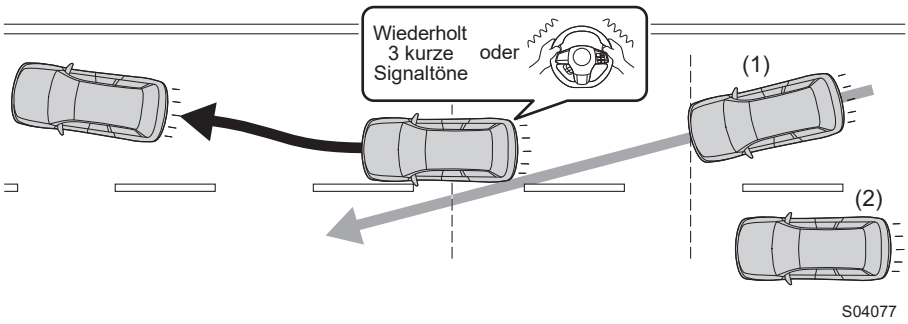
S04075

■ Spurhaltefunktion ausschalten

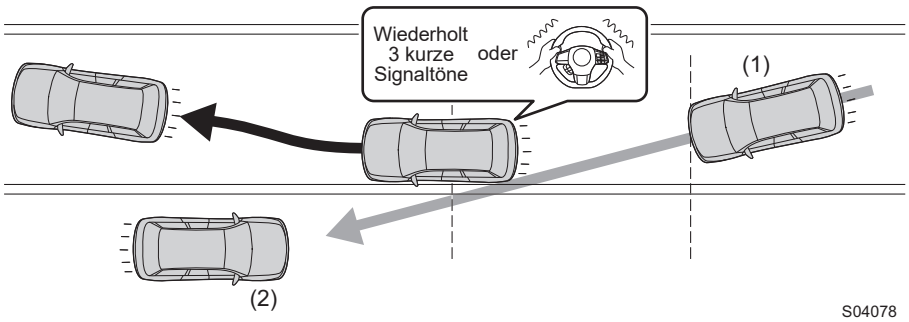
Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um die Spurhaltefunktion auszuschalten.
Diese Funktion wird durch Auswahl von “Warning Buzzer Only (Nur Warnsummer)” oder “OFF (AUS)” auf dem Bildschirm “Lane Departure (Spurhalteassistent)” der EyeSight-Einstellungen abgeschaltet.
⇒ Seite 206
Die Fahrspuranzeige ist im EyeSight-Anzeigebereich ausgeschaltet.

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von ca. 60 km/h oder mehr auf einer Schnellstraße oder Autobahn fahren und es wahrscheinlich erscheint, dass das Fahrzeug die Spur verlässt, während sich ein hinterherfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug in der Nebenspur nähert, unterstützt diese Funktion den Fahrer, indem sie das Lenkrad in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt, sodass das Fahrzeug in der Fahrspur bleibt. In dem Fall wird der Fahrer wiederholt gewarnt, entweder durch 3 kurze Signaltöne oder durch Vibrationen des Lenkrads, und ein Unterbrechungsbildschirm wird angezeigt.
Sie können einen akustischen Alarm oder Lenkradvibrationen als Alarmmethode wählen.
⇒ Seite 206



(1) Ihr Fahrzeug
(2) Hinterherfahrendes Fahrzeug in der Nebenspur



(1) Ihr Fahrzeug
(2) Entgegenkommendes Fahrzeug in der Nebenspur

⚠ WARNUNG

Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist kein automatisches Fahrsystem.

Überschätzen Sie nicht die Leistungsfähigkeit des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung. Es handelt sich nicht um ein System, das bei unaufmerksamem Fahren Unterstützung bietet oder es ermöglicht, während der Fahrt die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Halten Sie während der Fahrt stets die Hände am Lenkrad. Um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, müssen Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder zu einem parallel zu Ihrem Fahrzeug fahrenden Fahrzeug kontrollieren sowie die Umgebungsbedingungen und die Umgebung während der Fahrt berücksichtigen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Grad der Steuerung und das Timing des Systems von Ihrem eigenen Fahrstil abweichen, ist das System einem sicheren Fahrbetrieb möglicherweise nicht zuträglich. Verwenden Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.

Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wird nur aktiviert, wenn es wahrscheinlich erscheint, dass Ihr Fahrzeug die Fahrspur verlässt und sich ein (hinterherfahrendes oder entgegenkommendes) Fahrzeug in der Nebenspur nähert. Daher funktioniert er in den folgenden Fällen nicht ordnungsgemäß:

- Leichtkraftfahrzeuge, Motorräder, Fahrzeuge mit Sonderformen
- Fahrräder
- Fußgänger
- Ein Fahrzeug taucht plötzlich auf.
- Ein Teil des Fahrzeugs ist nicht sichtbar.
- Die Geschwindigkeit eines entgegenkommenden Fahrzeugs ist sehr hoch.
- Ein entgegenkommendes Fahrzeug ist sehr langsam oder steht.
- Das System analysiert, dass keine Kollisionswahrscheinlichkeit besteht.

Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht immer in allen Situationen. Wenn Sie sich ausschließlich auf den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung verlassen, um die Fahrspur zu halten, kann dies einen Unfall zur Folge haben, beispielsweise eine Kollision mit einem Hindernis neben Ihrer Fahrspur oder mit einem Fahrzeug in einer Nebenspur.

- Stellen Sie täglich vor Verwendung des Systems sicher, dass keine Probleme mit den Reifen oder den Bremsen bestehen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.
  - Der Luftdruck der Reifen entspricht nicht den Spezifikationen.[*1]
  - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.[*1]

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

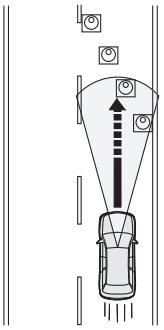
- Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*1
- Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*1
- Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*1
- Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
- Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für Original-SUBARU-Bauteile).
- Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
- Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt bzw. mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die Scheinwerfer sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Scheinwerfer, Nebelleuchten sowie andere Leuchten wurden verändert.
- Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*2
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel schaltet sich eine Anzeigeleuchte oder eine Warnleuchte im Kombiinstrument nicht ordnungsgemäß ein oder aus, ein Signalton erklingt nicht oder die Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige ist anders als normal.*3

*1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden.
Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*3: Näheres zu den Funktionen und zur Bedienung des Kombiinstruments finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Unter den folgenden Bedingungen dürfen Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
  - Normale Straßen (andere als die oben genannten)
    Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
  - Straßen mit scharfen Kurven
  - Straßen mit Fahrbahneinschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
  - Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
  - Umfahren geparkter Fahrzeuge
  - Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.

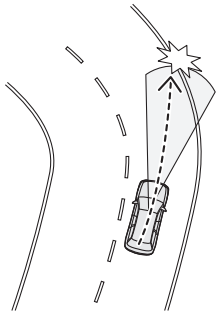

H00463

  - Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
  - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
    Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
  - Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
  - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
  - Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
  - Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren oder das entgegenkommende Fahrzeug nicht erkennt.
  - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

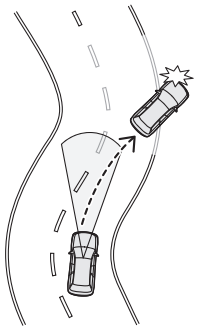
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Fahrbahnmarkierungen oder entgegenkommende Fahrzeuge zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
  - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
  - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
  - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
  - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
  - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
  - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
  - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
  - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
  - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
  - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
  - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.


H00465

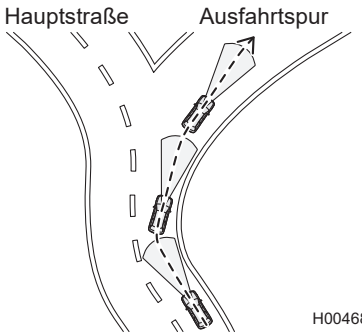
  - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
    - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
    - Die Spurmarkierungen sind gelb.
    - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
    - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
    - Die Spurmarkierungen sind schmal.
    - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
    - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvenein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinen usw.).



H00464

- Einfahren in Fahrspuren, die zu Kreuzungen, Einmündungen, Raststätten oder Parkplätzen führen
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.



H00468

VORSICHT

- Die Leistung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung ist unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht optimal. Außerdem funktioniert der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung unter Umständen nicht oder der Betrieb wird abgebrochen.
  - Unmittelbar nach einer sehr starken Änderung des Fahrzeuggewichts
  - Unmittelbar nach dem Austausch eines Reifens oder dem Anpassen des Reifendrucks
  - Unmittelbar nach Anpassung, Reparatur oder Austausch der Kamera oder verbundener Bauteile
  - Unmittelbar nach Reparatur oder Austausch des Fahrwerks oder des Lenksystems
  - Ein Winterreifen oder ein Reifen, der kein Original-SUBARU-Reifen ist, wird verwendet.
  - Das Fahrzeug ist Seitenwinden ausgesetzt.
  - Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
  - Die Neigung der Kreuzungsrichtung einer Straße ist groß oder ändert sich abrupt.
  - Der Straßenbelag ist uneben, gewunden oder wurde zusammengeführt
  - Die Beschleunigung/Verzögerung ist hoch.
  - Unmittelbar nach dem Anlassen des Motors bei niedriger Außentemperatur.
  - Die Außentemperatur ist hoch.
- Schalten Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung unbedingt durch Auswahl von “OFF (AUS)” auf dem Bildschirm “Emergency Lane Keeping Assist (Notfall-Spurhalteassistent)” der EyeSight-Einstellungen aus. Bleibt der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung eingeschaltet, kann die Funktion unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
- Wenn Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung einschalten, ändert sich möglicherweise die Betriebsleistung der elektrischen Servolenkung.
- Die Erkennungsleistung der für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung verwendeten Radarsensoren ist begrenzt.
  ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

HINWEIS

- In folgenden Fällen wird der Betrieb des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung vorübergehend beendet (bzw. wird der Betrieb beendet) und die Anzeige für den ausgeschalteten aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung leuchtet auf. Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung nimmt den Betrieb wieder auf, sobald diese Bedingungen beseitigt wurden. Zudem erlischt die Anzeige für den ausgeschalteten aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung. Falls die Anzeige für den ausgeschalteten aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung jedoch anhaltend leuchtet, empfehlen wir, das System möglichst bald von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.
  - Eine große Menge Schnee oder Eis haftet an der hinteren Stoßstangenfläche im Bereich um die Radarsensoren.

- Das Fahrzeug wird auf schneebedeckten Straßen oder in einer Umgebung gefahren, in der lange Zeit keine Objekte zu sehen sind (z. B. Wüste).
- Die Temperatur um die Radarsensoren steigt übermäßig an, da im Sommer lange auf Steigungen usw. gefahren wurde.
- Die Temperatur um die Radarsensoren wird extrem niedrig.
- Die Spannung der Fahrzeugbatterie nimmt ab.
- In der Fahrzeugbatterie tritt eine Überspannung auf.
- Der Radarsensor ist in beträchtlichem Maße falsch ausgerichtet (Wenn die Ausrichtung des Radarsensors aus irgendeinem Grund verstellt wird, ist eine Neueinstellung erforderlich. Es ist empfehlenswert, den Sensor bei einem SUBARU-Händler nachjustieren zu lassen.)

• Die Erkennung durch die Radarsensoren ist eingeschränkt. Unter den folgenden Bedingungen kann die Erkennung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung eingeschränkt sein und das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Der hintere Stoßfänger ist im Bereich der Radarsensoren verzogen.
- Eis, Schnee oder Schlamm haften am hinteren Stoßfänger im Bereich der Radarsensoren.
- Aufkleber o. ä. sind im Bereich der Radarsensoren am hinteren Stoßfänger angebracht.
- Bei widrigen Wetterbedingungen wie Regen, Schnee oder Nebel
- Beim Fahren auf nassen oder schneebedeckten Straßen und durch Pfützen

• Die Radarsensoren erkennen möglicherweise die folgenden Fahrzeuge oder Objekte nicht oder nur schwer.
- Kleine Motorräder, Fahrräder, Fußgänger, unbewegliche Objekte auf der Straße oder am Straßenrand usw.
- Fahrzeuge mit Karosserieformen, die der Radar möglicherweise nicht reflektiert (Fahrzeuge mit niedriger Karosseriehöhe, wie ein Anhänger ohne Last und Sportwagen)
- Fahrzeuge, die sich nicht Ihrem Fahrzeug nähern, obwohl sie sich im Erkennungsbereich befinden (entweder auf einer benachbarten Fahrbahn hinter oder neben Ihrem Fahrzeug, wenn Sie zurücksetzen) (Das System erkennt das Vorhandensein von sich nähernden Fahrzeugen basierend auf Daten, die von den Radarsensoren erkannt wurden.)
- Fahrzeuge mit stark unterschiedlichen Geschwindigkeiten
- Fahrzeuge, die über einen längeren Zeitraum mit fast derselben Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug parallel neben Ihrem Fahrzeug fahren
- Entgegenkommende Fahrzeuge
- Fahrzeuge auf der übernächsten Spur
- Fahrzeuge, die erheblich langsamer fahren und die Sie zu überholen versuchen

Verwendung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung einzuschalten.
Diese Funktion wird durch Auswahl von “ON (EIN)” auf dem Bildschirm “Emergency Lane Keeping Assist (Notfall-Spurhalteassistent)” der EyeSight-Einstellungen aktiviert.
⇒ Seite 206
Ist der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung eingeschaltet, ist

(Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) auf der Kombiinstrumentenanzeige ausgeschaltet.
Nachdem der Zündschalter ausgeschaltet und der Motor abgestellt wurde, wird der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung beim nächsten Start des Motors automatisch eingeschaltet.

Das System kann aktiviert werden, wenn sämtliche nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind. Es gibt jedoch auch Fälle, in denen der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung trotz Erfüllung sämtlicher Voraussetzungen nicht aktiviert wird, da die Fahrbahnmarkierungen, hinterherfahrende Fahrzeuge oder entgegenkommende Fahrzeuge nicht erkannt werden.

- Die Fahrgeschwindigkeit liegt innerhalb der folgenden Bereiche.
  - Erkennung eines entgegenkommenden Fahrzeugs: Etwa 60 - 100 km/h
  - Erkennung eines hinterherfahrenden Fahrzeugs: Ca. 60 - 200 km/h
- Das System erkennt die Spurmarkierungen.
- Das System erkennt das nachfolgende Fahrzeug oder das entgegenkommende Fahrzeug.
- SRVD ist nicht ausgeschaltet.
- Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist nicht in Betrieb.
- Der Fahrer hat die Hände am Lenkrad.
- Beim Fahren auf einer Straße, deren Fahrspurbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegt
- Beim Befahren einer geraden Straße oder einer sanften Kurve
- Beim Fahren in der Nähe der Fahrspurmitte

Wenn das Fahrzeug in Begriff ist, die Fahrspur zu verlassen, beginnt der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung einzugreifen. Ein Unterbrechungsbildschirm warnt davor, dass der Fahrer im Begriff ist, über die Seitenlinie hinauszufahren, und ein akustischer Alarm (wiederholte 3 kurze Signaltöne) oder Lenkradvibrationen warnen den Fahrer.

S04079

*: Die Abbildung zeigt ein Fahrzeug, das im Begriff ist, die linke Markierung zu überqueren.

HINWEIS

- Das System kann nicht ordnungsgemäß funktionieren, solange nicht die richtige Fahrspur in der Einstellung der Fahrspuranpassung ausgewählt ist.
  ⇒ Seite 210
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht, wenn die SRVD ausgeschaltet ist. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet auf der Kombiinstrumentenanzeige OFF (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF).
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht, wenn das System ein hinterherfahrendes Fahrzeug oder ein entgegenkommendes Fahrzeug, das sich auf der benachbarten Fahrspur nähert, nicht erkennen kann.
- Wenn sowohl die Spurhaltefunktion als auch der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung eingeschaltet sind:
  - Wenn nach der Aktivierung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung das entgegenkommende oder nachfolgende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird und noch immer die Möglichkeit besteht, dass Ihr Fahrzeug die Fahrspur verlässt, schaltet die Steuerung auf die Spurhaltefunktion um.
  - Wenn ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wird, während die Spurhaltefunktion aktiv ist, schaltet die Steuerung auf aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung um.
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist.

■ Deaktivieren des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

●Abbruch durch den Fahrer

Jeder der folgenden Bedienvorgänge deaktiviert den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung vorübergehend.

- Kräftiges Betätigen des Bremspedals
- Betätigen des Blinkerhebels (wenn nur ein entgegenkommendes Fahrzeug vorhanden ist)
- Das System stellt fest, dass der Fahrer das Lenkrad stark betätigt.

●Automatischer Abbruch durch das System

Unter folgenden Bedingungen wird der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung vorübergehend deaktiviert.

- Das System kann die Spurmarkierungen nicht erkennen.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 60 km/h oder mehr als ca. 205 km/h.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Die Fahrertür, die Beifahrertür oder die Fondtür ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als “D” oder “M” bewegt.
  - Der Betrieb des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung kann wieder aufgenommen werden, nachdem der Wählhebel zurück in die Stellung “D” oder “M” gebracht wurde.
- Beim Einfahren in eine scharfe Kurve
- In einer scharfen Kurve
- Aufgrund der Straßenverhältnisse
- Aufgrund des Betriebs eines anderen Systems
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
  ⇒ Seite 200
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
  ⇒ Seite 202
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung weist eine Störung auf oder das System ist vorübergehend ausgeschaltet. (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF)

■ Störung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung und vorübergehende Abschaltung

Wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung vorübergehend ausfällt, leuchtet die Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF. Wenn die Ursache behoben ist, wird der Betrieb wieder normalisiert. Diese Anzeige erscheint auch in extrem heißen oder kalten Umgebungen und wenn eine Anomalie in der Batteriespannung vorliegt.

Wenn die Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF lange Zeit leuchtet, liegt möglicherweise eine Störung des EyeSight-Systems vor. Wenden Sie sich so bald wie möglich zur Überprüfung des Systems an einen SUBARU-Händler.

■ Ausschalten des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung auszuschalten.

Diese Funktion wird durch Auswahl von “OFF (AUS)” auf dem Bildschirm “Emergency Lane Keeping Assist (Notfall-Spurhalteassistent)” der EyeSight-Einstellungen deaktiviert.

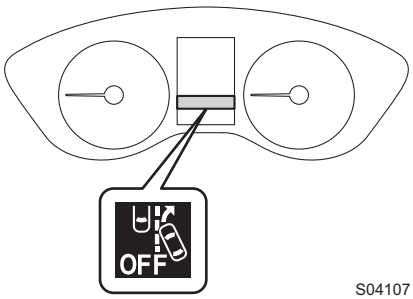
⇒ Seite 206

Wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ausgeschaltet ist, leuchtet (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) im EyeSight-Anzeigebereich auf.

●Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird, und erlischt dann etwa 10 Sekunden nach Motorstart.

Sie leuchtet auf, wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ausgeschaltet ist.



S04107

Anfahr-Kollisionswarner

Wenn vor dem Fahrzeug ein Hindernis erkannt wird, während das Fahrzeug steht oder sich sehr langsam bewegt, und das System feststellt, dass das Gaspedal stärker als nötig betätigt wurde (aufgrund eines Fahrerfehlers), reduziert es die Motorleistung erheblich, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug langsamer als normal vorwärts bewegt und der Fahrer mehr Zeit zum Bremsen oder Reagieren hat.

H00440

Wenn das System eingreift, wird ein Warnsignal mit wiederholten kurzen Signaltönen ausgegeben, und es erscheint ein Unterbrechungsbildschirm.
Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung “D” oder “M” befindet.

S04062

⚠ WARNUNG

Sie sollten sich deshalb nicht zu sehr auf den Anfahr-Kollisionswarner verlassen. Der Anfahr-Kollisionswarner ist nicht in der Lage, Sie bei der Vermeidung von Kollisionen in allen Situationen zu unterstützen. Kontrollieren Sie immer die Stellung des Wählhebels, die Pedalpositionen und die Umgebungsbedingungen, bevor Sie das Fahrzeug anlassen und fahren. Wenn Sie sich allein auf den Anfahr-Kollisionswarner verlassen, kann dies zu einem Unfall führen.

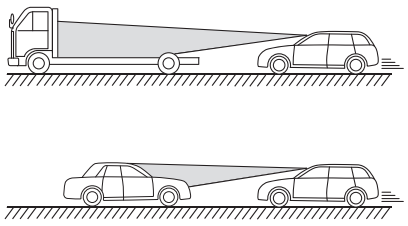
- Der Anfahr-Kollisionswarner ist nicht in der Lage, das Fahrzeug im Stillstand zu halten.
- Der Anfahr-Kollisionswarner reduziert die Beschleunigung nicht unter allen Bedingungen. Das System ist nicht darauf ausgelegt, Kollisionen zu verhindern.
- Der Anfahr-Kollisionswarner wird aktiviert, wenn in Fahrtrichtung ein Hindernis erkannt wird. Die Funktion reduziert die Beschleunigung jedoch nicht, wenn kein Hindernis erfasst wird (zum Beispiel bei der Annäherung an einen Abgrund usw.).
- Betätigen Sie in der Nähe von Hindernissen nicht absichtlich übermäßig stark das Gaspedal. Wenn der Fahrer nur den Anfahr-Kollisionswarner zur Steuerung der Beschleunigung verwendet, kann es zu Kollisionen kommen.

- Falls Sie zwischen zwei Bahnschranken eingeschlossen sind und versuchen, eine der Schranken zu durchbrechen, erkennt die Stereokamera die Schranke möglicherweise als Hindernis und der Anfahr-Kollisionswarner wird aktiviert. Behalten Sie in dieser Situation die Ruhe und betätigen Sie weiter das Gaspedal oder schalten Sie den Anfahr-Kollisionswarner aus.
  ⇒ Seite 162
- Der Anfahr-Kollisionswarner wird abhängig von folgenden Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert:
  - Dem Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Hindernis, der Geschwindigkeitsdifferenz und dem waagerechten Versatz
  - Dem Erkennungsstatus der Stereokamera
    Die Funktion wird insbesondere in folgenden Fällen möglicherweise nicht aktiviert:
    - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
    - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
    - In dunklen Bereichen (Parkhäuser usw.)
    - Ein Hindernis befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern ausgeleuchteten Bereichs.
    - Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
    - Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
    - Bei oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.
    - Hindernisse können nicht genau erkannt werden, weil die Sicht der Stereokamera durch die Wischerblätter, durch Regentropfen oder durch Wassertropfen nach Gebrauch der Scheibenwaschanlage beeinträchtigt ist.
    - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
    - Bei niedrigen Hindernissen (niedrigere Mauer, Leitplanken, niedrigeres Fahrzeug usw.)
    - Die Größe und Höhe eines Hindernisses liegen unterhalb der Erkennungsgrenze der Stereokamera.
      - Bei kleinen Tieren oder Kindern
      - Bei Fußgängern, die sitzen oder liegen

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

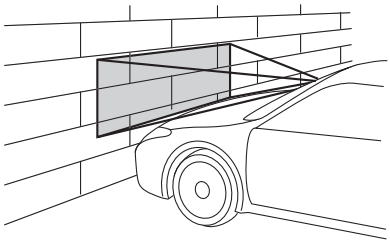
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Der hintere Teil, der sich Ihrem Fahrzeug am nächsten befindet, ist zu klein oder zu nah (zum Beispiel ein Anhänger oder ein entgegenkommendes Fahrzeug). Das System erkennt möglicherweise nicht den Teil des Fahrzeugs, der Ihnen am nächsten ist.



S02134

- Vor dem Fahrzeug befindet sich ein Zaun oder eine Wand usw. mit gleichförmiger Musterung (Streifenmuster, Backsteinmuster usw.) oder ohne Muster.
- Vor dem Fahrzeug befindet sich eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
- Ein Hindernis (ein anderes Fahrzeug, Motorrad, Radfahrer, Fußgänger, Tier oder Kind usw.) kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug befindet sich nach einem Spurwechsel direkt hinter einem Hindernis.
- In engen Kurven, an starken Steigungen oder Gefällen
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Die Rücklichter des vorausfahrenden Fahrzeugs leuchten bei Nacht oder in einem Tunnel nicht.
- Es ist dunkle Nacht und es befinden sich keine Objekte in der Umgebung.
- Die Umgebung hat größtenteils die gleiche Farbe (zum Beispiel an einem schneebedeckten Ort).



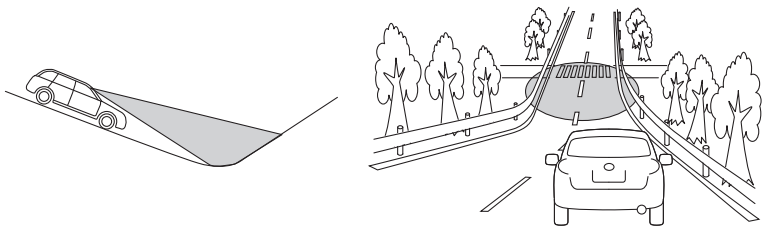
S00653

- Das System interpretiert die Lenkbewegung des Fahrers als Vermeidungshandlung.

• Testen Sie den Anfahr-Kollisionswarner zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht grundlos. Es besteht die Gefahr eines Ausfalls, der zu einem Unfall führen könnte.

VORSICHT

- In folgenden Situationen müssen Sie den Anfahr-Kollisionswarner ausschalten. Andernfalls kann der Anfahr-Kollisionswarner unerwartet aktiviert werden.
  ⇒ Seite 162
  - Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
  - Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
  - Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
  - Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, lässt den Motor an und lässt die Räder frei drehen.
  - Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
  - Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
  - Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
- Der Anfahr-Kollisionswarner kann in folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.
  - Ihr Fahrzeug befindet sich nahe am vorausfahrenden Fahrzeug.
  - Beim Durchfahren eines automatischen Tors
  - Eine Reflexion oder Markierungen an einer Wand oder auf der Straßenoberfläche vor Ihrem Fahrzeug sind schwer von einem identifizierten Objekt zu unterscheiden.
  - Sie fahren auf einer Strecke mit schnell wechselnden Gefällen.

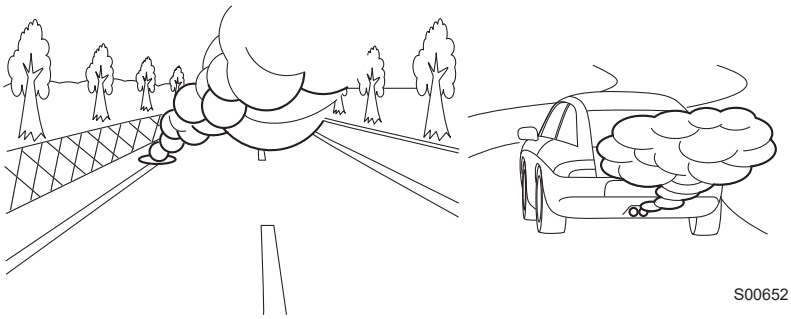


S01264

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

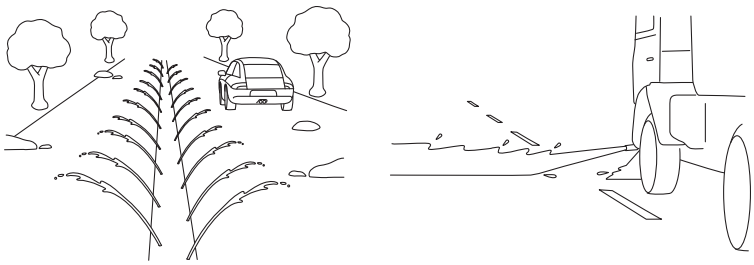
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken
- Die Abgase des vorausfahrenden Fahrzeugs sind bei kaltem Wetter gut sichtbar usw.



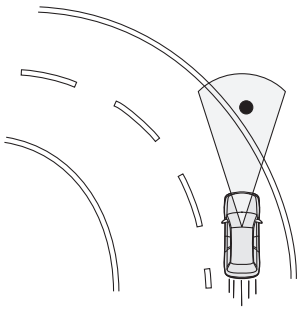
S00652

- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneeentfernung auf der Straße



S02636

- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Ein Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie passieren dicht seitlich ein Fahrzeug, ein Hindernis oder einen Vegetationsbereich.
- Sie halten sehr nah an einer Wand oder an einem Fahrzeug vor Ihnen an.



S02669

HINWEIS

- Wird das Gaspedal ca. 3 Sekunden lang betätigt, wird der Eingriff des Anfahr-Kollisionswarners langsam reduziert.
- Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet wird, wird auch der Anfahr-Kollisionswarner abgeschaltet.
  ⇒ Seite 66

Ein-/Ausschalten des Anfahr-Kollisionswarners

Bedienen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den Anfahr-Kollisionswarner ein- und auszuschalten.
Diese Funktion wird durch Auswahl von “Setting ON (Einstellung EIN)” auf dem Bildschirm “Pre-Collision Braking (Voraussch. Notbremsass.)” der EyeSight-Einstellungen aktiviert.
Diese Funktion wird durch Auswahl von “Setting OFF (Einstellung AUS)” auf dem Bildschirm “Pre-Collision Braking (Voraussch. Notbremsass.)” der EyeSight-Einstellungen deaktiviert.
⇒ Seite 206

Wenn der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet ist, leuchtet die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner an der Instrumententafel auf.
Wenn der Anfahr-Kollisionswarner eingeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner an der Instrumententafel.

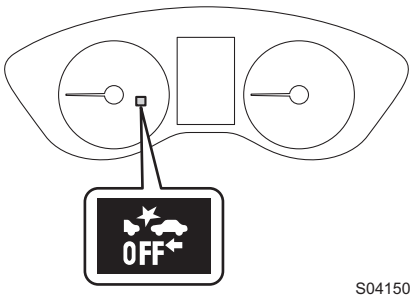
HINWEIS

- Die Ein-/Aus-Einstellung für den Anfahr-Kollisionswarner arbeitet mit dem Notbremssystem mit Kollisionswarner und dem Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) zusammen.
- Auch wenn der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet wurde, wird er wieder eingeschaltet, wenn der Motor ausgeschaltet und wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.

■ Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird, und erlischt dann etwa 10 Sekunden nach dem Motorstart. Sie leuchtet, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner, der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) und der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet sind.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.



S04150

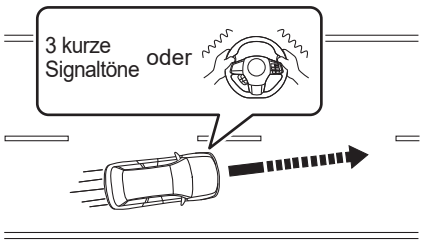
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. EyeSight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
  ⇒ Seite 200
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. EyeSight (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
  ⇒ Seite 202

HINWEIS

- Wenn die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner aufleuchtet, leuchtet auch die Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) auf.
  ⇒ Seite 65
- Wenn die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner leuchtet, sind das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich der Notbremssystem-Assistent-Funktion), der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) und der Anfahr-Kollisionswarner nicht in Betrieb.

Spurhalteassistent

Bei Geschwindigkeiten von ca. 50 km/h oder mehr warnt diese Funktion den Fahrer, wenn sie erkennt, dass das Fahrzeug wahrscheinlich die Spur verlässt.
Bei Aktivierung des Spurhalteassistenten wird der Fahrer entweder durch 3 kurze Signaltöne oder durch Vibrationen des Lenkrads gewarnt, und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.
Sie können einen akustischen Alarm oder Lenkradvibrationen als Alarmmethode wählen.
⇒ Seite 206



S04080

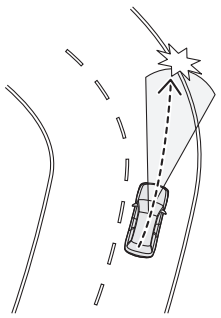
S04081

*: Die Abbildung zeigt ein Fahrzeug, das im Begriff ist, die linke Markierung zu überqueren.

⚠ WARNUNG

- Der Spurhalteassistent funktioniert nicht unter allen Bedingungen. Er lenkt das Fahrzeug auch nicht automatisch in die ursprüngliche Spur zurück. Wenn sich der Fahrer zum Halten der Spur ausschließlich auf den Spurhalteassistenten verlässt, kann es zum Verlassen der Spur und in der Folge zu einem Unfall kommen.
  Der Spurhalteassistent wird aktiviert, wenn er Spurmarkierungen erkennt. Diese Funktion kann jedoch keinen Straßenrand (Seitenstreifen oder seitlich verlaufende Gräben usw.) erkennen und den Fahrer warnen.

- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
  - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
  - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
  - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
  - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
  - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
  - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
  - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
  - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
  - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
  - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
  - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.

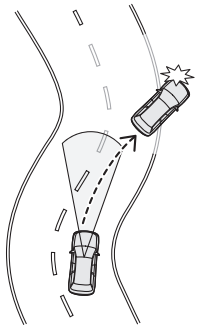

H00465

  - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
    - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
    - Die Spurmarkierungen sind gelb.
    - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
    - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
    - Die Spurmarkierungen sind schmal.
    - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
    - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvenein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinen usw.).
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.



H00464

- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren oder das entgegenkommende Fahrzeug nicht erkennt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

VORSICHT

In folgenden Situationen wird der Spurhalteassistent möglicherweise nicht aktiviert:

- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt ca. 50 km/h oder weniger.
- Das Lenkrad wurde in einer Richtung stark eingeschlagen.
- Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
- In einer scharfen Kurve
- Beim Betätigen bzw. unmittelbar nach Betätigen des Bremspedals.
- Der Blinker ist aktiviert.
- Für ca. 3 Sekunden, nachdem der Blinkerhebel in die Ausgangsstellung zurückgekehrt ist
- Das Fahrzeug ist nach Aktivierung des Spurhalteassistenten nicht in die Spur zurückgekehrt.

HINWEIS

- In folgenden Situationen kann es zu einer falschen Spurerkennung und somit zu einem fehlerhaften Spurhalteassistenten kommen.
  - Auf einer nassen oder schneebedeckten Straße sind Reifenspuren vorhanden.
  - Zwischen Schnee und Asphalt sind Grenzen oder Spuren von Straßenreparaturen usw. vorhanden.
  - Die Leitplanken werfen Schatten.
  - Doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
  - Reste von Spurmarkierungen von Straßenbauarbeiten oder vom alten Straßenverlauf.
- Der Spurhalteassistent bestimmt, wann die Warnung aufgrund verschiedener Faktoren aktiviert werden muss, z. B. wie schnell sich das Fahrzeug den Spurmarkierungen nähert. Daher kann die Position, an der die Warnung aktiviert wird, variieren.
- Wenn die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchtet, ist der Spurhalteassistent nicht aktiviert.
  ⇒ Seite 168

Ein-/Ausschalten des Spurhalteassistenten

Bedienen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den Spurhalteassistenten ein- und auszuschalten.
Diese Funktion wird durch Auswahl von “All Functions (Alle Funktionen)” oder “Warning Buzzer Only (Nur Warnsummer)” auf dem Bildschirm “Lane Departure (Spurhalteassistent)” der EyeSight-Einstellungen aktiviert.
Diese Funktion wird durch Auswahl von “Lane Departure Prevention Function Only (Nur Funktion Spurhalteassistent)” oder “OFF (AUS)” auf dem Bildschirm “Lane Departure (Spurhalteassistent)” der EyeSight-Einstellungen abgeschaltet.
⇒ Seite 206

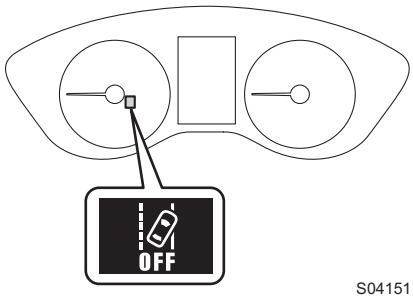
Wenn der Spurhalteassistent ausgeschaltet ist, leuchtet die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten an der Instrumententafel auf.
Wenn der Spurhalteassistent eingeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten an der Instrumententafel.

HINWEIS

- Die Ein-/Aus-Einstellung für den Spurhalteassistenten arbeitet mit dem Spurleitassistenten zusammen.
- Der EIN-/AUS-Status des Spurhalteassistenten wird wiederhergestellt, wenn der Motor erneut angelassen wird.

■ Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird, und ca. 10 Sekunden nach dem Anlassen des Motors wird sie dann ausgeschaltet oder leuchtet weiter entsprechend dem aktuellen Status (ON oder OFF). Sie leuchtet, wenn der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent ausgeschaltet sind.
Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

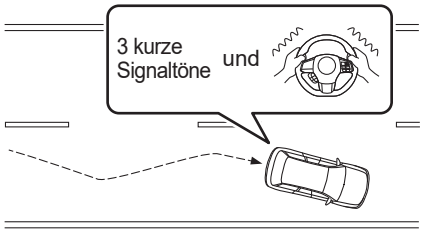


S04151

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. EyeSight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
  ⇒ Seite 200
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. EyeSight (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
  ⇒ Seite 202

Spurleitassistent

Diese Funktion erkennt Schlangenlinienfahren oder Pendeln in einer Spur und warnt den Fahrer. Wenn der Spurleitassistent aktiviert wird, wird der Fahrer entweder durch 3 kurze Signaltöne oder durch Vibrationen des Lenkrads gewarnt, und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.
Diese Funktion wird aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit circa 60 km/h überschreitet, und wird wieder deaktiviert, sobald die Fahrgeschwindigkeit unter circa 40 km/h fällt. Die Funktion wird erneut aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit erhöht wird und circa 60 km/h überschreitet.



S04082

S04083

*: Die Linien links und rechts blinken abwechselnd.

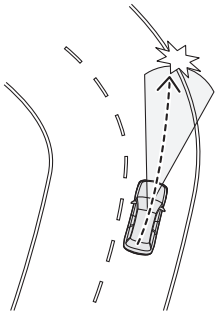
⚠ WARNUNG

- Der Spurleitassistent funktioniert nicht unter allen Bedingungen. Er korrigiert zudem das Schlangenlinienfahren nicht automatisch. Wenn sich der Fahrer nur auf den Spurleitassistenten verlässt, um das Schlangenlinienfahren des Fahrzeugs zu verhindern, kann es zu einem Unfall kommen.
- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
  - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
  - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
  - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
  - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
  - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
  - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

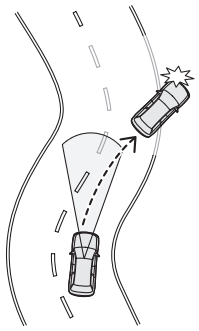
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
- Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
- Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
- Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
- Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.



H00465

- Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
  - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
  - Die Spurmarkierungen sind gelb.
  - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
  - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
  - Die Spurmarkierungen sind schmal.
  - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
  - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.
- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvenein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinen usw.).
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.



H00464

- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.

- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren oder das entgegenkommende Fahrzeug nicht erkennt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

VORSICHT

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurleitassistent eventuell nicht.

- Auf kurvenreichen Straßen
- Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
- Bei stark schwankender Fahrgeschwindigkeit.
- Unmittelbar nach einem Spurwechsel

HINWEIS

- Für die Erkennung des Schlangenlinienfahrens werden Fahrdaten von mehreren vorangegangenen Minuten herangezogen. Schlangenlinienfahren wird nicht sofort erkannt, nachdem das Fahrzeug zu pendeln beginnt. Außerdem kann die Warnung noch einige Zeit aktiv bleiben, auch nachdem das Schlangenlinienfahren aufgehört hat.
- Der Spurleitassistent ist eine Funktion, die den Fahrer lediglich warnt. Wenn Sie müde sind, sich nicht auf die Straße konzentrieren können oder unachtsam fahren, sollten Sie ausreichend Pausen einlegen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurleitassistent nicht.
  - Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist in Betrieb.
    ⇒ Seite 99
  - Die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchtet.
    ⇒ Seite 168

Ein-/Ausschalten des Spurleitassistenten

Bedienen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den Spurleitassistenten ein- und auszuschalten.
Diese Funktion wird durch Auswahl von “All Functions (Alle Funktionen)” oder “Warning Buzzer Only (Nur Warnsummer)” auf dem Bildschirm “Lane Departure (Spurhalteassistent)” der EyeSight-Einstellungen aktiviert.
Diese Funktion wird durch Auswahl von “Lane Departure Prevention Function Only (Nur Funktion Spurhalteassistent)” oder “OFF (AUS)” auf dem Bildschirm “Lane Departure (Spurhalteassistent)” der EyeSight-Einstellungen abgeschaltet.
⇒ Seite 206

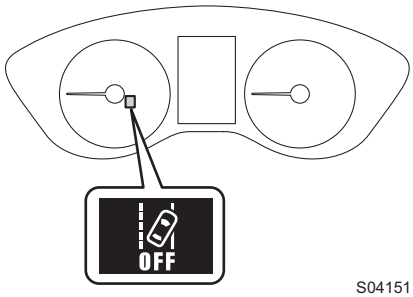
Wenn der Spurleitassistent ausgeschaltet ist, leuchtet die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten an der Instrumententafel auf.
Wenn der Spurleitassistent eingeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten an der Instrumententafel.

HINWEIS

- Die Ein-/Aus-Einstellung für den Spurleitassistenten arbeitet mit dem Spurhalteassistenten zusammen.
- Der Ein-/Aus-Status des Spurleitassistenten wird wiederhergestellt, wenn der Motor erneut angelassen wird.

■Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird, und ca. 10 Sekunden nach dem Anlassen des Motors wird sie dann ausgeschaltet oder leuchtet weiter entsprechend dem aktuellen Status (ON oder OFF). Sie leuchtet, wenn der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent ausgeschaltet sind.
Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

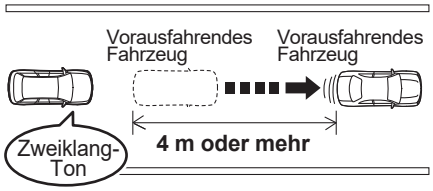


S04151

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. EyeSight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
  ⇒ Seite 200
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. EyeSight (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
  ⇒ Seite 202

Stop & Go Anfahrassistent

Wenn sich das vor Ihrem Fahrzeug stehende Fahrzeug in Bewegung setzt, benachrichtigt der Stop & Go Anfahrassistent den Fahrer durch einen Unterbrechungsbildschirm an der Kombiinstrumentenanzeige und durch einen Benachrichtigungston. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug länger stehen bleibt (in einem Abstand von ca. 12 m und Ihr Fahrzeug bleibt für einige Sekunden oder länger stehen), erfasst das System weiterhin das vorausfahrende Fahrzeug. In diesem Fall wird der Alarm aktiviert, wenn das vorausfahrende Fahrzeug sich ca. 4 m oder mehr bewegt hat und Ihr Fahrzeug stehen geblieben ist.
Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung “D”, “M” oder “N” befindet.
Wenn der Stop & Go Anfahrassistent aktiviert wird, ertönt ein Zweiklang-Signalton und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.



H00462

S04084

WARNUNG

Selbst wenn sowohl akustische Warnungen, als auch optische Warnungen durch einen Unterbrechungsbildschirm ausgegeben wurden, müssen Sie vor dem Anfahren die Umgebung aufmerksam prüfen. Wenn Sie sich ausschließlich auf den Stop & Go Anfahrassistenten verlassen, könnte ein Unfall die Folge sein.

HINWEIS

- Das Audiosignal der Funktion Stop & Go Anfahrassistent kann ein- oder ausgeschaltet werden.
  ⇒ Seite 206
- Unter folgenden Bedingungen ist es möglich, dass der Stop & Go Anfahrassistent aktiviert wird, obwohl sich das vorausfahrende Fahrzeug nicht bewegt hat, oder nicht aktiviert wird, obwohl sich das vorausfahrende Fahrzeug in Bewegung gesetzt hat:
  - Ein Motorrad oder ein ähnliches Objekt schiebt sich zwischen Ihr Fahrzeug und das vor Ihnen stehende Fahrzeug.
  - Wetter- oder Straßenbedingungen können die Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs beeinträchtigen.
  - Die EyeSight-Stereokamera erkennt das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr.
- Unter folgenden Bedingungen wird der Stop & Go Anfahrassistent nicht aktiviert.
  - Das EyeSight-System weist eine Störung auf. Eye Sight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
    ⇒ Seite 200
  - Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. Eye Sight (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
    ⇒ Seite 202

Verkehrszeichenerkennung (wenn vorhanden)

Die Verkehrszeichenerkennung ist eine Funktion, die die Stereokamera zur Erkennung von Verkehrszeichen verwendet. Wenn eine Geschwindigkeitsbeschränkung oder eine andere Beschränkung auf Ihrer Fahrspur erkannt wird, wird eine Anzeige für Verkehrszeichen auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Die Anzeige für Verkehrszeichen erleichtert Ihnen die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und anderer Verkehrsregeln und ist hilfreich, um Geschwindigkeitsüberschreitungen zu vermeiden.

S03824

WARNUNG

Die Funktion Verkehrszeichenerkennung unterstützt den Fahrer. Sie ist kein Ersatz für das Beachten der aufgestellten Verkehrszeichen. Der Fahrer ist für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung verantwortlich. Der Fahrer muss die Verkehrsvorschriften beachten, stets die Umgebung beobachten und sich an sichere Fahrpraktiken halten.

HINWEIS

- Verkehrszeichen werden auf der Grundlage der von der Stereokamera aufgenommenen Bilder bestimmt. Daher werden Verkehrszeichen in den folgenden Situationen möglicherweise nicht oder falsch erkannt.
  Fahrzeugzustände:
  - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
  - Die Windschutzscheibe ist durch Sand, Schnee usw. verschmutzt.
  - Die Windschutzscheibe ist beschlagen.
  - Die Scheinwerfer sind dunkel.
  - Das Fahrzeug ist aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt.
  - Die Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

Umgebungsbedingungen:
- Die Sicht ist aufgrund von durch ein anderes Fahrzeug aufgewirbeltem Sand, Wasser usw. schlecht.
- Die Helligkeit der Umgebung ist unzureichend oder es kommt zu plötzlichen Helligkeitsveränderungen, wie zum Beispiel bei Nacht, in einem Tunnel, am Ein- oder Ausgang eines Tunnels, durch Gegenlicht oder durch die Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs.
- Bei schlechtem Wetter, wie zum Beispiel starkem Regen, Nebel oder Schnee.

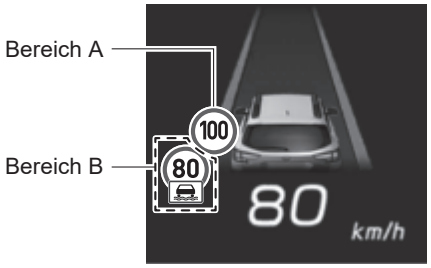
Bedingungen der Verkehrszeichen:
- Die Farben auf dem Verkehrszeichen sind verblasst, oder das Verkehrszeichen ist verschmutzt, beschädigt oder verbogen.
- Das Verkehrszeichen ist ganz oder teilweise durch Bäume, Fahrzeuge, Aufkleber usw. verdeckt.
- Das Verkehrsschild ist zu hell oder zu dunkel (einschließlich Schilder mit elektronischer Beleuchtung).
- Ein Schild oder ein anderes Objekt, das einem erkennbaren Verkehrsschild ähnelt, wird vom System erkannt (z. B. die Geschwindigkeitsbegrenzung hinten an einem Bus).
- Das Verkehrsschild ist nicht auf Ihr Fahrzeug gerichtet.
- Das Verkehrszeichen ist an einer ungewöhnlichen Stelle angebracht (extrem hoch, niedrig, weit entfernt usw.).
- Das Verkehrsschild befindet sich entlang einer scharfen Kurve, zum Beispiel in einem Kreisverkehr oder an einer Kreuzung.
- Das Verkehrsschild befindet sich an einer Autobahngabelung oder an einer angrenzenden Straße.

- Das System ist so konzipiert, dass es Verkehrszeichen anzeigt, die für die Fahrspur gelten, auf der Sie fahren. Je nach Art des Verkehrszeichens, dem Zustand der Straße usw. ändert sich die Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige möglicherweise nicht, selbst wenn ein Schild erkannt wird.
- Bei ergänzenden Verkehrszeichen, die ein Datum und eine Uhrzeit angeben, kann das System zwar erkennen, dass das Schild ein Datum und eine Uhrzeit angibt, aber es erkennt nicht das angegebene Datum und die Uhrzeit. Wenn das Datum und die Uhrzeit, zu der Sie fahren, von dem auf einem Schild angegebenen Datum und der Uhrzeit abweichen, kann die auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung von der tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzung abweichen.

- Wenn das System ein ergänzendes Verkehrsschild erkennt, das eine Geschwindigkeitsbegrenzung für Fahrzeuge mit Anhängern anzeigt, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung für Fahrzeuge mit Anhängern angezeigt werden, unabhängig davon, ob Sie einen Anhänger ziehen.
- An Orten, an denen der GPS-Empfang unzuverlässig ist, wie zum Beispiel in einem Tunnel oder in der Nähe von Landesgrenzen, können folgende Szenarien auftreten.
  - Möglicherweise werden Verkehrsschilder für das Land/Gebiet, in dem Sie sich befinden, falsch erkannt, oder die Anzeige für nicht unterstütztes Land/Bereich wird angezeigt.
  - Auch wenn Sie sich in einem Land/Gebiet befinden, in dem die Verkehrszeichenerkennung nicht unterstützt wird, wird die Anzeige für nicht unterstütztes Land/Bereich möglicherweise nicht angezeigt.
- Die Verkehrszeichenerkennung kann nicht deaktiviert werden.
- Die unterstützten Verkehrszeichen können je nach Land/Bereich variieren.

Anzeigen für Verkehrszeichen

Bis zu zwei Anzeigen für Verkehrszeichen können auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt werden.



S04043

Die folgenden Beispiele zeigen die Kombinationen von Anzeigen für Verkehrszeichen, die in den Bereichen A und B angezeigt werden, und ihre Bedeutungen.

Bereich A (Beispiel)	Bereich B (Beispiel)	Bedeutung
		• Die effektive Höchstgeschwindigkeit für Ihr Fahrzeug beträgt 100 km/h. • Unter den Bedingungen auf dem ergänzenden Verkehrszeichen (zum Beispiel bei nasser Fahrbahn) gilt jedoch eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h.
		• Wenn festgestellt wird, dass die Bedingungen auf dem ergänzenden Verkehrszeichen höchstwahrscheinlich zutreffen, beträgt die effektive Höchstgeschwindigkeit für Ihr Fahrzeug 80 km/h. • Wenn jedoch die Bedingungen auf dem ergänzenden Verkehrszeichen nicht erfüllt sind (zum Beispiel wenn die Straße nicht nass ist), beträgt die Höchstgeschwindigkeit 100 km/h.

Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer verwendet wird, wird die in Bereich A angegebene Geschwindigkeitsbegrenzung als eingestellte Fahrgeschwindigkeit verwendet.

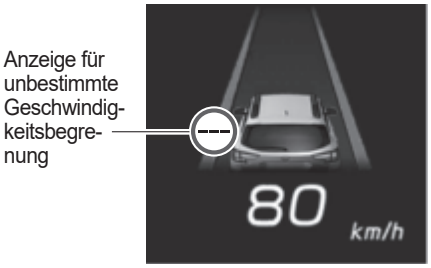
■ Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

- Wenn während der Fahrt eine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wird, wird eine Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt. Die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung wird als Fahrgeschwindigkeit auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt.
- Wenn sich die Geschwindigkeitsbegrenzung für die Fahrspur, in der Sie fahren, ändert, wird die Fahrgeschwindigkeit auf der Anzeige für Verkehrszeichen beim Vorbeifahren an dem Verkehrszeichen geändert.
- Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung für jede Fahrspur unterschiedlich ist, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung für die Fahrspur, auf der Sie gerade fahren, auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt.
- Auch wenn ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild nicht erkannt wurde, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt, wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung anhand von Informationen wie GPS-Daten und der Fahrbahnbreite ermittelt werden kann.

●Anzeige, wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht erkennbar ist

Wenn eine Geschwindigkeitsbegrenzung nicht erkannt werden kann, wird die Anzeige für unbestimmte Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt.

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung kann zum Beispiel in folgenden Situationen nicht erkannt werden.

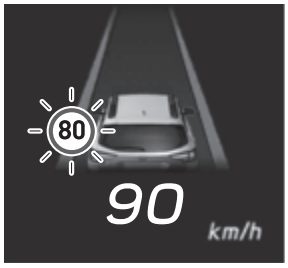


S03832

- Ein Verkehrsschild, das eine Ausfahrt von Schnellstraßen oder Autobahnen anzeigt, wird erkannt.
- Ein Verkehrsschild, das die Geschwindigkeitsbegrenzung aufhebt, wird erkannt.
  ⇒ Seite 182
- Wenn Sie an einer Kreuzung rechts oder links abbiegen und dabei blinken, gibt es keine Verkehrsschilder.
- Sie sind eine bestimmte Strecke gefahren, seit die letzte Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde.
- Nach einer bestimmten Zeitspanne oder Entfernung wurde kein GPS-Signal korrekt empfangen.
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. EyeSight (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
  ⇒ Seite 202

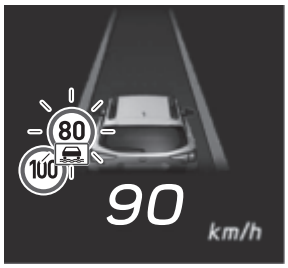
●Warnung bei Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung um 5 km/h oder mehr überschreitet, blinkt die Anzeige für Verkehrszeichen (einschließlich der Anzeige für ergänzende Verkehrszeichen, falls sie angezeigt wird), um Sie darauf aufmerksam zu machen.



S04115

Wenn mehrere Anzeigen für Verkehrszeichen angezeigt werden, blinkt die obere rechte Anzeige für Verkehrszeichen (einschließlich der ergänzenden Anzeige für Verkehrszeichen, falls diese angezeigt wird).



S04044

Die Anzeige hört nach einer bestimmten Zeit auf zu blinken.

●Anzeige früherer Informationen

Wenn der Zündschalter auf OFF gedreht wird, werden die aktuell angezeigten Informationen für die Verkehrszeichenerkennung gespeichert. Wenn der Zündschalter das nächste Mal auf ON gedreht wird, werden die gespeicherten Informationen auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

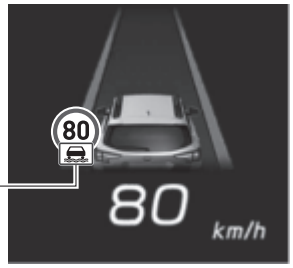
Wenn die Anzeige für unbestimmte Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wurde, wird sie erneut angezeigt, wenn der Zündschalter das nächste Mal auf ON gedreht wird.

HINWEIS

Auch wenn Ihr Fahrzeug mit einem Autotransporter-Anhänger transportiert wurde, werden auf der Kombiinstrumentenanzeige die Informationen angezeigt, die seit dem letzten Drehen des Zündschalters in die Stellung OFF angezeigt wurden.

■ Ergänzendes Verkehrszeichen

Wenn ein ergänzendes Verkehrszeichen, das zum Beispiel bei nasser Straße gilt, ein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen begleitet, erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige eine dem ergänzenden Verkehrszeichen entsprechende Anzeige.



S04042

Anzeige	Bedeutung der Anzeige für ergänzende Verkehrszeichen
	Geschwindigkeitsbegrenzung bei nasser Straße
	Geschwindigkeitsbegrenzung bei vereister Straße
	Geschwindigkeitsbegrenzung während der angegebenen Zeit
	Geschwindigkeitsbegrenzung nach Linkskurve
	Geschwindigkeitsbegrenzung nach Rechtskurve
	Geschwindigkeitsbegrenzung beim Ziehen eines Anhängers

■Zeichen zur Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung

Wenn ein Zeichen erkannt wird, das anzeigt, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung aufgehoben wurde, wird die Anzeige für Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung 5 Sekunden lang auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Dann wechselt die Anzeige zur Anzeige für unbestimmte Geschwindigkeitsbegrenzung.

S03988

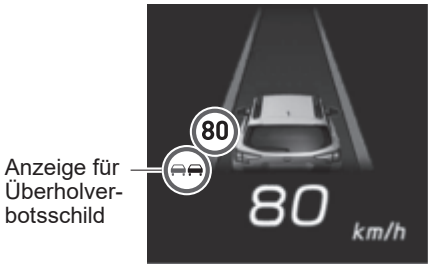
HINWEIS

Wenn das System die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Grundlage von Informationen wie GPS-Daten und der Breite der Fahrspur ermitteln kann, wird die Anzeige für Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung auch dann nicht auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt, wenn eine Anzeige für Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wird, sondern stattdessen die ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung.

■Anzeige für Überholverbotsschild

Wenn ein Überholverbotsschild erkannt wird, wird die Anzeige für Überholverbotsschild auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.
Die Anzeige für Überholverbotsschild wird in folgenden Situationen aufgehoben.

- Ein Verkehrszeichen, das die Überholverbotsbeschränkung aufhebt, wird erkannt.
- Ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild mit einer höheren Priorität als das Überholverbotsschild wird erkannt.
- Das System stellt fest, dass Sie an einer Kreuzung nach rechts oder links abgebogen sind und dabei blinken.

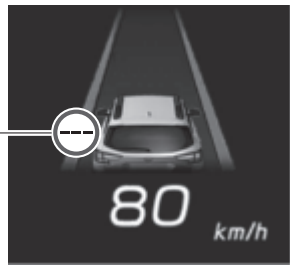


S04045

Länder/Bereiche, in denen die Verkehrszeichenerkennung eingesetzt werden kann

Die Verkehrszeichenerkennung kann bei Fahrten in den folgenden Ländern/Bereichen eingesetzt werden.
Norwegen, Niederlande, Frankreich, Finnland, Dänemark, Schweden, Estland, Lettland, Litauen, Deutschland, Schweiz, Tschechische Republik, Polen, Ungarn, Belgien, Luxemburg, Italien, Österreich, Kroatien, Slowenien, Griechenland, Spanien, Portugal, Rumänien, Bulgarien, Slowakei, Vereinigtes Königreich, Malta, Irland, Zypern

Die Verkehrszeichenerkennung kann in oben nicht aufgeführten Ländern/Bereichen nicht verwendet werden.
Die Anzeige für nicht unterstütztes Land/Bereich ("---" innerhalb eines grauen Rings) wird angezeigt.



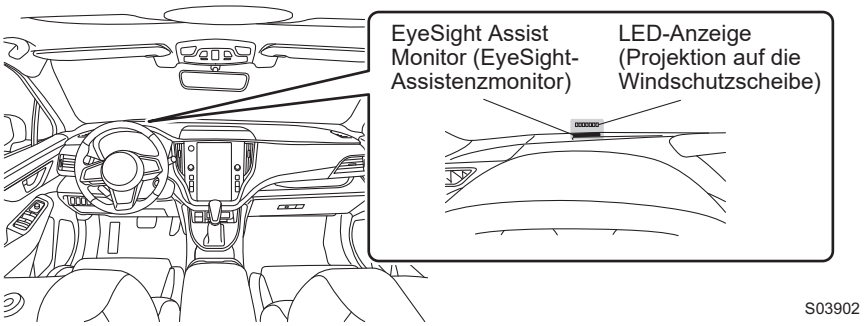
S03834

HINWEIS

Aktuelle Informationen darüber, in welchen Ländern/Gebieten die Verkehrszeichenerkennung eingesetzt werden kann, erhalten Sie bei einem SUBARU-Händler.

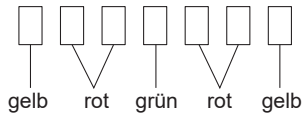
EyeSight-Assistenzmonitor

Der Betriebsstatus des EyeSight-Systems wird auf den unteren Teil der Windschutzscheibe projiziert.
Dies ermöglicht es dem Fahrer, Warnungen und angezeigte Informationen zur Kenntnis zu nehmen, ohne den Blick von der umliegenden Fahrumgebung nehmen zu müssen.
Die LED-Anzeigen können auf ON/OFF eingestellt werden.
⇒ Seite 206
Nur die Helligkeit der grünen Anzeige kann angepasst werden, wenn der Beleuchtungshelligkeitsregler gedreht wird.
⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.



Betrieb des EyeSight-Assistenzmonitors

Wenn der Zündschalter in die Stellung ON gebracht wird, leuchten die LED-Anzeigen in der Reihenfolge Gelb → Rot → Grün auf.
Wenn die Anpassung des EyeSight-Assistenzmonitors eingeschaltet ist, leuchten sie zweimal auf.
Um den Fahrer während der Fahrt über den Betriebszustand von EyeSight zu informieren, leuchten die LED-Anzeigen entsprechend dem Betriebszustand von EyeSight auf und das abgegebene Licht wird auf den unteren Teil der Windschutzscheibe projiziert.



S03882

Anzeige	Bedingung
Rote Anzeigen blinken gleichzeitig (4 Anzeigen)	• Die Abstandswarnung, das Notbremssystem mit Kollisionswarner (Erst- oder Zweitbremsung), der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden), die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” oder der Anfahr-Kollisionswarner sind in Betrieb. • Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde abgebrochen, wenn das Lenkrad nicht betätigt wurde.
Rote Anzeige blinkt (eine Seite)	• Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist aktiv, und das Fahrzeug verlässt wahrscheinlich die Fahrspur. Die Seite, auf der das Fahrzeug die Fahrspur verlassen hat, blinkt, und die Seite, auf der die Fahrspur nicht verlassen wurde, leuchtet. • Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung aktiviert. Die Anzeige blinkt auf der Seite, auf der ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wurde. Die Anzeige auf der anderen Seite leuchtet auf.)
Gelbe Anzeige blinkt (eine Seite)	Der Spurhalteassistent ist in Betrieb. Die Seite, auf der das Fahrzeug die Fahrspur verlassen hat, blinkt, und die Seite, auf der die Fahrspur nicht verlassen wurde, leuchtet.
Gelbe Anzeigen blinken (abwechselnd)	Der Spurleitassistent arbeitet.
Gelbe Anzeigen blinken gleichzeitig	• Über eine gewisse Zeit wurden keine Lenkbewegungen erkannt. • Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde vom System automatisch deaktiviert (blinkt schnell). • Die Spurhaltefunktion wurde vom System automatisch deaktiviert (blinkt schnell).
Grüne Anzeige leuchtet auf	Während des Betriebs der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler ist ein Fahrassistenzsystem, das das Fahren auf Schnellstraßen und Autobahnen komfortabler macht. Mit seiner Hilfe kann der Fahrer konstant mit einer von ihm eingestellten Geschwindigkeit fahren. Bitte denken Sie daran, die auf den Verkehrsschildern angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.

⚠ WARNUNG

- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, folgt das System nicht dem vorausfahrenden Fahrzeug, um einen konstanten Abstand einzuhalten, wie es bei der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung der Fall ist.
  Bemühen Sie sich um eine sichere Fahrweise und betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.
- Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
  - Straßen mit starkem Verkehr oder Straßen mit scharfen Kurven
    Unter Umständen ist es schwierig, bei solchen Straßenbedingungen die angemessene Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten.
  - Vereiste, schneebedeckte oder rutschige Straßenbeläge
    Die Räder können durchdrehen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
  - Steile Gefälle
    Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
  - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
    Die Bremsen können überhitzen.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie den Geschwindigkeitsregler verwenden, überprüfen Sie unbedingt den EyeSight-Anzeigebereich, um zu sich zu vergewissern, welcher Modus der Geschwindigkeitsregelung ausgewählt ist: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder konventioneller Geschwindigkeitsregler.

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung gewählt ist, leuchtet (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) auf.
- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler gewählt ist, leuchtet (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) auf.

HINWEIS

- Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet ist und der -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert.
- Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist, kann mit dem / -Schalter (Abstandseinstellung)* zwischen der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und dem konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.
  *: Um auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten, halten Sie den Schalter circa 2 Sekunden oder länger gedrückt.
- Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann auch verwendet werden, wenn EyeSight vorübergehend gestoppt ist.

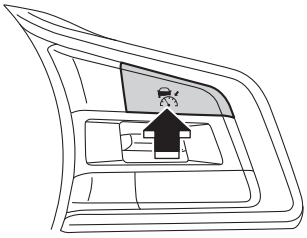
Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

■ Einstellung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

(1) Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in den Bereitschaftsstatus versetzen

Drücken Sie den -Schalter (CRUISE). Jetzt werden (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) (weiß) und die Anzeige der Abstandseinstellung im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt “- - - km/h” an.

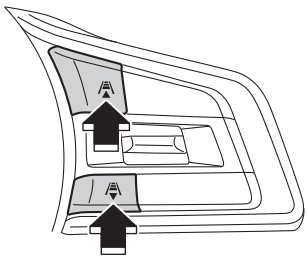
Wenn der -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, wird als Modus für den Geschwindigkeitsregler zunächst immer die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert.



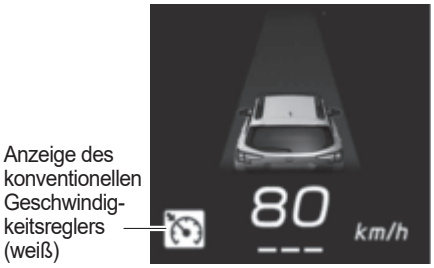
H00541

S04055

(2) Umschalten auf konventionellen Geschwindigkeitsregler.
Halten Sie den / -Schalter (Abstandseinstellung) ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten. Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer Piepton.
Gleichzeitig erlischt die Anzeige der Abstandseinstellung im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige und (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) (weiß) wird angezeigt.

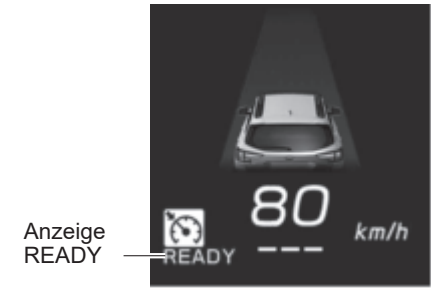


H00542



S04085

Einstellung des Bereitschaftsstatus:
Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann aktiviert werden, wenn alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind und READY (Anzeige READY) im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



S04086

- Alle Türen (außer Heckklappe) sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist nicht angezogen. Die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse ist ausgeschaltet.
- Der Wählhebel befindet sich in der Stellung “D” oder “M”.
- Das Bremspedal ist nicht betätigt.
- Die Straße hat kein starkes Gefälle.
- Das Lenkrad ist in keine Richtung stark eingeschlagen.
- Der X-MODE ist nicht eingeschaltet (die X-MODE-Anzeige erlischt).

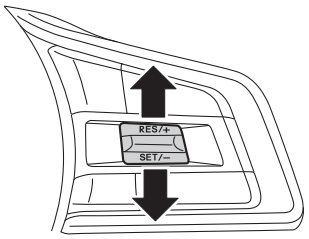
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen ca. 30 km/h und 200 km/h.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht. (wenn vorhanden)
- Der Motor läuft nicht mit einer hohen Drehzahl.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist nicht aktiv.

HINWEIS

Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

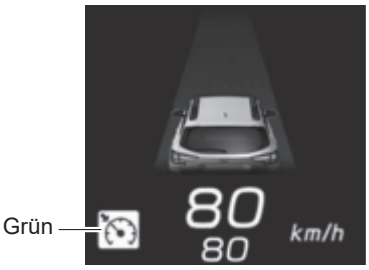
(3) Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit ein, indem Sie das Gaspedal betätigen.

(4) Wenn das Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung “RES/+” oder “SET/-”.
Die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt des Drückens des Schalters wird zur Sollgeschwindigkeit. Dies initiiert das Fahren mit konstanter Geschwindigkeit.



H00907

Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert wird, erlischt READY (Anzeige READY), die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Weiß zu Grün.



S04087

WARNUNG

- Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers nicht aktiviert.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

VORSICHT

Während der Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers findet keine Beschleunigungs- oder Bremsregelung statt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Sie müssen das Gas- und Bremspedal nach Bedarf betätigen.

HINWEIS

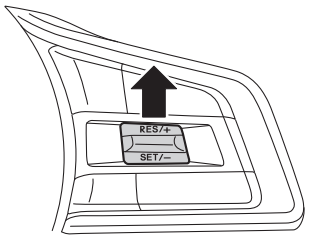
- Auf abschüssigen Strecken kann die automatische Bremse eingreifen, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht zu halten.
- In Kurven kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht beschleunigt oder sogar verlangsamt, obwohl die eingestellte Fahrgeschwindigkeit höher als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Um zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zurückzukehren, brechen Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler ab und drücken Sie anschließend kurz den / -Schalter (Abstandseinstellung). Es ertönt eine Benachrichtigung (1 kurzer Signalton), wenn zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung gewechselt wird.

■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

●Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung “RES/+”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung “RES/+”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

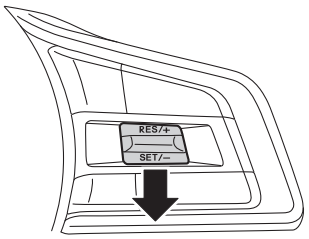
Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



H00908

● Mit dem Gaspedal

1. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung “SET/-”, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
   Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint im EyeSight-Anzeigebereich.



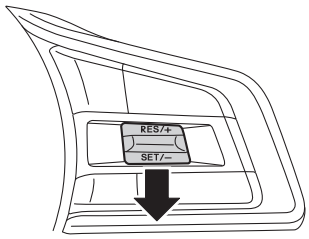
H00909

■Verringerung der Sollgeschwindigkeit

●Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung “SET/-”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung “SET/-”.
  Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



H00910

●Mit dem Bremspedal

1. Betätigen Sie das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.
   Der konventionelle Geschwindigkeitsregler wird abgebrochen und (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün zu Weiß.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung “SET/-”, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
   Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint im EyeSight-Anzeigebereich.

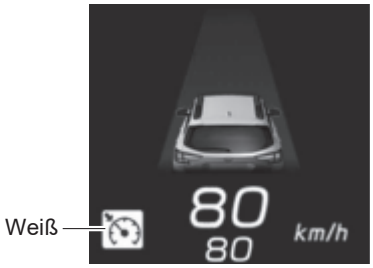
■Vorübergehendes Beschleunigen

Durch Betätigen des Gaspedals können Sie vorübergehend beschleunigen.
Sobald Sie das Gaspedal loslassen, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Sollgeschwindigkeit zurück.

■Vorübergehendes Verzögern

Betätigen Sie das Bremspedal, um vorübergehend zu verlangsamen. Wenn das Bremspedal betätigt wird, wird der konventionelle Geschwindigkeitsregler deaktiviert. Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird weiterhin auf dem EyeSight-Anzeigebereich angezeigt, (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von grün auf weiß.

Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung “RES/+”, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zurückzusetzen.



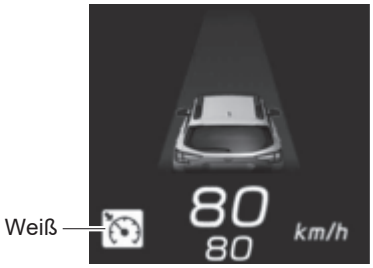
S04087

■Abbrechen des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

●Abbruch durch den Fahrer

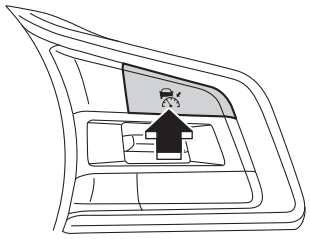
Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wie folgt abgebrochen werden.

- Betätigen Sie das Bremspedal.
  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von grün zu weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



S04087

- Drücken Sie den -Schalter (CRUISE).
  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von grün zu weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



H00547

●Automatischer Abbruch durch das System

In den folgenden Fällen ertönt 1 kurzer und 1 langer Piepton, und die Funktion des Geschwindigkeitsreglers wird automatisch aufgehoben. (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün auf Weiß. Zudem wird die Abbruchmeldung für den konventionellen Geschwindigkeitsregler auf dem Bildschirm angezeigt.

S04088

Nachdem die nachstehenden Bedingungen behoben wurden, führen Sie das Einstellverfahren des Geschwindigkeitsreglers durch, um den Geschwindigkeitsregler wieder zu aktivieren.

- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als “D” oder “M” bewegt.
  - Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wieder aktiviert werden, nachdem der Wählhebel zurück in die Stellung “D” oder “M” gebracht wurde.
- Die Fahrgeschwindigkeit sinkt auf ca. 25 km/h oder weniger (wegen einer starken Steigung oder aus anderem Grund).
- Der X-MODE ist eingeschaltet (die X-MODE-Anzeigeleuchte leuchtet).
  - Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wieder aktiviert werden, nachdem der X-MODE ausgeschaltet wurde.
- Die Fahrgeschwindigkeit wird auf ca. 220 km/h oder mehr erhöht.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. EyeSight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) ⇒ Seite 200
- Das Lenkrad wurde in eine Richtung stark eingeschlagen.
- Die Straße hat ein starkes Gefälle.
- Die zweite Stufe des Notbremssystems mit Kollisionswarner wird aktiviert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden)
- Das Gaspedal wurde lange Zeit ununterbrochen betätigt.
- Die Motordrehzahl stieg auf eine hohe Drehzahl.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht auf glatten Straßen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

⚠ VORSICHT

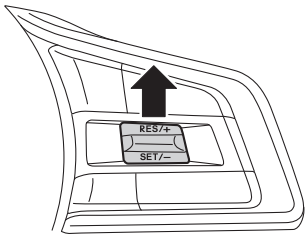
Wenn der Wählhebel auf “N” gestellt wird, wird der konventionelle Geschwindigkeitsregler automatisch abgebrochen. Schalten Sie den Hebel nicht in die Stellung “N”, außer es handelt sich um einen Notfall. Andernfalls wirkt die Motorbremse nicht und dies kann zu einem Unfall führen.

HINWEIS

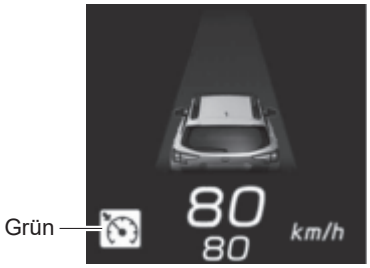
- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird EyeSight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann den Motor aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeigeleuchten nach dem erneuten Starten des Motors weiterhin leuchten, kann der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
  ⇒ Seite 200
- Wenn der Betrieb des konventionellen Geschwindigkeitsreglers automatisch abgebrochen wurde, muss der Geschwindigkeitsregler erneut eingestellt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, den Geschwindigkeitsregler zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Funktionsstörung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

■ Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung “RES/+”-Seite. (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von weiß nach grün.
Sie können die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wiederherstellen, wenn die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert wurde und die aktuelle Fahrgeschwindigkeit etwa 30 km/h oder mehr beträgt.



H00911



S04087

HINWEIS

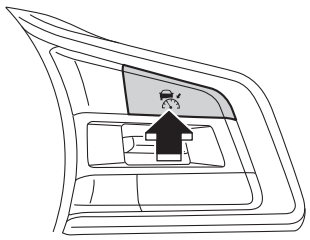
- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
  - Der Geschwindigkeitsregler wird durch Drücken des -Schalters (CRUISE) ausgeschaltet.
  - Der Schalter LIM (Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt, um vom konventionellen Geschwindigkeitsregler zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) oder zum intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) zu wechseln.
  - Der Geschwindigkeitsregler-Modus wurde vom konventionellen Geschwindigkeitsregler auf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung umgeschaltet.
- Das Fahrzeug fährt gleichmäßig und entsprechend der zwischen ca. 30 km/h und 200 km/h eingestellten Sollgeschwindigkeit.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung “RES/+” gedrückt wird.

⇒ Seite 189

■Ausschalten des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

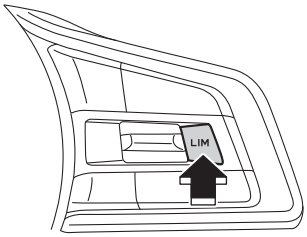
Jede der folgenden Operationen schaltet den konventionellen Geschwindigkeitsregler aus.

- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht aktiviert ist, drücken Sie den -Schalter (CRUISE).
  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) schaltet sich im EyeSight-Anzeigebereich aus.



H00549

- Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) (wenn vorhanden).
  Der konventionelle Geschwindigkeitsregler wird ausgeschaltet und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet. (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) im EyeSight-Anzeigebereich erlischt und (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) leuchtet weiß. Auch wenn “Intelligent” auf dem Bildschirm “Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)” der EyeSight-Einstellungen ausgewählt wird, leuchtet (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) weiß.



H00576

Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß)

S04061

Liste der Alarm-/Benachrichtigungstöne

Alarm-/Benachrichtigungston	Zustand	Referenzseite
Einzelner Dauerton	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Bremsung der zweiten Stufe ist aktiv.	⇒ Seite 49
	Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion ist aktiv.	⇒ Seite 54
1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton	Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder konventioneller Geschwindigkeitsregler wird automatisch abgebrochen.	⇒ Seiten 92 und 194
	Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird automatisch deaktiviert.	⇒ Seiten 119 und 130
	Die Brems-Haltefunktion wird abgebrochen und die elektronische Feststellbremse wird automatisch eingerückt.	⇒ Seite 92
	Die Fahrspurzentrierungsfunktion oder die Spurhaltefunktion wird automatisch aufgehoben.	⇒ Seiten 110 und 142
1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton (wiederholt)	Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird automatisch aufgehoben, da über einen längeren Zeitraum keine Lenkvorgänge erkannt werden.	⇒ Seite 111
Wiederholt 2 kurze Signaltöne	Die Spurhaltefunktion griff über längere Zeit ein oder die Spurhaltefunktion griff mehrmals ein, während das Lenkrad nicht betätigt wurde.	⇒ Seite 139
Mehrere kurze Signaltöne	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Bremsung der ersten Stufe ist aktiv.	⇒ Seite 49
	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Die Abstandswarnung ist aktiviert.	
	Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist aktiviert.	⇒ Seite 97
	Der Anfahr-Kollisionswarner ist aktiviert.	⇒ Seite 156
2 kurze Signaltöne	Das System erkennt die Lenkbetätigung durch den Fahrer während einer bestimmten Zeitspanne nicht, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in Betrieb ist.	⇒ Seite 111

Alarm-/Benachrichtigungston	Zustand	Referenzseite
3 kurze Signaltöne	Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist aktiv, und das Fahrzeug verlässt wahrscheinlich die Fahrspur.	⇒ Seite 112
	Der Spurhalteassistent ist aktiv.	⇒ Seite 164
	Der Spurleitassistent ist aktiv.	⇒ Seite 169
Wiederholt 3 kurze Signaltöne	Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist eingeschaltet.	⇒ Seite 144
1 kurzer Signalton	Bei aktivierter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist eine der folgenden Situationen eingetreten. - Ein vorausfahrendes Fahrzeug wurde erkannt*. - Ein vorausfahrendes Fahrzeug wird nicht mehr erkannt*.	⇒ Seite 79
	Der Geschwindigkeitsreglermodus (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ⟷ Konventioneller Geschwindigkeitsregler) wurde geändert.	⇒ Seiten 188 und 190
	EyeSight weist eine Funktionsstörung auf.	⇒ Seite 200
	EyeSight ist vorübergehend deaktiviert.	⇒ Seite 202
5 intermittierende Signaltöne, 1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton	Die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung war 10 Minuten aktiviert und die elektronische Feststellbremse wurde automatisch aktiviert.	⇒ Seite 89
Zweiklang-Ton	Die Funktion Stop & Go Anfahrassistent ist aktiviert*.	⇒ Seite 173

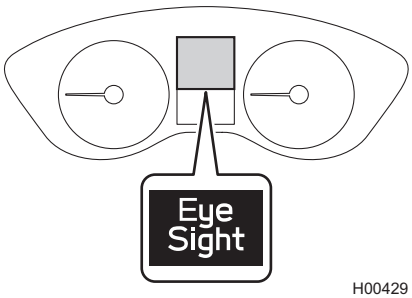
*: Die Signaltöne, die anzeigen, dass ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde oder nicht mehr erkannt wird (Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs), und die akustische Warnung des Stop & Go Anfahrassistenten können ein- oder ausgeschaltet werden. ⇒ Seite 206

EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung

Wenn im EyeSight-System eine Störung erkannt wird, weisen Anzeigen in der Instrumententafel und in der Kombiinstrumentenanzeige den Fahrer auf die Störung hin. Beachten Sie diese Anzeigen und handeln Sie entsprechend.

■ Störung (einschließlich falsche Stellung/Ausrichtung der Stereokamera)

Es ertönt 1 kurzer Signalton und Eye Sight (EyeSight-Warnanzeige: gelb) blinkt oder leuchtet. Zusätzlich wird in der Kombiinstrumentenanzeige eine Meldung angezeigt.



H00429

Anzeige	Ursache	Behebung
EyeSight Off Check Manual S03005	Es ist eine EyeSight-Störung oder eine falsche Stellung/Ausrichtung der Stereokamera aufgetreten.	Überprüfung und Einstellung erforderlich. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler.

VORSICHT

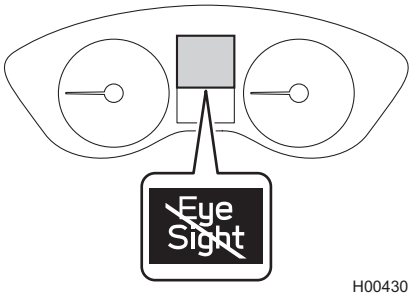
Wenn während der Fahrt sowohl Eye Sight (EyeSight-Warnanzeige: gelb) als auch die CHECK ENGINE-Warnleuchte/Störungsleuchte gleichzeitig aufleuchten, lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich von einem SUBARU-Händler überprüfen/reparieren. EyeSight darf nicht benutzt werden, wenn im Bereich des Motors Unregelmäßigkeiten usw. festzustellen sind.

HINWEIS

- Wenn Eye Sight (EyeSight-Warnanzeige: gelb) leuchtet oder blinkt, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an, schalten Sie den Motor aus und starten Sie ihn dann erneut.
- Wenn Eye Sight (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) selbst nach dem erneuten Start des Motors weiterhin leuchtet oder blinkt, liegt eine Störung im EyeSight-System vor. In diesem Fall werden alle EyeSight-Funktionen abgeschaltet. Der normale Fahrbetrieb ist weiterhin möglich. Sie sollten jedoch einen SUBARU-Händler für eine Inspektion aufsuchen.
- Wenn Eye Sight (EyeSight-Warnanzeige: gelb) aufleuchtet oder blinkt, funktioniert die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) nicht (Modelle mit Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)).

■Vorübergehende Abschaltung

Der Summer gibt 1 kurzen Signalton ab, und (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) leuchtet auf.
Zusätzlich wird in der Kombiinstrumentenanzeige eine Meldung angezeigt.
Nachdem die Ursache behoben wurde, wird die vorübergehende Abschaltung abgebrochen und das EyeSight-System startet automatisch neu.



H00430

Anzeige	Ursache	Behebung
EyeSight Disabled No Camera View S02996	Die Stereokamera hat Schwierigkeiten, Objekte vor dem Fahrzeug zu erkennen. • Die Windschutzscheibe ist verschmutzt oder beschlagen. • Schlechte Wetterbedingungen • Starkes Licht von vorne	• Wenn die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera verschmutzt oder beschlagen ist, reinigen Sie die Windschutzscheibe. • Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera beschlagen ist, wird EyeSight erneut gestartet, nachdem Sie mit Ihrem Fahrzeug eine Weile gefahren sind und die Bedingungen sich verbessern. • Bei schlechten Wetterbedingungen oder bei starkem Licht von vorne wird EyeSight erneut gestartet, nachdem sich die Bedingungen verbessert haben und Sie eine Weile mit Ihrem Fahrzeug gefahren sind. • Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera oder der Bereich rund um die Kameralinsen verschmutzt oder ständig beschlagen ist, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Anzeige	Ursache	Behebung
EyeSight Disabled Temp Range S02997	Bei niedrigen oder hohen Temperaturen	Das System startet neu, sobald die Temperaturen in den Betriebsbereich des EyeSight-Systems zurückgekehrt sind. Wenn das System selbst dann nicht neu startet, wenn die Temperatur im Fahrzeug im Betriebsbereich liegt, wenden Sie sich für eine Inspektion an einen SUBARU-Händler.
EyeSight Disabled Check Manual S02998	• Das EyeSight-System wird gestartet. • Das System stellt fest, dass das Fahrzeug sehr stark geneigt ist. • Die zweite Stufe des Notbremssystems mit Kollisionswarner hat seit Anlassen des Motors dreimal eingegriffen. • Der Motor wurde abgeschaltet (ausgenommen bei automatischer Abschaltung des Motors durch die Stop & Go Startautomatik). • Der Überhitzungsschutz des elektronischen Servolenksystems ist aktiv, weil das Lenkrad bei stehendem Fahrzeug oder sehr langsamer Fahrgeschwindigkeit betätigt wurde.	Das System startet erneut, sobald die Ursachen behoben sind. In diesem Fall dauert es etwas länger, bis das System neu startet. Falls das System, auch nachdem sich die Bedingungen seit einiger Zeit verbessert haben, nicht neu startet, sollten Sie sich wegen einer Inspektion an einen SUBARU-Händler wenden.

HINWEIS

- Wenn (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) leuchtet, können keine EyeSight-Funktionen außer dem manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden), dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) oder dem konventionellen Geschwindigkeitsregler verwendet werden. Modelle, die mit dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausgestattet sind, werden jedoch nicht mehr in der Lage sein, Verkehrszeichen zu erkennen, und die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird nicht mehr entsprechend den veröffentlichten Geschwindigkeitsbegrenzungen aktualisiert.
- Wenn (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) leuchtet, arbeitet die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) möglicherweise nicht (Modelle mit Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)).

Informationen zur Open-Source-Software

EyeSight enthält Open-Source-Software (OSS).
Die Lizenzinformationen und/oder der Quellcode einer solchen OSS finden Sie unter der folgenden URL.

https://oss.veoneer.com/subaru

Ändern der Einstellungen

H00788

(1) Symbol für Einstellungen
(2) HOME-Symbol
(3) Symbol für Fahrzeugeinstellungen

Ändern Sie die Einstellung des EyeSight-Systems wie folgt:
1. Berühren Sie (HOME).
2. → (Einstellungen)
3. → “Auto”
4. Wählen Sie das gewünschte Menü.

Die Einstellungsänderungen zu folgenden Elementen können manuell vorgenommen werden, um Ihren persönlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Punkt		Einstellung
EyeSight	Pre-Collision Braking (Voraussch. Notbremsass.)	Setting ON (Einstellung EIN)/ Setting OFF (Einstellung AUS)
	Emergency Lane Keeping Assist (Notfall-Spurhalteassistent)*	ON (EIN)/ OFF (AUS)
	Lane Departure (Spurhalteassistent)	All Functions (Alle Funktionen)/ Lane Departure Prevention Function Only (Nur Funktion Spurhalteassistent)/ Warning Buzzer Only (Nur Warnsummer)/ OFF (AUS)
	Alarm Method When Lane Deviation (Alarmmethode bei Abweichen von Fahrbahn)*	Buzzer (Summer)/ Steering Vibration (Lenkvibration)
	Cruise Control Acceleration (Beschl. der Geschw.keitsregelung)	Eco (Öko)/ Comfort (Komfort)/ Standard/ Dynamic (Dynamisch)
	Lead Vehicle Acquisition Sound (Signalton der Abstandsregelung)	ON (EIN)/ OFF (AUS)
	Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)*	Manual (Manuell)/ Intelligent
	Intelligent Speed Limiter Offset Speed (Offset-Geschw. der intellig. Geschw.begrenz.)*	-10 km/h bis +10 km/h
	Lead Vehicle Moving Monitor (Überwachung vorausfahrender Fahrzeuge)	ON (EIN)/ OFF (AUS)
	Select Drive on Left/Drive on Right (Links-/Rechtsverkehr auswählen)	Right Lane (Rechte Spur)/ Left Lane (Linke Spur)
EyeSight Assist Monitor (EyeSight Überwachungsassistenz)	Red Indicator (Roter Anzeiger)	ON (EIN)/ OFF (AUS)
	Yellow Indicator (Gelber Anzeiger)	ON (EIN)/ OFF (AUS)
	Green Indicator (Grüner Anzeiger)	ON (EIN)/ OFF (AUS)
Warning Volume (Lautstärke Warnung)	—	Min (Min.)/ Mid (Mittel)/ Max (Max.)

*: wenn vorhanden

Berühren Sie (Symbol für Fahrzeugeinstellungen), um die Elemente anzuzeigen, die während der Fahrt geändert werden können.

Ändern Sie die Einstellung des EyeSight-Systems wie folgt:

1. Berühren Sie (Symbol für Fahrzeugeinstellungen).
2. Wählen Sie das gewünschte Menü.

Punkt		Einstellung
Vehicle Control (Fahrzeugsteuerung)	Cruise Control Acceleration (Beschl. der Geschw.keitsregelung)	Eco (Öko)/ Comfort (Komfort)/ Standard/ Dynamic (Dynamisch)
Driving Assistance (Fahrassistenz)	Pre-Collision Braking (Voraussch. Notbremsass.)	Setting ON (Einstellung EIN)/ Setting OFF (Einstellung AUS)
	Emergency Lane Keeping Assist (Notfall-Spurhalteassistent)*	ON (EIN)/ OFF (AUS)
	Lane Departure (Spurhalteassistent)	All Functions (Alle Funktionen)/ Lane Departure Prevention Function Only (Nur Funktion Spurhalteassistent)/ Warning Buzzer Only (Nur Warnsummer)/ OFF (AUS)
Speed Assistance (Geschw.assistent)*	Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)	Manual (Manuell)/ Intelligent
	Intelligent Speed Limiter Offset Speed (Offset-Geschw. der intellig. Geschw.begrenz.)	-10 km/h bis +10 km/h
More Settings (Weitere Einstellungen)	Warning Volume (Lautstärke Warnung)	Min (Min.)/ Mid (Mittel)/ Max (Max.)

*: wenn vorhanden

■ Einstellbare Elemente

●Pre-Collision Braking (Voraussch. Notbremsass.)

Notbremssystem mit Kollisionswarner und Anfahr-Kollisionswarner können aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden.

●Emergency Lane Keeping Assist (Notfall-Spurhalteassistent) (wenn vorhanden)

Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung kann aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden.

●Lane Departure (Spurhalteassistent)

Die Spurhaltefunktion und/oder der Warnsummer (Spurhalteassistent und Spurleitassistent) können aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden.

- All Functions (Alle Funktionen): Aktiviert sowohl die Spurhaltefunktion als auch den Warnsummer.
- Lane Departure Prevention Function Only (Nur Funktion Spurhalteassistent): Aktiviert nur die Spurhaltefunktion.
- Warning Buzzer Only (Nur Warnsummer): Aktiviert nur den Warnsummer.
- OFF (AUS): Deaktiviert sowohl die Spurhaltefunktion als auch den Warnsummer.

●Alarm Method When Lane Deviation (Alarmmethode bei Abweichen von Fahrbahn) (wenn vorhanden)

Sie können die Alarmmethode für die Fahrspurzentrierungsfunktion, den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung und den Spurhalteassistenten festlegen.

- Buzzer (Summer): Akustischer Alarm
- Steering Vibration (Lenkvibration): Warnung durch Vibrieren des Lenkrads

●Cruise Control Acceleration (Beschl. der Geschw.keitsregelung)

Die Beschleunigung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und des konventionellen Geschwindigkeitsreglersystems kann auf eine von vier Stufen eingestellt werden.

- Eco (Öko): Modus, dessen Fokus auf dem Fahren mit gleichmäßigen Bewegungen und optimalem Kraftstoffverbrauch liegt.
- Comfort (Komfort): Modus, dessen Fokus auf dem Fahren mit gleichmäßigen Bewegungen liegt.
- Standard: Modus, dessen Fokus auf einer schnellen Beschleunigungsreaktion liegt.
- Dynamic (Dynamisch): Modus, der verwendet wird, wenn kraftvolle Beschleunigung erforderlich ist.

●Lead Vehicle Acquisition Sound (Signalton der Abstandsregelung)

Das Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs kann aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden.

●Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung) (wenn vorhanden)

Sie können zwischen manuellem Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligentem Geschwindigkeitsbegrenzer wechseln.

- Manual (Manuell): Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ist eingeschaltet und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist ausgeschaltet.
- Intelligent: Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ist ausgeschaltet und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist eingeschaltet.

●Intelligent Speed Limiter Offset Speed (Offset-Geschw. der intellig. Geschw.begrenz.) (wenn vorhanden)

Bei Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers können Sie den Offset für die Differenz zwischen der erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung und der eingestellten Fahrgeschwindigkeit für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer im Bereich von -10 km/h bis +10 km/h einstellen.

Wenn der Toleranzbereich des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers auf +10 km/h eingestellt ist und die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung des Verkehrszeichens 80 km/h beträgt, wird die eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf 90 km/h gesetzt.

●Lead Vehicle Moving Monitor (Überwachung vorausfahrender Fahrzeuge)

Die Einstellung für die Warnfunktion des Stop & Go Anfahrassistenten kann aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden.

●Select Drive on Left/Drive on Right (Links-/Rechtsverkehr auswählen) (Fahrspuranpassung)

Es kann zwischen dem Fahren auf der linken Straßenseite und dem Fahren auf der rechten Straßenseite umgeschaltet werden.

Die Funktionen adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (⇒ Seite 68) und aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (⇒ Seite 144) werden an die eingestellte Fahrspurrichtung angepasst.

⚠ WARNUNG

Wenn die Einstellung der Fahrspuranpassung nicht dem Verkehrsfluss entspricht, ist die Funktion des EyeSight-Systems unter Umständen eingeschränkt.

●EyeSight Assist Monitor (EyeSight Überwachungsassistenz)

Der Ein/Aus-Betrieb, der jeder LED-Anzeige des EyeSight-Assistenzmonitors zugeordnet ist, kann farblich eingestellt werden.

Anzeige	Bedingung
Rote Anzeigen blinken gleichzeitig (4 Anzeigen)	• Die Abstandswarnung, das Notbremssystem mit Kollisionswarner (Erst- oder Zweitbremsung), der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden), die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” oder der Anfahr-Kollisionswarner sind in Betrieb. • Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde abgebrochen, wenn das Lenkrad nicht betätigt wurde.
Rote Anzeige blinkt (eine Seite)	• Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist aktiv, und das Fahrzeug verlässt wahrscheinlich die Fahrspur. Die Seite, auf der das Fahrzeug die Fahrspur verlassen hat, blinkt, und die Seite, auf der die Fahrspur nicht verlassen wurde, leuchtet. • Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung aktiviert. Die Anzeige blinkt auf der Seite, auf der ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wurde. Die Anzeige auf der anderen Seite leuchtet auf.)
Gelbe Anzeige blinkt (eine Seite)	Der Spurhalteassistent ist in Betrieb. Die Seite, auf der das Fahrzeug die Fahrspur verlassen hat, blinkt, und die Seite, auf der die Fahrspur nicht verlassen wurde, leuchtet.
Gelbe Anzeigen blinken (abwechselnd)	Der Spurleitassistent arbeitet.
Gelbe Anzeigen blinken gleichzeitig	• Über eine gewisse Zeit wurden keine Lenkbewegungen erkannt. • Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde vom System automatisch deaktiviert (blinkt schnell). • Die Spurhaltefunktion wurde vom System automatisch deaktiviert (blinkt schnell).
Grüne Anzeige leuchtet auf	Während des Betriebs der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt.

●Warning Volume (Lautstärke Warnung)

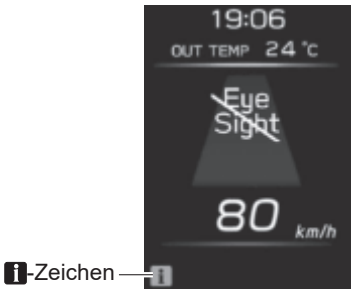
Die Lautstärke kann auf Max/Mid/Min eingestellt werden.

Liste der Bildschirmmeldungen

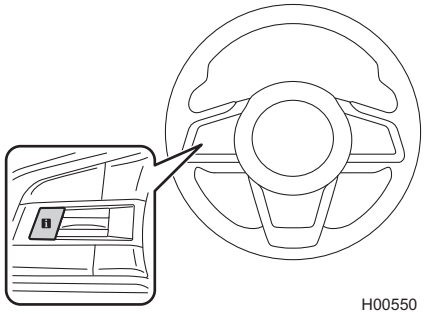
Wenn eine EyeSight-Warnung oder -Störung erkannt wird, wird in der Kombiinstrumentenanzeige eine Meldung angezeigt. Je nach Benachrichtigung wird gleichzeitig ein Alarm- oder Benachrichtigungston ausgegeben.

H00651

Wenn eine Meldung angezeigt wird, sollten Sie in der Meldungsliste nachsehen und die entsprechenden Maßnahmen ergreifen. Wenn das Zeichen i leuchtet, können Sie die Meldung erneut aufrufen, indem Sie den Schalter i drücken.

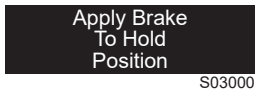
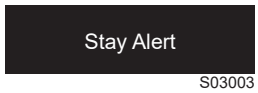
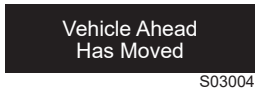
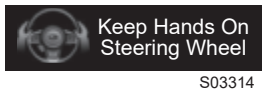


H00650

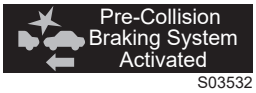
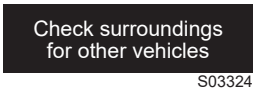


H00550

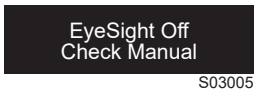
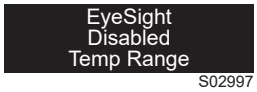
■ Liste der Bildschirmmeldungen (Warnungen und Hinweise)

Punkt	Anzeige	i-Zeichen	Referenzseite
Notbremssystem mit Kollisionswarner	S02999	Kein	⇒ Seite 49
Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion		Kein	⇒ Seite 54
Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)”		Kein	⇒ Seite 97
Anfahr-Kollisionswarner		Kein	⇒ Seite 156
Bremse betätigen	 S03000	Kein	⇒ Seite 52
Spurhalteassistent	S03002	Kein	⇒ Seite 164
Spurleitassistent	 S03003	Kein	⇒ Seite 169
Stop & Go Anfahrassistent	 S03004	Kein	⇒ Seite 173
Der Lenkbetrieb wird von der Fahrspurzentrierungsfunktion oder der Spurhaltefunktion nicht erkannt.	 S03314	Kein	⇒ Seiten 111 und 143

Punkt	Anzeige	i-Zeichen	Referenzseite
Das Lenkrad wurde lange Zeit nicht bedient, während die Fahrspurzentrierungsfunktion eingeschaltet ist. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)	S03315	Kein	⇒ Seiten 111, 112 und 143
Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist aktiv, und das Fahrzeug verlässt wahrscheinlich die Fahrspur. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)			
Die Spurhaltefunktion griff über längere Zeit ein oder griff mehrmals ein, während das Lenkrad nicht betätigt wurde. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)			
Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird automatisch abgebrochen, weil das Lenkrad lange Zeit nicht bedient wurde. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)	S03564	Kein	⇒ Seiten 111 und 112
Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird abgebrochen, weil das Fahrzeug bei aktivierter Fahrspurzentrierungsfunktion wahrscheinlich die Fahrspur verlässt. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)			
Automatischer Abbruch von adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung/konventionellem Geschwindigkeitsregler (wenn die Straße sehr steil ist)	S03722	Kein	⇒ Seiten 92 und 194

Punkt	Anzeige	i-Zeichen	Referenzseite
Betrieb des Notbremssystems mit Kollisionswarner	 S03532	Kein	⇒ Seite 52
Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung	 S03324	Kein	⇒ Seite 153
Automatischer Abbruch des EyeSight-Systems	203196	Kein	⇒ Seite 92
	S03391	Kein	⇒ Seite 110
	S03334	Kein	⇒ Seite 119
	S04092	Kein	⇒ Seite 130
	S03313	Kein	⇒ Seite 142
	203198	Kein	⇒ Seite 194

■ Liste der Bildschirmmeldungen (Störung, vorübergehende Abschaltung)

Punkt	Anzeige	i-Zeichen	Referenzseite
Störung im EyeSight-System	 S03005	Ja (gelb)	⇒ Seite 200
Vorübergehende Abschaltung des EyeSight-Systems	S02996	Ja (weiß)	⇒ Seite 202
	 S02997	Ja (weiß)	
	S02998	Ja (weiß)	

Fehlersuche

	Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden.
	Haben Sie den -Schalter (CRUISE) gedrückt? Wenn Sie den -Schalter (CRUISE) nicht gedrückt haben, wird (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht angezeigt.
	Ist EyeSight vorübergehend außer Betrieb? Wenn EyeSight vorübergehend abgeschaltet ist, wird (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Stellen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder ein, nachdem die Ursache für die vorübergehende Abschaltung behoben wurde.
	Wird READY (Anzeige READY) angezeigt? Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn READY (Anzeige READY) nicht angezeigt wird. Stellen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ein, wenn READY (Anzeige READY) angezeigt wird.
	Blinkt die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)? Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand? Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden, nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

	Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann nicht aktiviert werden.
	Blinkt die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)? Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht aktiviert werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand? Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

	Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann nicht aktiviert werden.
	Blinkt die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)? Die konventionelle Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand? Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

	READY (Anzeige READY) wird nicht angezeigt.
	Sind alle Bedingungen für das Einstellen des Geschwindigkeitsreglers erfüllt? Zu den Aufleuchtbedingungen von READY (Anzeige READY) siehe die folgenden Seiten. ⇒ Seite 77 (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seite 187 (Konventioneller Geschwindigkeitsregler)

	Ein Fahrzeug (vor Ihrem Fahrzeug) wird nicht erkannt, die Erkennung ist verzögert oder geht schnell verloren.
	Hat das Fahrzeug vor Ihnen angehalten, fährt es viel langsamer als Ihr Fahrzeug oder fährt es extrem langsam? Die Erkennung von angehaltenen Fahrzeugen, von Fahrzeugen, die viel langsamer als das eigene Fahrzeug fahren, und Fahrzeugen, die extrem langsam fahren, kann Schwierigkeiten bereiten.
	Ist die Windschutzscheibe verschmutzt oder beschlagen? Wenn die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera verschmutzt ist, reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn der Bereich um die Kameralinsen verschmutzt oder ständig beschlagen ist, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.
	Ist das vorausfahrende Fahrzeug weit entfernt? Der maximale Erkennungsabstand der Stereokamera beträgt ca. 130 m. Bei einem weiter entfernten Fahrzeug ist eine Erkennung nicht möglich.
	Fährt das Fahrzeug in einer Kurve? Wenn die Stereokamera korrekt ausgerichtet ist, ist der horizontale Erkennungsbereich begrenzt.
	Befindet sich das Fahrzeug auf einer Strecke mit ständig wechselnden Steigungen und Gefällen (zum Beispiel bei einer Überführung) oder auf einer Straße mit seitlicher Neigung? Der vertikale Erkennungsbereich ist begrenzt.
	Hat das erkannte vorausfahrende Fahrzeug gewechselt? Die Erkennung kann verzögert erfolgen, wenn das vorausfahrende Fahrzeug gewechselt hat.
	Wurde vom vorausfahrenden Fahrzeug Wasser, Schnee oder Ähnliches hochgespritzt? Wenn Wasser oder Schnee hochgespritzt wurde, ist es unter Umständen nicht möglich, das vorausfahrende Fahrzeug zu erkennen.

	Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird aktiviert, obwohl kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde.
	Fährt ein Fahrzeug auf der Nebenspur? Bei bestimmten Straßenverhältnissen kann es vorkommen, dass Fahrzeuge auf Nebenspuren genauso erkannt werden wie direkt vorausfahrende Fahrzeuge.
	Fahren Sie in oder in der Nähe einer Kurve? Beim Befahren einer Kurve kann die Bremssteuerung als Reaktion auf eine Leitplanke, den Lenkradeinschlagwinkel oder die Straßenstruktur aktiviert werden.

	Der Stop & Go Anfahrassistent wird aktiviert, obwohl in Fahrtrichtung kein Fahrzeug ist.
	Abhängig von den Objekten im Umfeld, von der Verkehrs- und Wetterlage, kann eine Warnung des Stop & Go Anfahrassistenten als Reaktion auf andere Objekte, die vor Ihrem Fahrzeug erscheinen, ausgegeben werden.

	EyeSight startet nach einer vorübergehenden Abschaltung nicht wieder.
	Fahren Sie im Regen mit schlecht funktionierenden Wischerblättern oder befindet sich auf der Windschutzscheibe eine Verschmutzung? Erneuern Sie die Wischerblätter oder beseitigen Sie die Verschmutzung auf der Windschutzscheibe. Fahren Sie bei starkem Regen, heftigem Schneefall, dichtem Nebel oder Dunst? In diesen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen, wenn sehr schlechte Sicht herrscht.
	Trifft ein starker Sonnenstrahl (bei Sonnenaufgang oder -untergang usw.) oder ein heller Scheinwerferstrahl von entgegenkommenden Fahrzeugen bei Nacht von vorn auf Ihr Fahrzeug? In solchen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen.
	Ist das Fahrzeug in einer übermäßig heißen oder kalten Umgebung geparkt? In solchen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen, bis die Temperatur wieder soweit ansteigt bzw. absinkt, dass die Kamera wieder betriebsbereit ist.
	Ist die Innen- oder Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera verschmutzt oder beschlagen? In diesem Fall kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen. • Wenn die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera verschmutzt oder beschlagen ist, reinigen Sie die Windschutzscheibe. • Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera beschlagen ist, wird EyeSight erneut gestartet, nachdem Sie mit Ihrem Fahrzeug eine Weile gefahren sind und die Bedingungen sich verbessern. • Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera oder der Bereich rund um die Kameralinsen verschmutzt oder ständig beschlagen ist, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

	Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird manchmal früher, manchmal später als bei normalem Betrieb erwartet ausgegeben.
	Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” ertönt, wenn das System aufgrund des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug und der Geschwindigkeitsdifferenz zu diesem feststellt, dass mehr Bremskraft erforderlich ist. Deshalb variiert der Zeitpunkt, zu dem die Warnung ausgegeben wird, abhängig davon, wie stark im Verhältnis zum vorausfahrenden Fahrzeug gebremst wird und wie groß die Geschwindigkeitsdifferenz ist.

	Wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Fahrbahn verlassen hat oder sich der Abstand zu diesem vergrößert hat, fällt die Beschleunigung manchmal stärker und manchmal schwächer aus.
	Abhängig von dem Zeitpunkt, an dem das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird, kann die Reaktionsfähigkeit von EyeSight verlangsamt werden. Dies hat zur Folge, dass das System später beschleunigt oder länger bremst, als es normalerweise erforderlich scheint.
	Welche Beschleunigungsstufe haben Sie für den Geschwindigkeitsregler* ausgewählt? Die Beschleunigung kann variieren, da das Verhalten des Geschwindigkeitsreglers je nach ausgewähltem Modus variiert. *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

	Der Geschwindigkeitsregler wird automatisch abgeschaltet.
	Haben Sie eine der folgenden Handlungen ausgeführt? ⇒ Seite 91 (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seite 193 (Konventioneller Geschwindigkeitsregler)
	Wurde das EyeSight-System vorübergehend angehalten, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwendet wurde?

	Der Schalter (Fahrspurzentrierung) wurde gedrückt, die Fahrspurzentrierungsfunktion wird jedoch nicht aktiviert.
	Ist die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert? Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird nur aktiviert, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.

	(Anzeige für Fahrspurzentrierung) leuchtet nicht auf, obwohl der Schalter (Fahrspurzentrierung) gedrückt ist.
	Ist die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgeschaltet? (Anzeige für Fahrspurzentrierung) leuchtet nicht auf, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgeschaltet ist.

	Die Fahrspurzentrierungsfunktion und die Spurhaltefunktion wurden unerwartet aufgehoben.
	Haben Sie die Hände vom Lenkrad genommen? Haben Sie das Lenkrad während der Fahrt nur leicht berührt? Wenn das System die Lenkbewegungen des Fahrers nicht erkennen kann, deaktiviert es vorübergehend die Fahrspurzentrierungsfunktion und die Spurhaltefunktion.
	Haben Sie eine enge Kurve genommen? Die Fahrspurzentrierungsfunktion und die Spurhaltefunktion funktionieren beim Abbiegen in engen Kurven nicht.
	Haben Sie eine der folgenden Handlungen ausgeführt? ⇒ Seite 110 (Fahrspurzentrierungsfunktion) ⇒ Seite 142 (Spurhaltefunktion)

	Die Fahrspurzentrierungsfunktion und die Spurhaltefunktion funktionieren nicht, obwohl es Fahrbahnmarkierungen gibt.
	Ist die Straße zu schmal oder zu breit? Für den Betrieb der Fahrspurzentrierungsfunktion und der Spurhaltefunktion sollte die Straßenbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegen.

	Ein vorausfahrendes Fahrzeug fährt vor meinem Fahrzeug und die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs leuchtet, die Fahrspurzentrierungsfunktion wird jedoch nicht aktiviert.
	Ist die Breite des vorausfahrenden Fahrzeugs zu gering? Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird nicht aktiviert, wenn das vorausfahrende Fahrzeug ein Motorrad oder ein anderes Zweirad, ein Superkompaktwagen oder ein anderes schmales Fahrzeug ist.
	Gibt es einen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem vorausfahrenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug? Oder befindet sich das vorausfahrende Fahrzeug nicht direkt vor Ihrem Fahrzeug? Die Fahrspurzentrierungsfunktion kann unter Umständen nicht aktiviert werden, zum Beispiel wenn ein Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem vorausfahrenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug besteht (das vorausfahrende Fahrzeug fährt weg), oder wenn das vorausfahrende Fahrzeug Schlangenlinien oder am Rand der Fahrspur fährt.

	Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist, erscheint trotz Festhaltens des Lenkrads der Unterbrechungsbildschirm “Keep Hands On Steering Wheel (Hände am Lenkrad lassen)” auf der Kombiinstrumentenanzeige.
	Möglicherweise erkennt das System keine Lenkbewegungen, obwohl Sie das Lenkrad festhalten. Betätigen Sie das Lenkrad, bis der Unterbrechungsbildschirm verschwindet. Wenn das System weiterhin keine Lenkbewegung erkennt, kann die Fahrspurzentrierungsfunktion abgebrochen werden.
	Wenn das Fahrzeug bei aktivierter Fahrspurzentrierungsfunktion wahrscheinlich die Fahrspur verlässt, wird “Keep Hands On Steering Wheel (Hände am Lenkrad lassen)” angezeigt. Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in diesem Zustand abgebrochen wird, wird “OFF” angezeigt. (⇒ Seite 112)

	Wenn die automatische Bremssteuerung aktiviert wird, ist ein Geräusch hörbar.
	Dieses Geräusch entsteht, wenn die automatische Bremssteuerung eingreift - das System besteht aus einigen mechanischen Komponenten, die bei der automatischen Bremssteuerung gelegentlich Geräusche produzieren. Dies weist nicht auf eine Störung hin.

	Bei der Fahrt mit aktivierter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird die Bremssteuerung bei starkem Verkehr häufig aktiviert.
	Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, richtet das EyeSight-System seine Steuerungseingriffe an den Bewegungen von Fahrzeugen oder Objekten aus, die sich in Fahrtrichtung befinden. Deshalb kann es zu häufigeren Beschleunigungen und Verzögerungen kommen, wenn das System auf Fahrzeuge oder Objekte reagiert, die von der Kamera erfasst wurden. Wenn es die Bedingungen (wie dichter Verkehr, schlechtes Wetter oder in städtischen Gebieten usw.) erschweren, einen gleichmäßigen Abstand einzuhalten, sollten Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden.

	Die elektronische Feststellbremse wird automatisch aktiviert, wenn die Brems-Haltefunktion aktiv ist.
	Die elektronische Feststellbremse wird in folgenden Fällen aktiviert. • Die Brems-Haltefunktion (⇒ Seite 89) ist ca. 10 Minuten durchgängig aktiv. • Die Bedingungen für automatischen Abbruch (⇒ Seite 92) wurden erfüllt.

	Der Motor ist abgeschaltet, während die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird.
	Leuchtet die Anzeige für Stop & Go Startautomatik (grün) auf? Der Motor wird durch einen Eingriff der Stop & Go Startautomatik abgeschaltet. Dies weist nicht auf eine Störung hin.

	Die Stop & Go Startautomatik schaltet den Motor nicht ab, während die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.
	Näheres zu den Betriebsbedingungen der Stop & Go Startautomatik finden Sie in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs.

	Der Motor startet nicht neu, nachdem er automatisch abgeschaltet wurde, während die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert war.
	Leuchtet die Warnanzeige für Stop & Go Startautomatik auf? Wenn die Warnanzeige aufleuchtet, stellen Sie den Wählhebel in die Stellung “P” und starten Sie den Motor bei betätigtem Bremspedal. Erlischt die Warnanzeige nach dem Starten des Motors nicht, wenden Sie sich unverzüglich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung.

	Die Anzeige für Verkehrszeichen wechselt zu “---”.
	Verkehrszeichen können in bestimmten Situationen nicht erkannt werden. ⇒ Seite 179 ⇒ Seite 183

	Ein unerwartetes Zeichen oder ein falsches Zeichen wird auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt.
	Verkehrszeichen werden möglicherweise nicht erkannt oder in bestimmten Situationen falsch identifiziert. ⇒ Seite 175

	Die auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigte Geschwindigkeitsbeschränkung hat sich geändert, obwohl es kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild gab.
	Auch wenn ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild nicht erkannt wurde, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt, wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung anhand von Informationen wie GPS-Daten und der Fahrbahnbreite ermittelt werden kann. ⇒ Seite 179

MEMO

MEMO

MEMO